



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 227.

Leipzig, Dienstag den 30. September 1913.

80. Jahrgang.

Z



Die Spionin

Neuer Roman von Otto v. Gottberg

beginnt in Heft 40 der „Gartenlaube“ vom 4. Oktober.

Ernst Keil's Nachfolger (August Scherl) G. m. b. H. in Leipzig.

Ein erfolgreiches Buch

das seit über Jahresfrist vergriffen war und von dem infolge der dauernden Nachfrage nunmehr eine neue Auflage erscheint, die in ihrer effektvollen Ausstattung, mit dem reichen Bilderschmuck und dem amüsanten Inhalt dem Buchhandel ein leicht verkäufliches, hohen Gewinn bringendes Vertriebsobjekt bietet.

In wesentlich veränderter und verbesserter Auflage erscheint demnächst das 11. bis 14. Tausend von:



Hochstetter-Zehden Mit Hörrohr und Spritze in lustiges Buch von Ärzten und Patienten

208 Seiten mit über 150 Illustrationen

PREIS: Geheftet M. 3.— ord., M. 2.— bar und 11/10
Elegant gebunden M. 4.— ord., M. 2.50 bar und 11/10
— Geheftete Exemplare mit Remissionsrecht! —

2 Probe-Exemplare mit 50 Prozent Rabatt!

Deutsche Medizinische
Wochenschrift:

„Was der Beruf des Arztes an Humor und Komik enthält, ist in dem kurzweiligen Büchlein zusammengetragen, und zwar in Gestalt von Anekdoten, Schnurren, Witzen, Karikaturen aus alter und neuer Zeit (zum Teil von ersten Künstlern). Für den Mediziner bildet es einen belustigenden Spiegel, für den Patienten ein willkommenes Adjuvans und Corrigenes bei depressiven Zuständen. Als psycho-therapeutisches Mittel sei es beiden Parteien wärmstens empfohlen.“

Berliner Tageblatt:

„... Wort und Bild müssen sehr oft starke Heiterkeit auslösen, und es wird kaum einen Menschen geben, der nicht an irgend einer Stelle dieses Buches die Empfindung hätte, dass die Satire seine Eigenart trüfe. Sind wir doch alle entweder Ärzte oder — wenn auch nur vorübergehend — Patienten. Besonders interessant sind die Aussprüche berühmter Mediziner, die oft so scharf geschliffen, wie ihre Operationswerkzeuge.“

Wiener medizinische
Wochenschrift:

„Alles, was der ärztliche Beruf, sein Studium und seine Praxis, an Humor und Komik enthält — es ist in Wort und Bild auf den mehr als 200 Seiten dieses Buches zusammengetragen — und erst nach der Lektüre eines solchen Werkes wird uns so recht bewusst, wieviel Humor, wie unendlich viel Komik sich in diesem ‚ernsten‘ Berufe vereinigen.“

Berliner Volkszeitung:

„Der Titel, die Namen der Herausgeber, der Verlag, — das genügt als Empfehlungsbrief für dieses scherzreiche Buch, das den Ärzten eine ‚Fachliteratur‘ für jene Art von lustiger Verhöhnepielung gilt, die Goethe gemeint hat, als er sagte: ‚Wer sich nicht selbst zum Besten halten kann, der ist gewiss nicht von den Besten.‘ Aber auch die nichtärztliche Welt wird an diesen Schnurren und Schwänken aus dem Hörsaal der Klinik, dem Sprechzimmer und der Krankenstube ihre herzliche Freude haben.“

Wir bitten um gefl. Verwendung!

Berlin SW. 68,
Markgrafenstrasse 94.

Verlag der „Lustigen Blätter“
(Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Pettzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2 S. 32 M. statt 36 M., für 1/3 S. 17 M. statt 18 M. Stellengeuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2 S. 13.50 M., 1/3 S. 26 M., 1/4 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 227.

Leipzig, Dienstag den 30. September 1913.

80. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Münchener Briefe.

V.

(IV vgl. Nr. 138.)

Saison morte. — D' liab'n Berg. — Der deutsche Gedanke. — Gallischer Haß. — Wohltätlein. — München, die Musikstadt! — Reclam-Automaten. — Klappern gehört zum Handwerk. — Reklamemarken.

... Und wollen des Sommers warten. Er ist vorbei, und wir haben ihn gar nicht bemerkt. Regen, Regen, nichts als Regen, der die Fremdenflut heuer sehr vermindert und viele, die in München die Reihe von schönen Tagen erwarten wollten, recht bald wieder weggespült hat. Am meisten machte sich das in den Auflagen bemerkbar. Kleinigkeiten wurden genug gekauft, für große Objekte dagegen fand sich nur geringer Absatz. Unsere Vodenfremden, die in Ferienzeiten immer in ganzen Schwärmen auftreten, machen eben noch keinen Sommer, wie wir ihn geschäftlich brauchen. Und die elegante Welt, die München hauptsächlich zur Zeit der Wagner-Aufführungen besucht, leidet gleichfalls an der Not der schweren Zeit. Die Depression in Politik und Finanz wirkt sicher auch ihre Schatten ins Weihnachtsgeschäft. Man kann diesen Schluß schon aus den vielen Einheimischen ziehen, die der andauernde Regen veranlaßte, ihren Urlaub in München zuzubringen oder doch ihn draußen abzukürzen. Trotz dieses festen Stammes war eine Saison morte festzustellen.

Wieviele sind nicht durch die Sintflut um ihre Bergfreude gekommen! Festgebannt in den schon lange vorher gemieteten Räumen und festgehalten von der Hoffnung: es muß doch einmal aufhören zu regnen, haben sie am Schluß des Urlaubs die Berge nur von unten gesehen. Und doch haben unsere Voralpen auch heuer wieder ihre Opfer gefordert. Von dem, der nicht weiß, wie gesund so eine Bergtour ist, wie sie den Körper und den Willen stählt, welcher köstlichen Gewinn so ein Blick in das stille, stetige Werden und Vergehen bringt, für den ist auch das Urteil über diese »Alpenfergerei« fertig: Werst net aufi g'stieg'n, werst net abi g'fall'n. Wer aber gerne öfter sich vom Zug nach oben verleiten läßt, wem immer das Herz beim Anblick unseres reichen Alpenkranzes aufgeht, der wird für diese gesunde Ausschaltung werben. Er wird aber in erster Linie besorgt sein, daß die Ursachen der alpinen Unglücksfälle vermieden werden. Die Bergfreude verlangt eine relativ gute Gesundheit, Ausdauer, Gewandtheit und dazu natürlich die entsprechende Ausrüstung. Wer eine Hochtour machen und ohne »Berggenagelte« durchführen will, der muß schon zwei Schutzengel haben. Und wer sich so schlecht unterrichtet, daß er eine Tour, die sechs Stunden braucht, auf zwei einschätzt, der wird natürlich wenig Freude in den Bergen haben.

Wer gut ausgerüstet ist — er braucht ja nicht gleich den Eispickel mitzunehmen für die Tegernseer Berge — und sich nach und nach von sagen wir 1200 m Höhe über 2000 stürzt, der wird erst sehen, welcher kräftigenden Ausgleich diese Wanderlust bringt, wie sie ihn physisch und psychisch stützt. Schon das Bewußtsein, sich in so manchen Fällen über seine Kraft gehoben zu haben, wird ihm auch für das Erwerbsleben in seiner Anwendung nützen. Für uns Buchhändler ist nun gerade so eine Ausschaltung, bei der ganz andere Muskelpartien spielen, bei der unsere Gedanken durch stets neue wechselnde Eindrücke von des Lebens Einerlei abge-

lenkt werden, ein Bedürfnis. Besonders dem Nachwuchs wäre diese Naturandacht naheulegen. Und um ihn anzuregen, ihn für meine »liab'n Berg« zu gewinnen, habe ich diesen kleinen Seitensprung gemacht. Ich hege die Hoffnung, daß nicht alle Gehilfen, die München besonders bevorzugen, nur vom Münchener Leben angezogen werden, daß sie unsere Residenz auch als Eingangspforte zur Alpenwelt reizt. In »Offenen und Gesuchten Stellen« liest man ja immer häufiger die Bemerkung, die München als Vorzug gelten läßt. Ein ganz fixes Kerlchen, wie es scheint, hat jüngst sogar eine direkte Karte, die recht klug abgefaßt und typographisch sauber war, an die Münchener Firmen versandt. Höchstwahrscheinlich hat er durch diesen ganz klugen Zug auch eine Stellung erlangt.

Uns kann solche stille Liebe immer freuen. Sie gilt ja sicher nicht nur dem gemütlichen München, sondern auch der strebenden Buchhändlerstadt, die ernstem Willens vorwärtsschreitet und das Motto von der königlich bairischen Ruh nur als eine alte, halbberflungene Sage kennt. Wir verstehen es nur nicht so gut wie die oberhalb der Mainlinie, die Welt mit unserem Ruhm zu füllen. Daß unsere stille, nimmer rastende Arbeit auf geistigem Gebiete die Anerkennung der Besten unserer Zeit findet, das läßt uns nicht ermüden; wir bauen mit. Ein recht ehrenvolles Zeugnis hat uns der spanische Domkapitular Dr. Gonzalo Sanz ausgestellt mit seinem neuen Heim, das er in München errichtete. In ihm finden arme spanische Knaben, deren besondere Anlagen Gewähr für seine Ansicht bieten, Unterkunft. Sie sollen mit deutschen Kindern zusammen Deutsch lernen, mit ihnen die Volksschule und später dann ein Lehrerseminar besuchen und dadurch mit deutscher Ordnung, deutscher Gründlichkeit und deutscher Sachlichkeit beseelt werden, um sie im eigenen Lande einst zur Anwendung bringen zu können. So schlägt man Brücken zwischen Nationen, auf denen Anlagen und Leidenschaften sich begegnen, um im Grunde zu erkennen, daß wir alle Menschen sind, in denen Angeborenes und Anerzogenes ringen, um aus deren Summe eine Persönlichkeit zu behaupten.

Doch gibt es Nationalfehler, die sich von Geschlecht zu Geschlecht forterben, die nie erlöschen. Sie sind bodenständig. Was haben wir Deutschen nicht schon alles getan, zu beweisen, wie friedlich wir gesinnt! Und immer wieder müssen wir uns als ungeduldig als aggressiv, hinstellen lassen. Nun, da England sich allmählich überzeugt hat, daß unsere gefährliche Luftflotte für es bisher nur ein Brodengespenst war und wenigstens etwas friedlicher gesinnt ist, schwillt dem gallischen Hahn der Kamm, und er kratzt immer bedenklicher mit den Sporen. Der uralte Fehler, die Übertreibung, könnte uns lächeln machen, wenn er nicht als Symptom für die Stimmung in Frankreich anzusprechen wäre. Wenn der »Matin« in einem Brief aus München von einem »unqualifizierbaren Akt der Brutalität an zwei französischen Untertanen« berichtet, so müssen seine Leser auf einen unauslöschlichen Haß der Deutschen schließen. Die üppige Phantasie, die dem Franzosen ja allerdings angeboren ist, hätte einen deutschen Redakteur sicher vorsichtig gemacht. Dem Brief zufolge wollten sich zwei Franzosen bei einem Postkartenhändler in der Neuhauserstraße einige Postkarten kaufen. Als sie einen Karton mit einem Duzend Karten, der die Preisangabe »10 Centimes« trug, nehmen wollten, soll der Händler auf einmal bemerkt haben, daß sie nicht

deutsch sprächen, und für das Stück 20 Centimes verlangt haben. Hierauf wollen die Käufer nur drei Karten genommen haben, die sie mit 60 Centimes bezahlen wollten. »Der Deutsche entriß mir aber die Karten brutal, insultierte uns grob und zeigte uns die Tür, indem er sagte, daß wir uns so schnell, wie wir könnten, hinaus-scheren möchten, wenn wir nicht auf der Stelle erdroffelt werden wollten.« »Aber als wir ihm den Rücken gewendet hatten, wurden seine Beleidigungen doppelt schwer; er spie vor unsere Füße auf den Boden. . . . Eine durch sein Geschrei aufgeregte Menge sammelte sich vor seinem Laden. Die Leute nahmen für den Deutschen Partei. »Ertränkt sie — sagten die einen —, hängt sie doch, diese schmutzigen Franzosen!«, rief man von allen Seiten, und Stöße und Schirme wurden erhoben, die auf uns beide niedersausten.« Und so geht's in diesem Märchen von Tausend-undeiner Niedertracht weiter. — Ist denn die französische Nation wirklich auf einer derartigen niedrigen Kulturstufe angelangt, daß sie nicht in der Diktion schon die Übertreibung erkennt? Der »Matin« beschwört hier Geister, die er schließlich nicht mehr bannen kann. Dann bewirkt die Schilderung von solchen Vorkommnissen, an denen, wie die Polizeidirektion München festgestellt hat, nicht ein Wort wahr ist, nichts anderes, als daß wir von dem wachsenden Deutschenhaß unterrichtet sind. Je mehr ihr euch entrüstet, um so besser werden wir gerüstet sein, wenn euch die linke Wange auch einmal juden sollte! Heute müssen wir uns aber gegen solche Räubergeschichten verwahren. Wir tun im Gegenteil alles, um den Fremden den Aufenthalt recht gemütlich zu machen. Haben wir doch sogar 76 Droschkentischer, die englisch sprechen. Mich hat es lange gefreut, beim Vorübergehen den Eifer zu beobachten, mit dem die Lenker edler Rosse einander verbesserten, ob man »ledi« oder »ladi« zu einer Dame sage.

Einen besonderen Genuß, auch für die Fremden, bot das Mesothorium-Konzert, wie kurz, aber etwas geheimnisvoll ein Wohltätigkeitskonzert zur Beschaffung von radioaktiven Stoffen, hauptsächlich des Heilmittels für Krebs, Mesothorium, genannt wurde. Koryphäen der Musik- und der Schauspielkunst hatten sich uneigennützig in den Dienst der Barmherzigkeit gestellt und ihr Bestes geboten. Trotzdem die Preise sehr hoch angesetzt waren — von 100 M abwärts —, konnte doch nur etwa ein Zehntel der benötigten Summe (200 000 M) aufgebracht werden. Traurig, recht traurig ist es, daß solche Gelegenheiten immer wieder zeigen, wie egoistisch der Mensch in tiefster Seele eigentlich ist. Hier, im offenen Saal, wo sein abgestufter Wohltätigkeitsfimmel erstrahlen kann, hier werden große Summen gegeben. Wie lange hätte aber wohl eine Kollekte gedauert, bis sie 20 000 M erzielt hätte? Und traurig, recht traurig ist es für eine reiche Großstadt, daß sich nicht ein Reicher findet, der in einem Falle, da es sich um Lebensrettung der so erbärmlichen Siechtum Verfallenen handelt, sich einmal als wahrer Menschenfreund zeigt. Denn bis der Magistrat seine zur Verfügung gestellten 200 000 M wirklich zur Anschaffung von Mesothorium verwenden kann, muß erst die Marktlage für den seltenen Stoff untersucht und günstige Konjunktur abgewartet werden. Die unsäglichen Schmerzen der Patienten, die zu retten gewesen wären, — sie sind als Verzugszinsen zu buchen!

Daß der Stadthaushalt zur ökonomischen Einteilung der Kapitalien zwingt, daß die vielfältigen Wünsche nicht alle erfüllt werden können, ist ja leicht erklärlich. So mancher Beschluß läßt jedoch das Großzügige, das Notwendige für die Zukunft vermissen. Dem Musikfreund ganz besonders mußte es unerklärlich sein, daß das Münchener Gemeindefolgeium einen Zuschuß von 70 000 M zugunsten des Konzertvereins abgelehnt hatte. Damit hätte es fast den Bestand des Vereins gefährdet und seine Auflösung veranlaßt. München wäre dadurch um das einzige Orchester gekommen, das auch den wenig Bemittelten gehaltvolle Musik bieten kann. Die langen Verhandlungen über die Erhaltung oder Auflösung ließen die Mitglieder des Orchesters immer im Ungewissen. Wenn jetzt auch das Bestehen des Vereins und die Fortführung der Konzerte durch ein Komitee, das sich dafür gebildet hat, vorerst gesichert ist, die besten Spieler sind inzwischen doch für andere Verbände gewonnen worden, und der Verein wird Mühe haben, die alte

immer gerühmte Höhe seiner musikalischen Darbietungen zu gewinnen. München, das sich als Musikstadt immer behauptet hat, hat es sich gefallen lassen müssen, daß das Nürnberger Philharmonische Orchester sich angeboten hatte, die Volksinfoniekonzerte in München gegen entsprechende Vergütung fortzuführen. Ja, sind denn 70 000 M für den Stadthaushalt wirklich eine solche enorme Summe, daß man den Ruf als Musikstadt, die wertvolle Mitgift unserer Fremdenstadt, aufs Spiel setzen darf?

Als seinerzeit die Reclam-Automaten aufgestellt werden sollten, hatte ich mir redlich Mühe gegeben, Standplätze für sie zu bekommen. Wenn ich glaubte, die Hoteliers dafür gewonnen zu haben, so verwiesen diese mich am Schlusse wieder auf die Brauereien, und wenn diese im Prinzip einverstanden waren, dann wurde die Bewilligung von den Restaurateuren abhängig gemacht. Die Behörden verschanzten sich hinter die unübersteiglichen Wälle von Prinzipien. Und nicht immer fand ich das Verständnis für die doch vornehme Sache, manchmal auch eine hochmütige Ablehnung, die weit unter die Grenze der Höflichkeit ging. Ich mußte meinen ganzen Humor zusammennehmen, um nicht einen zweiten Vers nach derselben Melodie zu singen, und war eigentlich froh, als der Münchener Buchhändler-Verein die Aufstellung in die Hand nahm. Wer solche Wittgänge selbst mitgemacht hat, der weiß die Arbeit, die der Vertreter der Firma Reclam geleistet, zu schätzen. Durch sie ist es gelungen, mehreren Automaten einen günstigen Platz, für manche sogar an öffentlichen Straßen, zu gewinnen, womit natürlich die Rentabilität verbessert ist. Vielleicht hilft auch ein unermüdliches Bohren bei den Behörden, öffentliche Plätze zu erhalten und den Stadtmagistrat z. B. zu überzeugen, daß so ein Automat ein besserer Kulturfaktor ist, als der Stiefelpuzer unterm Karlstor, daß er auch weniger verkehrstörend und jedenfalls ästhetischer wirkt als dieser.

Wie im vorigen Jahr, so hat auch heuer wieder der Münchener Buchhändlerverein ein Plakat zur allgemeinen Propaganda für das Buch herstellen lassen. Seine Zeichnung eignet es diesmal als Werbemittel für das ganze Jahr, da der Vortwurf ein Bücherbord mit beiderseits aufgezogenen Vorhängen darstellt. Die plastisch wirkende, leicht lesbare Schrift zeigt für das Plakat den Text: Das beste Weihnachtsgeschenk ist ein gutes Buch. Die Reklamemarke wird später auch, da sie ja für alle Gelegenheiten dienen soll und als Sammelobjekt einen ständigen Anreiz bilden wird, mit der mehr allgemein gehaltenen Aufschrift: Das beste Geschenk ist ein gutes Buch herauskommen. Für Anbringung der Firma ist unterhalb dieser Schrift ein breites Feld freigelassen. Der vor mir liegende Klischee-Abdruck, sowie mein Probedruck der Reklame-Marke zeigen, daß hier zeichnerisch und ganz besonders reklametechnisch Hervorragendes geboten wird. Die Zeichnung wirkt sowohl in Schwarz-weiß, als auch in den verwendeten Farben des Plakats und der Siegelmarke (Schwarz, Gelb, Grau, Grün, Rot) auffällig, ohne doch aufdringlich zu sein. Die Barfortimente Boldmar, Staadmann und Koch & Co. haben ja bereits ein Rundschreiben versandt, aus dem zu ersehen war, daß sie die Auslieferung übernommen haben. Ich möchte noch einmal anführen, daß die Plakate zu 40 S, die Klischee-Zinkmontiert zu 4 M das Stück zu beziehen sind; von den Reklamemarken kosten 1000 Stück 5 M, 2000 und mehr jedes Tausend 4 M 50 S, und für den Firmenaufdruck werden für das erste Tausend 5 M, für jedes weitere Tausend 50 S berechnet.

Daß es gerade der Münchener Buchhändler-Verein ist, der eine solche notwendige Propaganda unternimmt, freut mich natürlich. Ich fühle mich aber doch frei von jedem Lokalpatriotismus, wenn ich die Kollegen ersuche, an dieser Werbearbeit sich recht nachhaltig zu beteiligen. Wir sagen dem deutschen Publikum doch wirklich in der ehrlichsten Überzeugung, daß das beste Geschenk ein gutes Buch ist, und wir können dies gar nicht oft genug tun. Denn wenn wir nur allein in unserem engeren Bekanntenkreis umherfühlen, dann merken wir immer wieder, wie wenig bei allen Gelegenheiten an das Buch als Geschenk gedacht wird. Süßigkeiten, Schmucksachen und alle möglichen Lappereien werden bei Geburtstagen, Verlobungen, Ostern usw. ver-

(Fortsetzung auf Seite 9963.)

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

b = das Werk wird nur bar abgegeben.

n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Universitäts-Kalender, Deutscher, begründet v. Ob.-Biblioth. Prof. Dr. F. Ascherson. Hrsg. m. amtl. Unterstützung. 84. Ausg. Winter-Sem. 1913/14. kl. 8°. (vollständig in 1 Leinw.-Bd. b 4. 80)
2. Tl. Universitäten, Die, im benachbarten Auslande. (IV u. S. 349-592 m. 1 Tab.) 2. —

Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

Honold, Geo.: Raumkunst. 2. verb. u. erweit. Aufl. 34 Taf. in Autotypie u. 8 Taf. in Farbensteindr. nebst kurzen Vorworten u. Tafelverzeichnis. (IV S.) 25x30,5 cm. ('13.)
in Leinw.-Mappe 12. —

Speltz, Archt. Alex.: Das Empire-Ornament. Nach Orig.-Gegenständen u. Quellenwerken aus der Empirezeit gezeichnet u. zusammengestellt. 2. verb. u. verm. Aufl. Mit 1 Taf. in Farbendr. u. 34 Taf. in Zinkätzg. u. Autotypie. (VII S. Text.) 38,5x29 cm. ('13.)
in Halbleinw.-Mappe 20. —

Fredesbeul & Koenen in Essen (Ruhr).

Gut, Deutsches. H. 8°. je —. 25

Nr. 17. [Hebbel, Frdr.] Aus Friedrich Hebbels Schriften. (97 S.) ('13.)

Reiter, Heinz.: Die Kunst, Bücher zu lesen. 6. Aufl. neu bearb. u. erweitert v. Dr. Augustin Wibel. (176 S.) H. 8°. ('13.) 1. 50;
geb. in Leinw. 2. —

Riepenkerl, De. Westfälischer Volkskalender. Jahrg. 1914. Von Dr. Augustin Wibel. 6. Jahrg. (130 S. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) gr. 8°. geb. in Halbleinw. 1. —

Pfannmüller, Donatus: Eine Walz zum Balkan. (369 S. m. Abbildgn.) 8°. ('13.) geb. in Leinw. 4. —

G. Freytag G. m. b. H. in Leipzig.

Elliot, Alice, and Lyz.-Lehrerin Josefine Weissel: Young England. A special reader for the practice of idiomatic English. (129 S. m. 35 Abbildgn.) 8°. '13. geb. 1. 70

Freiland-Nadelhölzer, Unsere. Anzucht, Pflege u. Verwendung aller bekannten in Mitteleuropa im Freien kulturfäh. Nadelhölzer m. Einschluss v. Ginkgo u. Ephedra. Unter Mitwirkg. v. Adf. Cieslar, R. Hickel, Wilh. Kesselring u. a. im Auftrage der dendrolog. Gesellschaft f. Österreich-Ungarn hrsg. v. Ernst Graf Silva Tarouca. Mit 307 Abbildgn. im Text, 6 schwarzen Taf. u. 14 farb. Abbildgn. auf 12 Taf. (301 S.) Lex.-8°. '13. geb. in Leinw. 18. 70

Freytag's Schulausgaben u. Hilfsbücher f. den deutschen Unterricht. Red.: Drs. L. Brandl, R. Findeis, R. Rabke u. R. Richter. Neue Aufl. H. 8°.

Schiller, Frdr. v.: Wallenstein. Ein dram. Gedicht. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Frz. Ullsperger. 4. Aufl. (348 S. m. 1 Rärtchen.) '13. geb. 1. 25

Klatt, Gemeindefch.-Rekt. Frz., u. Ljz. u. Ob.-Ljz.-Ob.-Lehr. Max Pinnich: Rechenbuch f. höhere Mädchenschulen. (2. Aufl.) Auflösungen. Heft 3: Klasse VIII, Heft 4: Klasse VII. (38 S.) 8°. '13. —. 90

Racine, Jean: Athalie. Tragédie en 5 actes. Publiée conformément au texte de l'édition des grands écrivains de la France et annotée par Schiffsch.-Prof. Jos. Joly. (143 S.) 8°. '13. geb. 1. 30

Ruskin, John: Selections. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Prof. Dr. Rud. Richter. (163 S. m. eingedr. Bildnis.) 8°. '13. geb. 1. 50
— Sesame and lilies. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Johanna Bube. (149 S. m. 4 Abbildgn. u. eingedr. Bildnis.) 8°. '13. geb. 1. 50

Schwab, Karl, u. Ost. Leffer, Ob.-Realsch.-Ob.-Lehrer Proff.: Mathematisches Unterrichtswerk. Lehr- u. Übungsbuch f. den Unterricht in der Arithmetik u. Algebra v. L. Auflösungen. 1. Tl. Für die mittleren Klassen sämtl. höheren Lehranstalten. Im Auftrag des Verf. bearb. v. Realsch.-Ob.-Lehr. Dr. Geo. Wolff. (90 S.) 8°. '13. geb. n.n.n. 2. 50

Nur direkt an Lehrer.

G. Freytag G. m. b. H. in Leipzig ferner:

Shakespeare, William: King John. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Prof. Frz. Blume. (154 S. m. 3 Abbildgn. u. eingedr. Bildnis.) 8°. '13. geb. 1. 50

Sous les drapeaux de Napoléon Ier. Morceaux choisis à l'usage des classes, recueillis et annotés par Ob.-Realsch.-Prof. Dr. Rud. Neumeister. (96 S.) 8°. '13. geb. 1. —

G. Freytag & Berndt, Ges. m. b. H. in Wien.

Freytag's, G., Automobil- u. Radfahrer-Karten. 1:300,000. (Neue Ausg.) Farbdr. je 1. 70; auf Leinw. b je 2. 60
31. Bl. Amsterdam. 56,5x42,5 cm. ('13.)

Rothaug, Joh. Geo.: Vaterländischer geographischer Schulatlas auf heimatkundlicher Grundlage in (farb.) Karten u. (z. Tl. farb.) Bildern. Für 1-3klass. Volksschulen. 2., gänzlich umgearb. Aufl. (Ausg. f. Böhmen.) (VII, 34 S.) Lex.-8°. ('13.) geb. b 1. 60

Auch in Ausg. f. Mähren, Schlesien, Nieder-Österreich, Ober-Österreich, Salzburg, Steiermark, Kärnten u. Küstenland, Tirol u. Vorarlberg erschienen.

— dasselbe. Für 4-5klass. Volksschulen. 2., gänzlich umgearb. Aufl. (Ausg. f. Niederösterreich.) (XI, 42 S.) Lex.-8°. ('13.) geb. in Halbleinw. b 2. 20

Auch in Ausg. f. Böhmen, Mähren, Schlesien, Ober-Österreich, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Krain u. Küstenland, Tirol u. Vorarlberg erschienen.

— dasselbe. Für 6- u. mehrklass. Volksschulen u. f. Bürgerschulen. 2., gänzlich umgearb. Aufl. (Ausg. f. Tirol u. Vorarlberg.) (XI, 66 S.) Lex.-8°. ('13.) geb. in Halbleinw. b 3. —

Auch in Ausg. f. Böhmen, Mähren, Schlesien, Nieder-Österreich, Ober-Österreich, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Krain u. Küstenland erschienen.

Paul Gauthier in Paris.

Balog, Ob.-Fiscal Dr. Elemér: Skizzen aus der römischen Rechtsgeschichte. 1. Heft. [Aus: „Etudes d'histoire juridique offertes à Paul Frédéric Girard.“] (S. 337-531 u. 197-205.) Lex.-8°. '13. n.n. 8. —

Selios-Verlag, G. m. b. H. in Köln.

Verdegang einer Entgleisten. Roman aus der Kölner Halbwelt v. ***. 1.-5. Lauf. (70 S. m. Abbildgn.) H. 8°. ('13.) —. 30

Serderische Verlagshandlung zu Freiburg im Breisgau.

Bardenhewer, Protonot. Prof. D. Dr. Otto: Geschichte der altkirchlichen Literatur. 1. Bd. Vom Ausgang des apostol. Zeitalters bis zum Ende des 2. Jahrh. 2., umgearb. Aufl. (XII, 633 S.) gr. 8°. '13. 12. —; geb. in Halbsaffian 14. 50

Dor, Frz.: Jakob Lindau. Ein bad. Politiker u. Volksmann, in seinem Leben u. Wirken geschildert. Mit e. Geleitwort v. geistl. Rat Thdr. Wacker. 3. Aufl. (VIII, 104 S.) 8°. ('13.) 1. 20;
geb. in Leinw. 1. 60

Ehrler, weil. Bisch. Dr. Jof. Geo. v.: Kanzel-Reden. 2. Bd. Das Kirchenjahr. Eine Reihe v. Predigten üb. die vorzüglichsten Glaubenswahrheiten u. Sittenlehren, geh. in der Metropolitankirche zu Unserer lieben Frau, in München. II. Jahrg. 4., durchgeseh. Aufl. (VII, 775 S.) gr. 8°. '13. 10. —; geb. in Halbfz. 12. —

Quonder, Ant., S. J.: Zu Füßen des Meisters. Kurze Betrachtgn. f. vielbeschäftigte Priester. 1. u. 2. Aufl. (XIX, 332 S.) H. 8°. ('13.) 2. 30; geb. in Leinw. 2. 80

König, Prof. Dompropst Dr. Arth.: Lehrbuch f. den katholischen Religionsunterricht in den oberen Klassen der Gymnasien u. Realschulen. 2. Kurs. Die Geschichte der christl. Kirche. 17. Aufl. (VII, 118 S.) gr. 8°. '13. 1. 50; geb. in Leinw. 1. 90

Meißler, Prieft. Mor., S. J.: Unsere liebe Frau. Ihr tugendl. Leben u. sel. Sterben. Mit 19 (Voll-) Bildern von Joh. v. Schraudolph. 1. u. 2. Aufl. (XI, 184 S.) 8°. '13. 2. 20;
geb. in Leinw. 3. 20

Müller, Prieft. Joh. Bapt., S. J.: Zeremonienbüchlein f. Priester u. Kandidaten des Priestertums. Anh. Das Neue im Brevier u. in der hl. Messe. (IV, 20 S.) H. 8°. ('13.) —. 20

Schmidler, Sem.-Ob.-Lehr. Mich. Hub.: Glaubenslicht im Lehrerberuf. Gedanken üb. Beruf u. Religion. (VII, 115 S.) 8°. '13. 1. 20;
geb. in Leinw. 1. 80

Wedewer, Gymn.-Relig.-Lehr. Prof. D. Herm.: Lehrbuch f. den katholischen Religionsunterricht in den oberen Klassen höherer Lehranstalten. 8°.

1. Abtlg. Grundriss der Kirchengeschichte. 13. u. 14. Aufl. (XIII, 136 S. m. 16 Abbildgn.) '13. 1. 80; geb. in Leinw. 2. 20

2. Abtlg. Grundriss der Apologetik. 6. u. 7. Aufl. (IX, 121 S.) '13. 1. 80; geb. in Leinw. 2. 20

Hoffmann & Campe Verlag (Mag. Lande) in Berlin-Schöneberg.

Drahn, Ernst: Der Kredit im Handwerk. (39 S.) kl. 8°. ('13.) — 10

Kronen-Verlag G. m. b. H. in Leipzig.

Kronen-Bücher. 8°.

Mod, Edouard: Sein Schicksal. Roman aus dem Gerichtssaal. (Autorisierte Übersetzung v. R. Collin.) (296 S.) ('13.) 1. —

M. Ruppitsch Wwe. Buchhandlung u. Antiquariat in Wien.

Prüfungskandidat, Der. Neue Aufl. kl. 8°. je 1. 50

IV. Hartl, Dr. Karl: Prüfungsfragen u. Antworten aus dem allgemeinen u. österreichischen Staatsrecht. Unter Berücksichtigung der einschläg. Gesetze, sowie der Lehrbücher u. Vorlesgn. v. Bernatzik, Gumpowicz, Menzel, Ulbrich, Blutschli, Rehm u. a. 3., ergänzte Aufl. (148 S.) '13.

Leuschner & Lubensky's Univ.-Buchh. Berl.-Konto in Graz.

Laker, Dr. Karl: Das musikalische Sehen. Anschauliche Darstellg. v. Begriffen u. Gesetzen der Musiklehre. Mit 55 (1 farb.) Taf., 18 Textfig. u. e. Ton-Messinstrumente. (XVI, 131 S.) Lex.-8°. '13. — 10. —

— Die Transponier-Uhr. Ein Instrument 1. zur Transponierung jedes Musikstückes aus e. belieb. Tonart in jede andere auf leichte u. verlässl. Art m. richt. musikal. Rechtschreibg.; 2. zur anschaul. Darstellg. der in der Musik verwendeten Töne u. Intervalle, ihrer Verbindgn. u. Verschiebn. (1 farb. Taf. m. drehbarer Scheibe.) (Mit 7 S. Text.) Lex.-8°. '13. in Mappe 3. 50

Otto Raier, G. m. b. H. in Leipzig.

Klemann, Handelslehr. Bücherreviz. R.: Die einheitliche — internationale — Wechselordnung nach dem Haager Abkommen v. 1912 (Beschluss des Deutschen Reichstages vom 29. 6. 1913) u. die jetz. Wechselordng. f. das Deutsche Reich vom 3. 6. 1908 vergleichsweise zusammengestellt, hrsg. vom Duisburger Kaufmann. Fach-Institut Johannes Naumann, Duisburg a. Rhein. (32 S.) Lex.-8°. '13. — 75

Staeger, Dr. W.: Logik — Religion — Logik. (48 S.) kl. 8°. ('13.) — 75

Mang'sche I. u. I. Hof-Verlags- u. Universitäts-Buchhandlung in Wien.

Czekanski, Fachlehr. Geo.: Ausführlicher Lehrgang f. das Zeichnen in der Volksschule. Mit 1 Texthefte u. 64 (zum Tl. farb.) Taf. 3. Aufl. (36 S.) gr. 8°. '13. in Mappe 5. 60

Missionshaus Knechtsteden in Knechtsteden.

Schlagwein, Schriftführ. Fritz: Knechtsteden in alter u. neuer Zeit. (94 S. m. Abbildgn. u. 1 Bildnis.) 8°. '13. — 50

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Sammlung von Lehrmitteln f. Fach- u. Fortbildungsschulen, hrsg. v. Dir. Dr. Otto Knörk. 8°.

Riedorf, Rekt. Paul: Kaufmännisches Rechnen. 2. Tl. (III, 108 S.) '13. 1. 25

Schleswig-Holsteinische Verlagsanstalt Wilhelm Handorf in Kiel.

Matgeber, Unentbehrlicher, f. Grundstücksverläufer u. Grundstücks-käufer, Hausbesitzer, Vermieter, Verpächter, Mieter u. Pächter, Hypothekengläubiger u. Hypothekenschuldner nebst Auszug aus dem neuen Stempelsteuergesetz vom 26.—30. 6. 1909, betr. den Miet- u. Pachtstempel. (VIII, 113 S.) 8°. ('13.) geb. in Leinw. 3. —

J. G. Schmig'sche Buch- u. Kunsthandlung (Ferdinand Sohn) in Köln.

Maack, Justizr. Jul.: Systematische Fassung des Gesetzes (vom 3. 7. 1913) üb. e. einmaligen außerordentlichen Wehrbeitrag. (30 S.) gr. 8°. '13. — 60

Schmorl & v. Seefeld Nachf. in Hannover.

Hannover im Porte-Monnaie u. Fahrplanbuch. 1913. 47. Jahrg. IV. Oktbr.—Dezbr. (221 S.) 6,8×5,6 cm. b — 25

J. Schnell'sche Buchhandlung E. Leopold in Warendorf.

Feuer, Das heilige. Religiös kulturelle Monatschrift. Hrsg. u. Red.: Ernst Thrasold. 1. Jahrg. 1. Viertelj. Oktbr.—Dezbr. 1913. 3 Hefte. (1. Hefte. 72 S.) gr. 8°. 2. 50; einzelne Hefte 1. —

Schuster & Loeffler in Berlin.

Molo, Walt. v.: Im Titanenkampf. Ein Schiller-Roman. 2. Tl. 1.—10. Aufl. (314 S.) 8°. '13. 4. —; geb. n. 5. —

Der 1. Tl. erschien u. d. T.: Ums Menschentum.

Puttkammer, Alberta v.: Aus meiner Gedankenwelt. Essays. (313 S.) 8°. '13. 4. —; geb. n. 5. 50

Schuster & Loeffler in Berlin ferner:

Rofegger, Hans Ludw.: Der Golfstrom. Roman. 1.—5. Aufl. (169 S.) 8°. '13. 2. —; geb. n. 3. —

Spiero, Heint.: Detlev v. Liliencron. Sein Leben u. seine Werke. 1. u. 2. Aufl. (580 S. m. 68 [1 eingeklebten] Abbildgn.) Lex.-8°. '13. 8. —; geb. n. 10. —

Paul Schweikhardt in Straßburg i. E.

Riff, Jean: D'Schloofere. Elässische Quacksalwers-Komödie in aam Uffzug. (41 S.) kl. 8°. '13. 1. —

J. E. v. Seidel'sche Buchhandlung in Sulzbach i. Opf.

Hauskalender, Gemeinnütziger, auf d. J. 1914. 77. Jahrg. (64 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. — 30;

m. tabelliertem Schreibpap. durchsch. — 40;

Münchener Ausg. — 40 u. — 50

Kalender (Wandkalender) f. d. J. 1914. (1 od. 2 Bl. 13,5×17 cm. je — 10

— für den Bürger u. Landmann auf d. J. 1914. 59. Jahrg. (44 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. — 20

— für katholische Christen auf d. J. 1914. 73. Jahrg. (128 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. — 80

— für die bayerischen Feuerwehren auf d. J. 1914. 43. Jahrg. (86 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. — 30

Bisher u. d. T.: Kalender, Gemeinnütziger.

Soldaten-Kalender, Bayerischer, f. d. J. 1913/14. (64 S. m. eingedr. Bildnissen.) 16°. — 20

Taschenkalendar, Sulzbacher, auf d. J. 1914. 53. Jahrg. (64 S.) 10,1×6,2 cm. — 15; geb. — 20; geb. in Leinw. m. Goldschn. — 60; in Ldr. m. Goldschn. u. Spiegel 1. 20

Termin-Kalender auf d. J. 1914. Für Beamte u. Geschäfts-Leute. 60. Jahrg. (56 S.) Lex.-8°. — 60

Wand- u. Notizen-Kalender auf d. J. 1914. (2 Bl.) 25,5×43,5 cm. — 20

Spring-Verlag in Leipzig-Gohlis.

Klepper, Reinhard: Des Römers Traum. Erotisch-phantastische Dichtg. (30 S.) kl. 8°. ('13.) — 80; geb. 1. 25

Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Bollrath in Leipzig.

Koch, Ernst: Die Seele des Weltalls, die größte Entdeckung aller Zeiten? (XIII, 132 S.) 8°. '13. 2. 40; geb. 3. 50

Trowitsch & Sohn in Berlin.

Einlage-Kalender f. das Notizbuch 1914. (14 S.) 16°. — 15

Haus- u. Geschichtskalender, Alter u. neuer, auf d. J. 1914 f. das Königr. Preußen u. benachbarte Länder berechnet. (107 S. m. Abbildgn., 1 Farbldr. u. Wandkalender.) Lex.-8°. — 40

Kalender, Berliner genealogischer, 1914. Die vollständ. Genealogie der europ. Regentenhäuser u. die Hof-Feiertage des Kaiserhauses enth. 64. Jahrg. (LX, 271 S. m. Abbildgn. u. 3 Vollbildern.) 8°. geb. 1. 50

Neubarth's, Joh., fortgesetzter astronomisch-historischer u. Schreib-Kalender auf d. J. 1914. Zum Gebrauch der Lande Schlesien, Posen u. anderer benachbarter Gegenden. (Umschlag: Schlesischer Kalender.) (107 S. m. Abbildgn., 1 Farbldr. u. Wandkalender.) Lex.-8°. — 40

Schreib-Kalender auf d. J. 1914. (V S., Tagebuch u. 20 S.) kl. 8°. geb. in Leinw. u. durchsch. 1. 75

Trowitsch's Brieftaschen-Kalender f. d. J. 1914. (14 S.) 10,4×6,7 cm. m. Goldschn. — 30

— Christbaum-Kalender auf d. J. 1914. 23. Jahrg. (Mit ernst u. heiteren Erzählgn. u. e. reichillustr. Jahres-Geschichte.) (107 S. m. Abbildgn., 1 Farbldr. u. Wandkalender.) Lex.-8°. — 50

In Ausg. f. verschiedene Landestelle.

— Damen-Kalender auf 1914. 67. Jahrg. Mit literar. Beiträgen v. Frida Schanz, M. Krüger, Sophie v. Adlung u. a., sowie 1 Lichtdr. (239 S.) 16°. geb. in Leinw. 1. 50

— Kalender f. Stadt u. Land auf d. J. 1914. Des verbesserten u. alten Kalenders, begründet von Gottfr. Wilh. v. Leibniz, 214. Jahrg. Ausg. in Quartformat. (107 S. m. Abbildgn., 1 Farbldr. u. Wandkalender.) Lex.-8°. — 40

In Ausg. f. verschiedene Landestelle.

— Monatskalender zum Abreißen. 1914. gr. 8°. — 75

— Notiz-Kalender f. 1914. (410 S.) kl. 8°. geb. in Leinw. 1. 75

— kleiner Notiz-Kalender f. 1914. (83 S.) 16°. geb. in Leinw. 1. 25

— Portemonnaie-Kalender 1914. (61 S.) 4,8×3,5 cm. m. Goldschn. — 15; geb. — 20; in Ldr. — 50

— Wochenkalender (zum Abreißen) 1914. gr. 8°. 1. —

Veritas-Verlag in Berlin-Wilmersdorf.

Vauc, B.: Ausführungsanweisung vom 25. 7. 1906 zum Einkommensteuergesetz u. zum Ergänzungsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. 6. 1906. 3 Tl. Die Zu- u. Abgänge, das Obwesen, das Strafverfahren u. die Kosten m. Erläuterung, Steuer-tarifen, Tabellen etc. 8. umgearb. Aufl. (VII, 307 S.) 8°. '13. geb. in Halbleinw. 6. 80

Verlag der Schaubühne in Charlottenburg.

Fall, Der, Jacobsohn. Von S. J. 2. Aufl. (55 S.) 8°. '13.
—, 50 (Partiepreise.)

Verlag »Der Sturm« in Berlin.

Kokoschka, Osk.: 20 Zeichnungen. (20 Taf. m. III S.) 43×32,5 cm.
(13.) in Halbleinw.-Mappe b 12. —;
Luxusausg., in Leinw.-Mappe 25. —

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H. in Berlin.

Roman-Perlen. 16°. (13.) b je —, 10
100. Bd. Förster, G.: Aus der Heimat vertrieben. Orig.-Roman.
(96 S. m. 1 Abbildg.)

Gustav Wolf (Exp. der »Allgem. Schlosser-Zeitung«) in Berlin.

Sterzing, Hans: Moderne Entwürfe billiger Schlosserarbeiten. 120 Entwürfe v. Türen, Türen, Geländegittern, Ballon-, Brüstungsgittern, Treppengeländern, Türfüllungs-, Fenster- u. Oberlichtgittern, Veranden u. Gartenhäuschen, Grabgittern u. Kreuzen, Luftschilbern, Vordächern etc. unter Verwendung neuer Ornamente der Firma Wal. Hammeran, Kunstschmiede- u. Ornamentefabrik, Frankfurt a. M.-Süd, entworfen. (66 Taf. m. 30 S. Text.) 8°. (13.)
in Halbleinw.-Mappe b 3. —

Kurt Wolff Verlag in Leipzig.

Kinobuch, Das. Kinodramen v. Hermann, Hasenclever, Langer, Lasker-Schüler, Keller, Menijeff, Brod, Pinthus, Solowicz, Ehrenstein, Vid, Rubiner, Zsch, Höllriegel, Lautensack. Einleitung v. Kurt Pinthus u. e. Brief v. Frz. Blei. (III, 162 S.) 8°. '14. 2. 80; geb. 3. 80

Franz Wulf, Theaterverlag in Warendorf i. W.

Jenger, Th.: Im Manöver od. Der Krug geht solange zum Brunnen, bis er bricht. Militärisches Lustspiel in 1 Akt. 2. Aufl. (21 S.) H. 8°. (13.) —, 75 (Partiepreise.)
Humpert, P. Paul, O. M. J.: Jakob van Artevelde, der Volkstribun v. Gent. Drama in 4 Akten aus der Zeit der Zünfte. 2. Aufl. (92 S.) H. 8°. (13.) 1. 25 (Partiepreise.)
Mühle, L. van der: Der Liebe Sieg. Schauspiel f. die Weihnachtszeit in 2 Aufzügen. 5. Aufl. (29 S.) H. 8°. (13.) —, 90 (Partiepreise.)
Schwienhorst, Carl: Der rote Agitator. Schwanke in 1 Akt. 2. Aufl. (16 S.) H. 8°. (13.) —, 75 (Partiepreise.)
— Der Spion. Schwanke in 1 Akt. 2. Aufl. (18 S.) H. 8°. (13.) —, 75 (Partiepreise.)
— Unter dem Tannenbaum. Weihnachtsspiel in 1 Aufzug. (14 S.) H. 8°. (13.) —, 75 (Partiepreise.)
— Wenn der Zirkus kommt. Schwanke in 1 Aufzug. (16 S.) H. 8°. (13.) —, 75 (Partiepreise.)
Tsch, Gebh.: Die Bluttaufe. Weihnachtstück in 5 Aufzügen. (74 S.) H. 8°. (13.) 1. 25 (Partiepreise.)

H. Ziemsen Verlag in Wittenberg (Bj. Halle).

Caspari, Repetit. J.: Strafgesetzbuch f. das Deutsche Reich nebst Einführungsgesetz. Handkommentar f. Studium u. Praxis. (In 2 Tln.) 1. Tl. (VIII, 75 S.) 8°. '13. 2. 25

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. R. Koch in Berlin-Neubabelsberg.

Handbuch der Kunstwissenschaft. Hrsg. v. Fritz Burger. Lex.-8°. 7.—9. Lfg. Wulff, Osk.: Die altchristliche Kunst von ihren Anfängen bis zur Mitte des 1. Jahrtausends. 3.—5. Heft. (S. 65—160 m. Abbildgn. u. 10 [1 farb.] Taf.) je 2. —; Subskr.-Pr. je 1. 50

Bibliographisches Institut (Meyer) in Leipzig.

Meyer's Handlexikon des allgemeinen Wissens. 6., gänzlich veränd. u. neubearb. Aufl. 2. Bd. 1. Heft. (IV u. S. 769—816 m. 3 [1 farb.] Taf.) Lex.-8°. —, 50

Friedrich Cohen in Bonn.

Archiv f. mikroskopische Anatomie. I. Abtlg. f. vergleich. u. experimentelle Histologie u. Entwicklungsgeschichte. II. Abtlg. f. Zeugungs- u. Vererbungslehre, hrsg. v. O. Hertwig u. W. Waldeyer. 83. Bd. 1. u. 2. Heft. (S. 1—175 u. 1—189 m. 100 Fig. u. 14 Taf.) gr. 8°. b 36. —

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

Wunder, Die, der Natur. Unter Mitwirkg. hervorrag. Fachmänner: Lord Avebury, Wilh. Voelsche, Bruno H. Bürgel u. a. 39. Bfg. (2. Bd. S. 321—340 m. Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) Lex.-8°. b —, 60

Dieterich'sche Verlagshaus, Theodor Weicher, in Leipzig.

Recueil, Nouveau, général de traités et autres actes relatifs aux rapports de droit international. Continuation du grand recueil de G. Fr. de Martens par Heinr. Triepel. 3. série. Tome VII. 2. livr. (S. 321—640.) gr. 8°. 15. —

S. Fischer, Verlag in Berlin.

Rundschau, Die neue. 24. Jahrg. der Freien Bühne. Red.: Ost. Die. 10. Heft. (164 S.) gr. 8°. vierteljährlich b 7. —; einzelne Hefte 2. 50

Gustav Fischer in Jena.

Jahrbücher, Zoologische. Hrsg. v. J. W. Spengel. Abtlg. f. Anatomie u. Ontogenie der Tiere. 36. Bd. 3. Heft. (S. 293—464 m. 46 Abbildgn. u. 12 Taf.) gr. 8°. n.n. 25. —
— dasselbe. Abteilung f. Systematik, Geographie u. Biologie der Tiere. Hrsg. v. J. W. Spengel. 35. Bd. 2. Heft. (S. 127—270 m. 70 Abbildgn. u. 6 Taf.) gr. 8°. n.n. 15. —

H. Hartleben's Verlag in Wien.

Hemberger, A.: Illustrierte Geschichte des Balkan-Krieges 1912—13. 23. Heft. (2. Bd. S. 81—160.) gr. 8°. 1. —
Weitzel, C. G.: Unterrichtsbriefe zur Einführung in die höhere Mathematik. 17. u. 18. Lfg. (2. Bd. VIII u. S. 17—96 m. Fig.) Lex.-8°. b —, 50

S. Hirzel in Leipzig.

Treitschke, Heinr. v.: Deutsche Geschichte im 19. Jahrh. 42. Bfg. (5. Bd. S. 81—160.) gr. 8°. 1. —
Zeitschrift, Physikalische. Hrsg. v. E. Riecke u. H. Th. Simon. Red.: Hans Busch. 14. Jahrg. 1913. Nr. 19. (48 S. m. Fig. u. 2 Taf.) Lex.-8°. vierteljährlich b 7. 50

D. H. Reisland in Leipzig.

Levy, Emil: Provenzalisches Supplement-Wörterbuch. Berichtigungen u. Ergänzgn. zu Raynouards Lexique roman. 32. Heft. (7. Bd. S. 513—640.) gr. 8°. '13. 4. —

G. G. Röder, G. m. b. H. in Leipzig.

Storm's Kursbuch f. Norddeutshl., Ostdeutshl., Mittel- u. Westdeutshl. nebst dem Eil- u. Schnellzugsverkehr Süddeutshlands usw. 1913. Winter. Oktbr.—Dezbr. (424 S. m. 2 Karten.) 8°. b —, 60
— Kursbuch f. Nord-, Ost- u. Mitteldeutschland. (Der »kleine« gelbe Storm.) Oktbr.—Dezbr. 1913. (264 S. m. 1 Karte.) 8°. b —, 45
— Kursbuch fürs Reich. Vollständige Ausg. f. ganz Deutschland. 1913. Winter. Oktbr.—Dezbr. (704 S. m. 2 Karten.) 8°. b 1. —
— Kursbuch f. Süddeutschland (nebst Tirol u. Schweiz), Mittel- u. Westdeutschland m. den Anschlüssen nach Norddeutschland. 1913. Winter. Oktbr.—Dezbr. (392 S. m. 2 Karten.) 8°. b —, 60

G. A. Seemann in Leipzig.

Schmidt, Frig: Farbenphotographie. 11. Heft. (5 farb. Taf. m. farbige illust. Text. S. 81—88.) 34,5×26 cm. 3. —; Subskr.-Pr. b 2. —

Urban & Schwarzenberg in Wien.

Enzyklopädie des Eisenbahnwesens, hrsg. von v. Röhl. 2., vollständig neubearb. Aufl. 39. u. 40. Lfg. (4. Bd. VIII u. S. 385—490 m. Abbildgn. u. 3 Taf.) Lex.-8°. je 1. 60

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst G. m. b. H. in Berlin.

Aus fremden Landen. Nr. 7. (32 S.) 8°. b —, 10
Mohr, Adrian: Rolf Rodewalds Reise um den Erdball. Nr. 12. (32 S.) 8°. b —, 10
Unter Fahnen u. Standarten. Nr. 65. (32 S.) 8°. b —, 10
— deutscher Flagge. Nr. 165. (32 S.) 8°. b —, 10
Von deutscher Treue. Deutsche Heldentaten in aller Welt, zu Wasser u. zu Lande. Nr. 72. (32 S.) 8°. b —, 10

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

- Herm. Barsdorf Verlag in Berlin.** 9936, 9952
*Meyer: Isoldes Gottesurteil in seiner erotischen Bedeutung. 5 M.; in Origbd. 6 M.
*Neue Studien z. Gesch. d. menschl. Geschlechtslebens. Bd. 1. Storfer: Marias jungfräuliche Mutterschaft. 5 M.; in Origbd. 6 M.
- C. Bertelsmann in Gütersloh.** 9926
Schneeflocken. Je 10 J.
86. Weber: Zwei Erzählungen aus dem Jahre 1813. 87. J. M.: Der Hausmann. 88. Die ruhmreiche Rückkehr der Waldenser. 89. Gefährliche Reisen. 90. Werner: Von allerlei Tieren.
- Bibliographisches Institut in Leipzig.** 9933
*Erster Nachtrag zu Meyers Orts- und Verkehrs-Lexikon des Deutschen Reichs. 5. Aufl. 50 J.
- Bonifacius-Druckerei in Paderborn.** 9920
Schupp: Der Scherenschleifer von Gudlegud. 1 M.; geb. 1 M 50 J.
- G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe.** 9929, 9944
*Danziger: Konzentration in der bad. Brauindustrie. 3 M.
*Schilling: Errichtung eines deutschen Goldmarktes. 1 M 80 J.
*Wohlgemuth: Die Bäuerin in zwei bad. Gemeinden. 2 M 80 J.
*Klinfer: Studien zur Entwicklung und Typenbildung von vier Rheinisch-Westfäl. Provinzialbanken. 4 M 20 J.
*Lachmann: Unfallverhütung in der Baumwollspinnerei. 3 M 60 J.
*Lemde: Entwicklung der Raiffeisen-Organisation in der Neuzeit. 3 M.
Lauer: Sprachbuch für Volksschulen. Lehrerheft I. 60 J. Schülerheft I. 25 J.
- J. Brudmann N.-G. in München.** 9927
„Die Kunst.“ Proband 2 M.
- Calmann-Lévy, Editeurs in Paris.** 9948
*De Gallier: Filles Nobles et Magiciennes. 3 fr. 50 c.
*Nolly: Le chemin de la Victoire. 3 fr. 50 c.
- Hermann Costenoble in Jena.** 9948
*Thomas-San-Galli: Mona Lisa. 2 M 25 J.; geb. in Pappbd. 3 M.
- Edmund Demme in Leipzig.** 9919
Kühner: Sexualleben von Mann, Weib und Kind. 8. Aufl. 2 M 10 J.
- Deutsche Verlagsgesellschaft m. b. H. in Hamburg.** 9933
Lobes Broschüre über das Zugabe-Umwesen. 1 M 25 J.
- Fredebeul & Koenen in Essen (Ruhr).** 9926
Herbert: Von vieler Liebe und mancherlei Leid. 2 M 50 J.; geb. 3 M 50 J.
von Haber: Das Tagebuch eines Kindes. 1 M 80 J.; geb. 2 M 50 J.
Haarhaus: Die Erben von Blankeneck. 2 M.; geb. 3 M.
Hoepfner: Rippeß. 1 M 50 J.; geb. 2 M.
von Krane: Sibylle. 2 M.; geb. 3 M.
- W. German's Verlag in Schwäb. Hall.** 9952
*Sicher-Album f. Violine u. Klavier. 2 M.
*Die schönsten Choräle für Klavier. 2 M.
- Gustav Großkopf in Berlin.** 9924
*Böhme: Das Telegramm aus Meran. 3 M.; geb. 4 M.
- J. Guttentag, G. m. b. H. in Berlin.** 9951
*Kraus: Die Monroedoktrin. Etwa 10—12 M.
- Alfred Hahn's Verlag in Leipzig.** 9942/43
*Caspari: Jahreszeiten. I. Der Sommer. 1 M 50 J.
*— do. I u. II. Frühling und Sommer. Bandausgabe 3 M.
*Hahn's Wohlfeile Bilderbücher. III. Alle Vögel sind schon da, mit Bildern von C. Ridelait. 60 J.
Im Kampf um Freiheit und Vaterland 1806/15. Herausgeg. v. Leipziger Lehrerverein. 6. u. 7. Aufl. 3 M.
- Heusers Verlag (P. Worringer) in Neuwied.** 9928
Bülow: Luthers Katechismus. Geb. 1 M 80 J.
- S. Hirzel in Leipzig.** 9936
*Übungen zur wissenschaftlichen Mikroskopie. Heft 2. Zur Theorie der mikroskopischen Bilderzeugung nach Abbe. Zusammengestellt von Ambronn u. Siedentopf. 1 M.
- H. Hofmann & Comp. in Berlin.** 9946
*Ey: Bekenntnisse eines alten Schulmeisters. Geb. 3 M 50 J.
- Insel-Verlag in Leipzig.** 9921
Insel-Almanach auf das Jahr 1914. 50 J.
- Juristische Verlagsbuchhdlg. Dr. Frensdorf in Berlin.** 9934
*Pohl: Aus Völkerrecht und Politik. Gesammelte Aufsätze. 5 M.; geb. 5 M 50 J.
Falck: Die Rechtswirkung einer Aufhebung d. Jesuitengesetzes. 2 M.
- Gebrüder Anauer in Frankfurt a/M.** 9928
Stern: Aus dem Tagebuch des Robinson Crusoe. Verse und Bilder. Kart. 1 M 50 J.
- Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg.** 9932, 9950
Langenscheidts Taschenwörterbücher:
*Griechisches Namenwörterbuch. 2 M.
*Japanisch. Teil I (Japanisch-deutsch). 2 M. — Teil II. (Deutsch-japanisch). 2 M. — Teil I u. II. in einem Bande. 3 M 50 J.
*Nupke-Kuhlendahl: Quellenlesebuch zur klass. Geschichte, Philosophie und Dichtung. Teil I u. II. Je 2 M 50 J.
*Rex: Geschichte der griechischen und römischen Literatur. 40 J.; geb. 65 J.
- Märklische Verlagsanstalt in Berlin.** 9934
*Behnisch-Kappstein: Der lichte lange Tag. 2 M.; geb. 3 M.
- Carl Marschner in Berlin.** 9937
*Bergell u. Klitscher: Larrey. Der Chirurgen Napoleons I. 2 M 50 J.; geb. 3 M.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 9945
*Trierenberg: Togo. 5 M 50 J.; geb. 6 M 50 J.
- Gustav Morig in Halle (Saale).** 9938
*Kreuzer: Was du ererbt von deinen Vätern hast. 3 M 50 J.; geb. 4 M 50 J.
- Georg Müller Verlag in München.** 9949
*Federn: Abenteuer u. Magie. 3 M.; geb. 4 M 50 J.
*— Masken und Opfer. 3 M.; geb. 4 M 50 J.
- Carl Pataty in Berlin.** 9930
*Metallindustrie-Kalender 1914.
*Schlosser-Kalender 1914.
*Klempner-Kalender 1914.
*Installateur-Kalender 1914.
*Giesser-Kalender 1914.
*Bronzeur-Kalender 1914.
*Kupferschmied-Kalender 1914.
*Metall-Arbeiterkalender 1914. Geb. 1 M.
- Karl Prochaska in Teschen.** 9947
*Czedik: Der Weg von u. zu den österr. Staatsbahnen. 3 Bde. 46 M.; geb. in Halbfranz 53 M 50 J.
- Ernst Reinhardt in München.** 9940
Reinhardt: Vom Nebelfleck zum Kulturstaat. 9 Bnde. 86 M.
1. Reihe: Reinhardt: Vom Nebelfleck zum Menschen. 4 Bnde. 37 M 50 J.
Bd. I: Die Geschichte der Erde. 2. Aufl. Geb. 8 M 50 J.
Bd. II: Das Leben der Erde. 2. Aufl. Geb. 8 M 50 J.
Bd. III: Die Geschichte des Lebens der Erde. Geb. 8 M 50 J.
Bd. IV: Der Mensch zur Eiszeit in Europa. 3. Aufl. Geb. 12 M.
— do. 2. Reihe: Die Erde und die Kultur.
Bd. I: Hoß: Die Erde und ihr Wirtschaftsleben. Geb. 8 M 50 J.
Bd. II: Reinhardt: Kulturgeschichte des Menschen. Geb. 10 M.
Bd. III: Reinhardt: Kulturgeschichte der Nutztiere. Geb. 10 M.
Bd. IV: Kulturgeschichte der Nutzpflanzen. 2 Bde. Geb. 20 M.
- Neuther & Reichard in Berlin.** 9939
*Kvačala: Comenius. Ca. 3 M.; geb. ca. 3 M 80 J.
*Bulle: Sokrates. Ca. 4 M.; geb. ca. 4 M 80 J.
Rolle: Schleiermachers Didaktik. Ca. 3 M.
*Piedtke-Peters: Alte und mittlere Kirchengeschichte. Ca. 2 M 50 J.
Porger: Quellenstücke zur Kirchengeschichte. 50 J.
Brünnow-Fischer: Arabische Chrestomathie. 9 M.; geb. 10 M.
- Hugo Schmidt Verlag in München.** 9937
*Der Jesuit in seiner Blöße. Ca. 2 M.; geb. ca. 3 M.

A. Schmittner in Fürth i/B.	9948	Franz Bahlen in Berlin.	9947
*Fronmüller: Geschichte Altenbergs und der alten Beste bei Fürth. Mit Wappentafel u. Plan des Wallenstein'schen Lagers bei Zirndorf. 1 M 50 J.		*Stern: Einführung in die gerichtliche Praxis. Etwa 9 M.	
Anton Schroll & Co. in Wien.	9930	Beit & Comp. in Leipzig.	9937, 9945, 9947
*Wolf: Tempel v. Jerusalem. 7 M 50 J.		*Euden: Grundlinien einer neuen Lebensanschauung. 2. Aufl. 4 M; geb. 5 M.	
Walter Serno, Wanderer-Verlag in Magdeburg.	9929	*Scheffers: Anwend. der Differential- und Integralrechnung auf Geometrie. Zweiter Band. Einführung in die Theorie der Flächen. 2. Aufl. 15 M; geb. 16 M.	
Saalwächter: Schattenbilder zu Rückerts „Fünf Märlein“. Geb. 2 M 50 J.		*Spethmann: Islands grösster Vulkan. Ca. 6 M; geb. ca. 7 M.	
A. B. Sijthoff's Uitgevers-Mij. in Leiden.	9952	Verlagsanstalt Tyrolia in Brigen.	9927
van Leeuwen: Homeri Carmina, Ilias. Zweite Hälfte. Buch XIII bis XXIV. Ca. 8 M.		Dörner: Andreas Hofer auf der Bühne. 1 M 40 J.	

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurrenzöffnung.

Über das Vermögen des Buchdruckereibesizers **Max Hahnemann** in Magdeburg, Gr. Diesdorferstraße 246, ist am 24. September 1913, vormittags 11^{1/4} Uhr, das Konkursverfahren eröffnet und der offene Arrest erlassen worden. Konkursverwalter: Kaufmann **Eduard Schellbach**, hier, Breitenweg 248. Anmelde- und Anzeigefrist bis zum 24. Oktober 1913. Erste Gläubigerversammlung am 24. Oktober 1913, vorm. 10 Uhr. Prüfungstermin am 7. November 1913, vorm. 10 Uhr. Magdeburg, den 24. Sept. 1913. **Königliches Amtsgericht A.** Abteilung 8. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 228 vom 26. IX. 1913.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem verehrl. Gesamtbuchhandel bringe ich hiermit zur Kenntnis, daß ich die **Rud. Schoenborn'sche Buchh.** käuflich erworben habe und vom 1. Oktober d. J. ab übernehme. Die Herren Verleger bitte ich, mir mit Kontoeröffnung entgegenzukommen. Meine Vertretung hat die **Fa. E. A. Kittler** in Leipzig übernommen, welche stets in der Lage sein wird, für mich eingehende Barpakete einzulösen. Hochachtungsvoll **Sagan**, den 26. Sept. 1913. **Herta Beyer** i/Fa. Rud. Schoenborn's Buchh. (Herta Beyer).

Kommissionswechsel.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionsär besorge von heute ab die Kommission der **Fa.:**

Fr. Katerlöh, Altena, Westf.

Leipzig, 27. Sept. 1913.

Fr. Foerster.

Meine Geschäftsräume befinden sich ab 1. Oktober **Am Karlsbad 16,** Berlin W. 35. **Felix Speyer Verlag.**

Zur Kenntnisnahme.

Die bei mir erschienenen Schriften des Pastor **Julius Dammann** sind in den Verlag der **Buchhandlung der Pilgermission** zu Gießen übergegangen. **Kassel**, 24. Sept. 1913. **Ernst Röttger.**

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

München.

Ich bin beauftragt, ein seit längeren Jahren in München bestehendes Sortiment und wissenschaftliches Antiquariat zu verkaufen. Der Umsatz hat sich in den letzten Jahren mehr als verdoppelt. Ein treuer, vornehmer Kundenstamm, sowie sehr lebhafter internationaler Fremdenverkehr stellen noch weitere Hebung des Geschäftes in sichere Aussicht. Notwendiges Kapital ca. 50 000 M., das durch vorhandene Waren reichlich mehr als gedeckt ist. Rasch entschlossene Herren wollen sich betreffs näherer Auskunft direkt an mich wenden unter Nr. 712.

Leipzig.

R. F. Koehler, Abteilung für Geschäftsverkäufe.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsangebote und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden

Sortimentsbuchhandlung m. lukrativen Nebenbranchen ist wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers baldigst zu verkaufen. Umsatz ca. 48 000 M. mit ca. 9000 M. Reingewinn. Anzahlung 20 000 M.

Nähere Angaben auf gef. Anfrage unter P. R.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Selten günstige Kaufgelegenheit

Ich habe mich entschlossen, meine im Jahre 1867 von mir hierorts gegründete Buchhandlung, Musikalien-, Kunst- u. Schreibwarenhdlg. wegen vorgerückten Alters aufzugeben und biete sie zum äußerst wohlfeilen baldigen Kaufe an.

Thorn ist ein lebhafter Ort mit bedeutendem Fremdenverkehr und großer Garnison, besitzt zahlreiche Lehranstalten, als: Gymnasium, Realgymnasium, zwei Lehrer-Seminare, zwei Präparanden-Anstalten, Lyzeum mit Ob-Lyzeum, Handelsschule, Gewerbeschule usw. Mein Geschäft erfreut sich bis auf den heutigen Tag eines lebhaften Zuspruches und besten Ansehens und ist noch ausdehnungsfähig.

Der Kaufpreis — Bar — ist selten günstig gestellt. Gef. Anerbieten nur von Selbstreflektanten.

Thorn. **E. F. Schwarz.**

Berlin W.

Entwicklungsfäh. Buchhandlung, im zukunftsreichen Westen Berlins gelegen, wegen anderer Unternehmen des Inhabers bald zu verkaufen.

Selbstbewerber bitte ich Näheres unter „Berlin“ 3236 durch die Geschäftsstelle des B.-V. zu erfragen.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Für kapitalkräftigen Interessenten einen großen Verlag naturwissenschaftlicher od. medizinischer Richtung u. bin zu mündlicher Besprechung ev. gern erbötig. Kaufpreis bis zu 200 000 M kann bar erlegt werden.

Angebote unter Zusicherung strengster Diskretion erbeten an

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich suche mittl. Sortiment in Gross- oder Mittelstadt Deutschl. zu kaufen. Anlage 10—15000 M. Absch. nach Übereinkunft. Gef. Anerbieten — nicht von Vermittl. — unt. „Strebsam“ Nr. 3408 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Ich suche zu kaufen:

Ein größeres Sortiment, ev. mit Verlag verbunden, in **Dresden, Hannover oder Köln.** Mein Klient kann bis 50 000 M anzahlen und wäre ev. auch zu einer Teilhaberschaft bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Fertige Bücher.

Spezialangebot!

Im Verlage von **Edmund Demme**, Leipzig, ist in VIII. Auflage erschienen (die IX. Auflage erscheint in Kürze):

„Das Sexualleben von Mann, Weib und Kind“. Von Kreisphysikus Dr. Kühner. Ord. 2 10 M, bar 1.40 M, à cond. 1 60 M.

Zur Probe: 2 Explr. bar M 2 10 (50%). 6 Explr. bar M 4.20 (66^{2/3}%).

Einwandfreie sexuelle Schriften gehen momentan sehr flott!

Zum Semesterwechsel
bitten wir, auf Lager
nicht fehlen zu lassen:

Langenscheidtsche Bibliothek

sämtlich. griechischen
u. römischen Klassiker
in neueren deutschen
Musterübersetzungen.

à Lieferung 35 Pf. ord.,
25 Pf. netto, 21 Pf. bar
(11/10 ungemischt).

Die Vorzüglichkeit
dieser Sammlung
in bezug auf die un-
übertroffene Ge-
diegenheit der Über-
setzungen sowie die
günstigsten Bezugs-
bedingungen

40% und 11/10
lohn eine Verwen-
dung dafür.

Kommissionslager
gewähren wir bereit-
willigst, ebenso stel-
len wir Kataloge in
jeder beliebigen An-
zahl kostenlos zur
Verfügung.

Auslieferungslager:
Leipzig, R. Hartmann
Stuttgart,
Koch & Oetinger
Wien, Robert Mohr.

Langenscheidtsche
Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)
Berlin - Schöneberg



Ausgezeichnete, wohlfeile
Neuheiten!

Verlangen Sie den neuesten Katalog
auch über neue
künstlerische Malbücher, Spiele usw

Jos. Scholz, Mainz,
Graph. Kunstanstalt u. Verlag.

Ⓜ Soeben ist erschienen:

Der Scherenschleifer von Guckleguck

Ein Märchen
mit vielen Bildern
von

P. Ambros Schupp S.J.

96 Seiten H. 8°.

Preis brosch. M. 1.— ord.,
70 % netto, 67 % bar;
gebunden 1.50 M. ord.,
1.12 M. netto u. bar.

Früher erschienene Märchen
von demselben Verfasser:

Muttertränen 5. Aufl.
Die Glücksmühle 2. Aufl.
Das Lilien-Beitle 5. Aufl.
Die sieben Finken 4. Aufl.
Märchen vom Sockele
Neue Märchen
Die Kaiserblume und die
Königstochter
Vater Rhein

Jedes Bändchen ist mit schönen
Bildern ausgestattet und kostet
brosh. 1.— M. ord., 70 % no., 67 %
bar; gebunden 1.50 ord., 1.12 M.
netto u. bar.

Die Schupp'sche Märchen-Gemeinde ist eine sehr große. Jedes Sortiment sollte daher diese schönen Märchen ständig auf Lager halten. Der Name des Autors, die gediegene Ausstattung und der billige Preis verbürgen für das bevorstehende Weihnachtsgeschäft großen Absatz und damit ein lohnendes Geschäft.

Wir bitten zu verlangen.

Paderborn.

Bonifacius-Druckerei.

Verlag Jacques Rosenthal, München

Beiträge zur Forschung.

Studien und Mitteilungen

aus dem Antiquariat

Jacques Rosenthal, München.

Unter diesem Titel erscheint soeben das erste Heft einer Zeitschrift, mit welcher sich der Herausgeber das Ziel setzt: den Forschern Handschriften und Druckwerke von historischer und künstlerischer Bedeutung bekanntzugeben, ehe sie im Handel und in Privatsammlungen verschwinden. In grösseren Aufsätzen, deren Ausführung Fachgelehrten des In- und Auslandes übertragen ist, werden unpublizierte Texte, kunstgeschichtlich bedeutende Werke, bibliographisch unbekannt gedruckte veröffentlichen, so dass den Arbeitern an den historischen Wissenschaften mit der Zeit ein wichtiges Nachschlagebuch entstehen wird. In erster Linie werden zur Bearbeitung gelangen:

Klassikertexte aus dem Mittelalter, griechische Handschriften, Miniaturen-Handschriften und Einzelminiaturen aus dem 12.—15. Jahrhundert, unbeschriebene Drucke und Holzschnitte des 15. Jahrhunderts, Einblattdrucke (Kaiserl. Erlasse, Kalender, Spottgedichte etc.) des 15. und 16. Jahrhunderts.

Die „Beiträge“ werden ein unentbehrliches Hilfsmittel für alle Bibliotheken sein, sie werden in philologischen, historischen und kunsthistorischen Seminaren eingeführt werden; sie werden endlich allen Sammlern alter Handschriften und Drucke wie überhaupt Freunden alter Kunst und Kultur eine willkommene Gabe bedeuten.

Inhalt des ersten, soeben erschienenen Heftes:

Privatdozent Dr. Paul Maas (Berlin): Ein Notizbuch des Cyriacus von Ancona aus dem Jahre 1436;
Privatdozent Dr. Paul Lehmann (München): Alte Schatzverzeichnisse;
Dr. Morton Bernath (Leipzig): Ein um 1400 illuminiertes flandrisch-französisches Livre d'heures;
Dr. Erwin Rosenthal und Dr. Otto Mausser (München): Eine Schachzabelhandschrift aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts;
Mitteilungen: Ein Augsburger Holzschnitt von ca. 1500;
Die vollständige Ausgabe des Vêrard-Druckes „la fleur des commandemens de dieu“;
Missale Illerdense, Saragossa 1524.

Die Beiträge erscheinen 4—6 mal jährlich.
Abonnementspreis auf 6 Hefte = 1 Folge M. 16.—.
Einzelheft M. 4.—.

Den verehrten Herren Kollegen gewähre ich 25% Rabatt. Prospekte stehen auf Wunsch gern zur Verfügung, ebenso Heft 1 à cond

Der Herausgeber: **Jacques Rosenthal**
Hofantiquar S. M. des Deutschen Kaisers, Königs von Preussen
München, Briennerstr. 47.

DER INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

Ⓜ



Soeben wurde versandt

der

INSEL-ALMANACH AUF DAS JAHR 1914

230 S. mit 30 Bildern. Schrift und gesamte
Ausstattung von Prof. Walter Tiemann

~~~~~  
Preis kartoniert 50 Pfennig  
~~~~~

Noch niemals ist der Insel-Almanach so stark vorausbestellt worden wie in diesem Jahre. Mehr als

32 000 Exemplare

sind bar verlangt worden, und nach unseren bisherigen Erfahrungen zu urteilen, können wir damit rechnen, dass im Dezember die Auflage erschöpft sein wird. Wir gewähren bis zum 10. Oktober noch die Vorzugsbedingungen:

1 bis	10	Exemplare	für	30	Pfennig	netto
11	„	50	„	25	„	„
51	„	100	„	20	„	„
101	„	250	„	18	„	„
251	„	500	„	16	„	„

Wir bitten, auf den beiliegenden Zetteln zu verlangen

LEIPZIG, Ende September 1913

DER INSEL-VERLAG

Verlag von Ferdinand Enke in Stuttgart.

Z Als Neuigkeiten bzw. zur Fortsetzung wurden soeben versandt.

Fehling, Geh. Rat Prof. Dr. H., und Franz, Geh. Rat Prof. Dr. K.,

Lehrbuch der Frauenkrankheiten. Vierte, völlig umgearbeitete und vermehrte Auflage. Mit 222 teils farbigen Textabbildungen. Lex.-8°.

Geh. M. 12.— ord., in Leinwand geb. M. 13.40 ord.

Für das nunmehr in vierter, völlig umgearbeiteter und vermehrter Auflage vorliegende Lehrbuch, welches in illustrativer Hinsicht wesentlich erneuert und mit einer grossen Anzahl farbiger Textabbildungen ausgestattet ist, erbitte ich Ihre besondere Verwendung.

Freund, Prof. Dr. H., Gynäkologische Streitfragen. Lex.-8°.

Geh. M. 1.60 ord.

Goetz, Prof. Dr. L. K., Das Russische Recht. (Русская Правда.) IV. Band.

Die dritte Redaktion des Russischen Rechtes als literarisches Denkmal und als Rechtskunde. Gr.-8°.

Geh. M. 8.— ord.

(Sonderabdruck aus „Zeitschrift für vergleichende Rechtswissenschaft“ XXXI. Band.)

Jansen, Doz. Dr. M., Das Wesen und das Werden der Achondro-

plasie. Eine Abhandlung über Wachstumsstörung embryonaler Zellgruppen, verursacht durch Amniondruck in den verschiedenen Stadien der Skelettentwicklung (Anencephalie, Achondroplasie, Kakomelie). (Aus dem Englischen übersetzt von Dr. G. Hohmann und E. Windstosser, München, mit Erweiterungen versehen vom Verfasser.) Mit 55 Textabbildungen. Lex.-8°.

Geh. M. 5.— ord.

(Sonderabdruck aus „Zeitschrift für orthopädische Chirurgie, Heilgymnastik und Massage“ XXXII. Band.)
Vorliegende Monographie ist nicht nur für Orthopäden, sondern auch für innere Mediziner und Pathologen von Interesse.

Krukenberg, Dr. med. H., Der Gesichtsausdruck des Menschen.

Mit 203 Textabbildungen meist nach Originalzeichnungen und photographischen Aufnahmen des Verfassers. Lex. 8°.

Geh. M. 6.— ord., in Leinw. geb. M. 7.40 ord.

Ich bitte, dieses interessante und konkurrenzlose Buch den Nervenärzten, Psychiatern, Malern, Bildhauern und Schauspielern vorzulegen, unter denen Sie sicher zahlreiche Abnehmer finden werden.

**Mezger, Dr. O., städtischer Chemiker, Über die Entwicklung der
Lebensmittelkontrolle in den verschiedenen Kulturstaaten.**

Unter besonderer Berücksichtigung der württembergischen Verhältnisse. Lex. 8°. Geh. M. 1.60 ord.

Für neue Abonnenten

(jedoch nur über die Höhe Ihrer bisherigen Abonnentenzahl hinaus)

Heft 1 bis 6 gratis
= 1.20 Mt. Zuschuß.

Ein neuer Jahrgang.

Die beliebteste Familien- und Frauen-Zeitung Deutschlands ist die

Sonntags-Zeitung
fürs
Deutsche Haus.

Zur Erleichterung der Abonten- tengewinnung liefern wir Ihnen

Lesemappen

für die neuen Abonnenten gratis.

Probehefte liefern wir Ihnen gratis, jedoch der hohen Herstellungskosten wegen nur in beschränkter Anzahl und nur zur Anlieferung für neugewonnene Abonnenten. Zum Handgebrauch für Ihre Reisenden wollen Sie unsere neuen **Mustermappen** bestellen, die zur leichten Orientierung des Publikums 5 aufeinanderfolgende Hefte enthalten.

Mit Hochachtung

W. Vobach & Co.
Leipzig.

Jedes Heft 20 Pfg. wöchentlich.

Bezugs-Bedingungen:

Bei 1—25 Exempl. Heft 1 gratis, Heft 2 u. Folge à 13 Pfg. netto.
Von 26 Exempl. ab Heft 1 u. 2 gratis, Heft 3 u. Folge à 12 Pfg. netto.

Gewinn 224,40 Mt.

jährlich schon an 51 Exempl.

Das Telegramm aus Meran.

Der neue sensationelle Roman

Ⓜ

von

Margarete Böhme

Geheftet M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar; gebunden M. 4.— ord., M. 2.65 bar. Freiexpl. 11/10.

Die erste Auflage (10000 Exemplare) in acht Wochen verkauft!

Die zweite Auflage soeben erschienen!

Ich gewähre auch von der neuen Auflage

2 Probe-Exemplare bar mit 50%

wenn bis zum 31. Oktober 1913 auf beiliegendem Bestellzettel bestellt.

Bei besonderer Verwendung Extra-Vergünstigungen!

Berlin SW. 68,
Schützenstraße 34.

Gustav Groszkopf
Verlag.

Chr. Friedrich Bieweg G. m. b. H.
Berlin-Lichterfelde



Soeben erschienen:

Deutsche Gesangschule

für den Klassenunterricht nach den Grundsätzen
der **Tonwortmethode**

Übungen zur Bildung des Gehörs, der Stimme und des
rhythmischen Gefühls, stufenmäßig bearbeitet und geordnet von
Gustav Göze, Großherzogl. Musikdirektor

Ausg. A für Lehrer M 2.50 ord., M 1.85 no., M 1.65 bar
geb. M 3.25 ord., M 2.25 bar

Ausg. B für Schüler Heft I 40 s ord., 30 s no. bar
Heft II 50 s ord., 38 s no. bar

Die „Deutsche Gesangschule von Gustav Göze“
ist eine vorzügliche Anweisung für Lehrer, die nach der
Tonwortmethode unterrichten wollen. Besonders ist sie
auch geeignet, die Zöglinge der Lehrer- und Lehrerinnen-
seminare mit der neuen Methode bekannt zu machen und ihnen
nach Eintritt in das Amt ein zuverlässiger Führer zu sein.
Eisleben. Carl Eich
(Erfinder der Tonwortmethode)

Wir bitten zu verlangen, unverlangt senden wir nicht.
— Prospekte gratis. —

Ⓜ Halten Sie stets auf Lager:

Bibliothek für Naturfreunde

- Nr. 1. Der **Kanarienvogel**, seine Zucht und Pflege,
mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Land-
race von E. Perzina. **50 s.**
- Nr. 2. Der **Schwarzbarsch** und der Forellenbarsch
(Black Bass), ihr wirtschaftlicher Wert und ihre
Zucht. Von Max von dem Borne. **30 s.**
- Nr. 3. Der **Flußkreb**s, seine Beschreibung und Zucht.
Von D. F. Ranf. **50 s.**
- Nr. 4. Der **Goldfisch**, seine Pflege und Zucht. Von
Guido Findeis. **50 s.**
- Nr. 5. Der **Macropode**, seine Pflege und Zucht. Von
Guido Findeis. **65 s.**
- Nr. 6. Die schweren asiatischen **Hühner-Racen**, Cochin,
Brahma und Langshan. Von Dr. M. Kaposi. **65 s.**
- Nr. 7. Das **Raninchen**, seine Aufzucht und Pflege.
Von Michael Konnerth. **80 s.**
- Nr. 8. Die **Rothbugamazone**, Freileben, Haltung im
Käfig, Pflege, Abrichtung und Züchtung, nebst
einer Übersicht aller bisher eingeführten Amazonen-
arten. Von Dr. M. Kaposi. **65 s.**

Ich liefere zur Probe alle 8 Nummern **ord. M. 4.55**
für nur M. 1.— bar.

Berlangzettel anbei.

Rudolf Mück,

Wien XVI/1, Ottakringerstr. Nr. 79/81.

Methode Toussaint-Langenscheidt

Die bekannten und in ihrer Art unerreichten Unterrichtsbriefe nach der Methode Toussaint-Langenscheidt liegen jetzt in vollständig neuer Bearbeitung und gleichmäßig mit der neuen Orthographie versehen für die folgenden Sprachen vor:

Englisch* - Französisch* - Italienisch* - Niederländisch - Polnisch - Rumänisch - Russisch* - Schwedisch-Spanisch* - Ungarisch-Altgriechisch

In Vorbereitung: Portugiesisch, Lateinisch. Zu den mit * versehenen Sprachen sind Grammophonplatten erhältlich. Die Methode Toussaint-Langenscheidt ist die einzige Methode, der Hilfsmittel (Wörterbücher etc.) mit derselben Aussprachebezeichnung zur Verfügung stehen.

Preis jeder Sprache: 27 M. ord., 18 M. netto bar. 13 komplette Werke (auch gemischt) 216 M. bar.

Urteile aus der Praxis.

251 19. September 1912. Nachdem ich mich mit Ihrer Methode eingehend beschäftigt habe, kann ich Ihnen mitteilen, dass ich, obwohl ich bereits gar manche andere Methode vorher kennen gelernt hatte, keine Methode gefunden habe, die mir so zusagte wie die Ihrige. Man lernt nach Ihrer Methode sehr leicht und wird wieder zu neuem Studium angeregt. Auch habe ich das Gefühl, dass man nach Ihrer Methode am schnellsten Englisch denken und die Sprache beherrschen lernt.
Fritz W., Nürnberg.

252 22. September 1912. Eben habe ich Ihre ungarischen Unterrichtsbriefe durchgemacht und kann vielleicht mit Grund sagen, dass ich von allen Ihren Schülern den Rekord erreicht habe: in der „Langenscheidt school“ habe ich vier wichtige Sprachen erlernt. Und gut habe ich sie erlernt, denn ich beherrsche alle vollkommen und vollständig. In Wort und Schrift! Dieses Kapital, welches ich von Ihnen für einige Mark bekam, tut mir unschätzbare Dienste im Amte und verschafft mir durch literarische Übersetzungen Geld und Ansehen. Ich spreche hiermit der sehr geschätzten Firma meinen innigsten, tiefempfundenen Dank aus. Vor drei Tagen brachte mir der Briefträger die Dienstagnummer der Zeitschrift „Le Journal“. Ich blickte die 8 Seiten flüchtig durch, steckte die Zeitung in die Tasche und gehe in das Advokatenzimmer, zu sehen, was man dort Neues erzählt. Ungefähr 10 Rechtsanwälte sind in dem Saale beisammen. Es wird geplaudert. Auf einmal greift ein alter Advokat aus der Provinz nach meinem Journal, sagt: Meine Herren, jetzt werd' ich Ihnen was vor-

lesen, und fängt an: „ce fut un bon jour pour...“ (v. Contrat Voyage XXXIV von Abel Hermant). Wir hören zu und staunen: der alte Herr liest langsam, aber seine Aussprache ist tadelfrei, die Bindung richtig. „Wo haben Sie denn so gutes Französisch gelernt?“ fragt einer von seinen Kollegen. Darauf antwortet der alte Herr wörtlich: „Vor 23 Jahren habe ich als armer Konzipient am Ersten im Monate je einen Brief der Langenscheidtschen Unterrichtsbriefe gekauft, habe leider nur den ersten Kursus durchgemacht, habe aber die 18 Briefe gewissenhaft studiert. In der Folge habe ich dann niemals versäumt, Französisch zu lesen und es bei Gelegenheit auch zu sprechen.“

Und noch einen Vorfall: meine junge Schwester, welche Lehrerin ist, bekommt von ihrem Vorgesetzten den Auftrag, Französisch zu lernen und nach 2 Jahren die Staatsprüfung zu machen. Das kleine Ding studiert natürlich aus den alten Toussaint-Langenscheidtschen Unterrichtsbriefen des Bruders. Das Mädlein ist mit den Briefen in anderthalb Jahren fertig. In den weiteren 6 Monaten nützt sie das Erlernte aus. Nun kommt der Prüfungstermin. Bei dem Examen bekommt Kamilla die „vorzügliche“ Note. Folgen Gratulationen der Prüfungskommissionäre. Die Gratulation des französischen Professors bildet den „clou“. Er sagt zu meiner Schwester: Fräulein, ich muss Ihnen herzlich gratulieren, Sie sprechen das beste Französisch, das ich je von einem Nichtfranzosen gehört habe, möchten Sie mir nicht sagen, in welchem Departement Frankreichs Sie Französisch gelernt haben? Dr. J. Zock, am K. K. Handelsgericht, Prag.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)
Berlin-Schöneberg, Bahnstraße 29/30

Ⓩ Nur auf Verlangen!

Für die bevorstehende Weihnachtszeit bringe ich die in meinem Verlage erscheinende Sammlung

Schneeflocken

Erzählungen für groß und klein

Mitarbeiter: Peter Rosegger, H. Schureh, Charlotte Niese, B. Mercator, H. Groschke, Renata Pfannschmidt-Beutner, M. Kühn, P. D. von Blomberg, M. Albrich, J. Dose u. a.

in empfehlende Erinnerung. Den bisher erschienenen Hefen schließen sich folgende neue Hefte an:

- Heft 86. **Weber, Gottwalt, Zwei Erzählungen aus dem Jahre 1813.**
 „ 87. **J. M., Der Hausmann.** Ferner: **Der alte Bergführer.**
 „ 88. **Zauleck, Paul, Die ruhmreiche Rückkehr der Waldenser.**
 „ 89. **Gefährliche Reisen.** (Aus der Mission.)
 „ 90. **Werner, Reinh., Von allerlei Tieren.**
 Jedes Heft in farbigem Umschlag 10 Pf.

Ⓩ Bezugsbedingungen:

1. Heftausgabe.

Einzelne Exemplare mit 30% (in Kommission stets mit 30%).
 50 Exemplare 5 M. ord. (auf bezogen 4.50 M. ord.)
 mit 33 1/2% für 3.35 M. bar
 100 Exemplare 10 M. ord. (auf bezogen 8.— M. ord.)
 mit 40% für 6.— M. bar.
 500 Exemplare 50 M. ord. (auf bezogen 40.— M. ord.)
 mit 45% für 27.50 M. bar.
 1000 Exemplare 100 M. ord. (auf bezogen 80.— M. ord.)
 mit 50% für 50.— M. bar.

Je 2 Probeexemplare der neuen Hefte (zusammen 10 Hefte) für 50 Pf. bar.

2. Bausgabe.

Einzelne Exemplare in Kommission oder feste Rechnung 1.50 M. ord., 1.15 M. netto.
 Einzelne Exemplare bar 1.50 M. ord., für 1 M. bar.
 7/6 Exemplare (auch gemischt) für 6 M. bar.
 25 Exemplare gemischt ohne Freie Exemplare mit 50%, für 17.50 M. bar.

Bei ihrer **ansprechenden Ausstattung** und dem billigen Preis finden die „Schneeflocken“ überall, wo sie vorgelegt werden, dankbare Käufer. Die einzelnen Hefte eignen sich vorzüglich zur **Massenverteilung in Schulen, Sonntagsschulen, Vereinen, Krankenhäusern usw.**

Ich bitte um Angabe Ihres Bedarfs. Unverlangt versende ich nichts. Firmen, welche sich für meine Sammlung noch nicht verwendeten, oder mit mir nicht in Rechnungsverkehr stehen, erlaube ich mir auf das vorstehende Angebot für einen **Probebezug** aufmerksam zu machen.

C. Bertelsmann in Gütersloh

Fredebeul & Roenen, Verlag, Essen (Ruhr)

Ⓩ Neue Romane und Novellen.

M. Herbert, Von vieler Liebe und mancherlei Leid.

Geschichten aus dem Volke und der großen Welt. Geheftet 2.50 M., in feinem Ganzleinenband 3.50 M.

M. Herbert genießt als Erzählerin weithin einen so vorteilhaften Ruf, daß jeder neue Band aus ihrer fruchtbaren Feder lebhafter Teilnahme sicher sein kann. Der vorliegende Novellenband zeigt uns die Dichterin auf der Höhe ihres Schaffens; die Erzählungen gehören zu dem Besten, was M. Herbert bisher veröffentlicht hat; es wird kein Leser dieses Buch aus der Hand legen, ohne etwas von der tiefen menschlichen Güte gelernt zu haben, die daraus spricht.

L. von Haber, Das Tagebuch eines Kindes.

Novelle. Geheftet 1.80 M., in feinem Ganzleinenband 2.50 M.

Es kann gar nichts Drolligeres geben, als den ersten Teil dieses Buches, das eigentliche Tagebuch mit den altklugen Bemerkungen des jungen Mädchens. Aber nach den heitern Stunden, die das Tagebuch dem Leser bereitet hat, wird er auch verstehen, wie falsche Erziehung der Heldin des Buches für ihr ganzes späteres Leben zum Unheil werden konnte. Es ist ein in pädagogischer Hinsicht sehr lehrreiches Buch von durchaus ernstem Charakter trotz des übermütigen „Tagebuches“.

Jul. R. Haarhaus, Die Erben von Blankeneck.

Eine lustige Geschichte aus der Eifel. Geh. 2 M., in feinem Ganzleinenband 3 M.

„Der Roman behandelt keine schweren Probleme, aber er führt uns originelle Menschen vor und er läßt uns auch in seinen humorvollen Gestalten einen tiefen Blick in die so verschieden gearteten Charaktere der Menschen tun, und das unterscheidet ihn vorteilhaft von so manchen sogenannten humoristischen Romanen. Hier ist echter und gesunder Humor zu finden.“
 Paul Keller's Bergstadt.

Hedwig Hoepfner, Rippes. Rokoko-Novellen. Geheftet

1.50 M., elegant in Ganzleinen gebunden 2 M.

Diese Novellenammlung führt uns in die Zeit des Rokoko, da Anmut und Grazie von Frankreich her auch in Deutschland nicht nur auf Fürstentümern und Adelschlössern, sondern auch in das Bürgerhaus eindringen. Man glaubt, die Verfasserin habe selbst in jener Zeit gelebt, so gut kennt sie die Sprache und die Bräuche, die uns heute so fremdartig anmuten. Es sind allerliebste Geschichten und der Leser freut sich, unter den mannigfachen Gestalten immer wieder gute deutsche Herzen voll Liebe und Treue zu finden, auch wenn sie sich noch so fein nach der damaligen Mode verummumt haben.

A. von Krane, Sibylle. Aus den Aufzeichnungen des

Malers Hans Tannberg. Roman. Zweite Auflage. Geheftet 2 M., elegant in Ganzleinen gebunden 3 M.

Dieses Erstlingswerk der geschätzten Schriftstellerin ist bei der zweiten Auflage in unsern Verlag übergegangen. Es ist ein Künstlerroman, voll Spannung und Leben, dabei aber auch ein hochkünstlerisches Werk, das von der Seelenkenntnis und dem Erzählertalent der Verfasserin bestes Zeugnis ablegt. Vor allem spricht aus dem Buche ein tiefes Gemüt, eine Seelengüte, die das Buch allen wert machen wird, welche es kennen lernen.

Bezugsbedingungen:

à cond. 25%, fest und bar 33 1/3%.

Weißer Zettel anbei. Wir bitten zu verlangen.

Heimatbilder deutscher Kunst 1.80 M.

Anerkennung des Kunstschriftstellers Herrn Dr. Rudolf Wustmann, Dresden-Bühlau: „Die ersten vier Heimatbilder deutscher Kunst sind hervorragende Arbeiten kräftiger und gewandter Landschaftsmaler, mit den Augen unserer Zeit gesehen, mit gutem Blick für das Einzelne und mit ausreichendem Willen zum Ganzen. Jedes Blatt vermag Kenner zu spannen und zu befriedigen und auch Kinder zu erfreuen. Solche Sachen zu diesem Preise: das ist eine Ehre für Kunst, Technik und Unternehmungsgeist der Gegenwart.“ (5)

Blattgröße 62 mal 80 cm

Rabattfähe: 40% u. 7/6 = 48%; bei Vorausbestellung und bei Jahres-Umsatz über netto 100 M. 50% u. 7/6 = 57%. Täglich veröffentliche ich jetzt solche Anerkennungen aus den Kreisen der Buchhändler, Kunstwissenschaftler, Schriftsteller und Schulmänner. Ich bitte um freundliche Aufmerksamkeit und um Aushang der Anerkennungen im Schaufenster. Bislang erschienen: Karl Biese, Meeresbrandung an der Nordsee; Karl Biese, Winterstille im Schwarzwald; Friedrich Kallmorgen, Sommer Sonnenschein in der Mark; Hans Hartig, Winteridyll in einem pommerschen Städtchen. Ebenso fein polierte Erlenrahmen zu 5, 6 und 10 M. Acht neue Bilder kommen im Oktober heraus.

Franz Schneider Verlag, Berlin-Schöneberg und Leipzig.

Ⓩ

In unserem Verlag erschien:

Andreas Hofer auf der Bühne

von

Anton Dörner

Schriftsteller und Leiter der vorigjährigen Erler Passionsspiele
M. 1.40 ord., M. 1.- à c., M. -.90 fest bar. 11/10.

Ein Beitrag zur Dichtung über
die deutschen Befreiungskriege!

**Jeder Theaterspieler Jeder literarisch Tätige
Jeder Bühnenleiter Jeder Gebildete überhaupt**

kommt als Abnehmer in Betracht. Weisser Bestellzettel.

Verlagsanstalt Tyrolia, Brixen a/E. (Südtirol)

Die Kunst

Monatshefte für freie
und angewandte Kunst

Ⓩ

Wir haben nunmehr wieder eine allerdings nicht sehr grosse Anzahl der so viel begehrten

Probepbände

zusammenstellen können und empfehlen diese Bände, die von der unübertrefflichen Reichhaltigkeit unserer Zeitschrift an glänzendem Bildermaterial Zeugnis ablegen, als vorzügliches

Mittel zur Gewinnung neuer Abonnenten

Der Preis des ca. 400 Abbildungen enthaltenden Bandes ist

M. 2.— ord., M. 1.20 no. = **48% Rabatt**
Freiexemplare 7/6

Da die Probepbände in den vorausgegangenen Jahren immer schon 2—3 Wochen nach erfolgter Ausgabe vergriffen waren, erbitten wir umgehende Bestellung.

München, 29. September 1913

F. Bruckmann A.-G.

Prof. A. Forel Die sexuelle Frage

VOLKSAUSGABE

Preis kart. nur M. 2.80, in Leinw. geb. M. 3.80

Soeben erschienen!

Verlag von Ernst Reinhardt, München.

In Kommission unbeschränkt.

Bar 7/6 = 1 Fünfkilopaket m. Rem. Recht bis Okt. 1914.

Als Konfirmationsgeschenk empfehle ich:

Ⓩ

Das Christusdrama

von **Walter Nithack-Stahn**
Pfarrer an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche
zu Berlin

Preis broschiert M 3.— ord., M 2.25 netto, M 2.10 bar
" gebunden M 4.— ord., M 3.— netto, M 2.75 bar
Probeexemplare mit 40%o. Partie 13/12.

Die Carlyle-Bücher in vornehmer gediegener Ausstattung
Carlyle, Schiller **Carlyle, Goethe**
Carlyle, Helden und Heldenverehrung

Preis jedes Bandes: Broschiert M 2.50 ord., M 1.75 netto, M 1.60 bar. | Partie
" " " Gebunden M 3.50 ord., M 2.60 netto, M 2.40 bar. | 7 6
Probeexemplare mit 40%o

Felix Lehmann Verlag, Berlin W 35

Heusers Verlag (P. Worringer), Neuwied.

Ⓩ Soeben erschien:

Luthers Katechismus

in schulgemäßer Bearbeitung

für Volks- und Mittelschulen, Präparanden-
anstalten, wie auch zum Gebrauch in den
Übungsschulen der Lehrerinnen- und Lehrer-
bildungsanstalten

von

Otto Bülow

Rektor in Königsseele.

Preis geb. M 1.80
no. M 1.35, bar M 1.20 und 7/6.

Das Werkchen soll den Kindern recht klare religiöse
Begriffe vermitteln durch Darbietung von **Beispielen** aus
der bibl. Geschichte, der deutschen Geschichte und dem deutschen
Unterricht. An der Hand dieser Beispiele sollen die Schüler
zum Suchen ähnlicher Beispiele angeregt werden und somit
zu einer geistigen Selbstbetätigung, die den oft so trockenen
Katechismusunterricht mit warm pulsierendem Leben er-
füllen soll.

Handlungen mit pädagogischer Kundtschaft mache ich auf
das einzigartige Werk besonders aufmerksam.

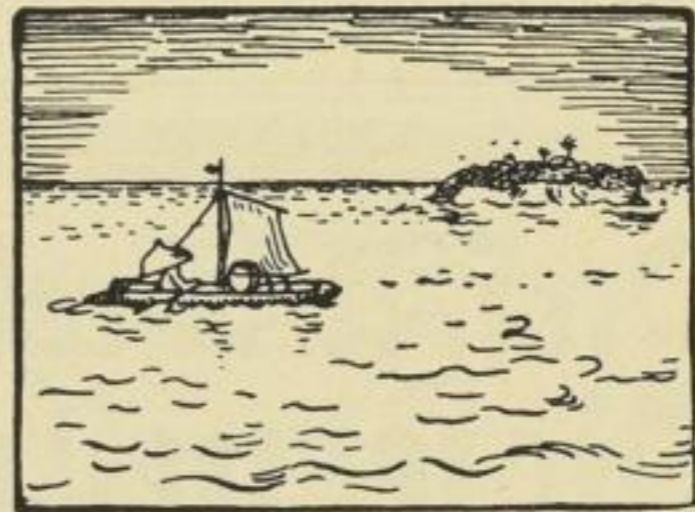
Ich bitte zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Neuwied, Herbst 1913.

Heusers Verlag (P. Worringer).

Gebrüder Knauer, Frankfurt a/Main.

Ⓩ



Bei uns erschien soeben von dem Frankfurter Landschafts-
Maler **Fried Stern** mit reizenden Bildchen geziert eine Jugend-
schrift unter dem Titel:

Aus dem Tagebuch des Robinson Crusoe.

Auch die schlichten Verse stammen von dem Künstler. Das
auf schweres, vorzügliches Papier gedruckte und mit entzückendem
Vorsatz geschmückte Büchlein dürfte aber nicht nur für die Jugend,
sondern auch für Freundinnen und Freunde alles Schönen eine
willkommene Gabe sein.

Kart. Preis M. 1.50, M. 1.— bar, M. 1.20 à cond.

Wir bitten die Kollegen um werktätige Verwendung.

Frankfurt a. M.

Gebrüder Knauer.

Carl
Tanera
Befreiungs-
Kriege

1813

1814

1815



Jubiläumsg-
Ausgabe

Neu bearbeitet von
Oberstlt. Frhr. v. Lupin.

Mit 15 Vollbildern
von Ernst Zimmer
(In Lwd. geb. M. 3.50)

liegt nunmehr vor im
zweiten, unveränderten
Abdrucke, das ist im

7. bis 9.
Tausend

E. H. Beck'sche
Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck
München



Zur Anzeige im Börsenblatt Nr. 223 vom 25. Sept. 1913 von

Minna Saalwächter, Schattenbilder

zu Friedrich Rückerts „Fünf Märlein“

wurde versehentlich kein Bestellzettel beigelegt.

Ich bitte auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

In mässiger Anzahl gern à cond.

Preis: Geb. M. 2.50 ord., M. 1.85 no., M. 1.70 bar.
Partie 7/6.

Bei Vorausbestellung bis 10. Oktober bar mit 40%.

Walter Serno, Wanderer Verlag, Magdeburg.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
Karlsruhe i. B.

Sprachbuch für Volksschulen

Übungen für den Unterricht in
Rechtsschreiben und Sprachlehre

Zweite Auflage.

Bearbeitet von

R. Lauer

E. Gellert

Großh. Schulkommissär, Heidelberg Oberlehrer, Mannheim

R. Höfler

Hauptlehrer, Mannheim

unter Mitwirkung von

Reallehrer G. Behringer, Heidelberg.

Dieses Sprachbuch ist in seiner neuen Auflage der besseren
Verwendbarkeit und Handlichkeit wegen in sieben Hefte zerlegt
worden, die das 2. bis 8. Schuljahr umfassen. Hefte I für's
2. Schuljahr ist soeben erschienen. Preis desselben: Lehrer-
ausgabe 60 ¢ ord., Schülerausgabe 25 ¢ ord. Die übrigen
Hefte folgen in Kürze. Nach Erscheinen sämtlicher Hefte ist
auch eine Ausgabe in zwei Sammelbänden geplant.

Vom Lehrerheft und Schülerheft I und ebenso bei Er-
scheinen auch von den folgenden Heften stellen wir Kommissions-
exemplare in beschränkter Anzahl gern zur Verfügung. Jeder
badische Lehrer ist Interessent. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe

**G. Braunsche Hofbuch-
druckerei und Verlag**

Zur Beachtung!

Inserate für den Illustrierten Teil des Börsenblattes müssen
wenigstens 10 Tage vor dem Erscheinungstermin der Anzeigen bei
der Geschäftsstelle vorliegen.

Leiner

Buchhändler- Konten

Buchhändler-Strazze, Ausliefe-
rungsbuch, Ansichts-Versand-
buch, Kunden-Strazze, Journal-
Kontinuationsliste, Bücherkon-
tinuationsliste, Kassabuch, Be-
stellbuch, Barpaketbuch, Spe-
ditionsbuch, Portobuch, Remit-
tenden- und Disponendenbuch,
Lagerbuch, Buchbinderbuch,
Journal, Memorial, Herstel-
lungsbuch, Hauptbuch, Konto-
korrent, Verlags-Skontro- oder
Kalkulations- und Absatzbuch,
Rezensions-, Inseratbuch usw.

Einbände

In 1/2 und 1/1 Leinen,
In 1/2 und 1/1 Moleskin.

Abschlussbücher, gebunden mit
Löschpapier durchschossen, für
300 bis 2000 Konten, Börsen-
zahlungs- und Quittungsbogen,
sowie sämtliche Buchhändler-
Formulare.

Preisliste und Probekonten kostenlos.

Avise-Adressen

Listen

Avise für Verleger

Sortimenterfirmen enthaltend
(für Rechnungspakete), - desgl.
(für Barpakete), - desgl. (für
Rechnungs- und Barpakete).

Avise für Sortimenter

Verlegerfirmen enthaltend.
Avise nach Städten
geordnet

für Rechnungs- und Barpakete.

Adressen

Sämtl. Buchhändler-Adressen
(ca. 9750) / sämtliche Sorti-
menter-Adressen (ca. 7000) /
Ausgew. Sortimenter-Adressen
(ca. 2800) / Sortimenter-Adres-
sen von Firmen, die mit den
meisten Verlegern in Rechnung
stehen (ca. 2200) / Verleger-
Adressen (ca. 2750) / sämtl. Mu-
sikalienhändler-Adressen (ca.
2850) / reine Musikalienhänd-
ler-Adressen (ca. 900) / Anti-
quariats-Adressen (ca. 1800) /
Adressen katholischer Firmen
(ca. 1150).

Versendungs-Listen

Städteliste (mit Querlinien und
12 senkrechten Linien) / Firmen-
liste (mit Querlinien und 4
Betragsrubriken).

Preisliste und Probekonten kostenlos.

Oskar Leiner



Königsstr. Leipzig Fernspr.
Nr. 26 B Nr. 122

Buchdruckerei

Ausführliche Prospekte fürs Publikum über unsere Sammlung

Aus Welt und Leben

stellen wir Buchhandlungen, die sich für den Vertrieb unserer leicht verkäuflichen Sammlung interessieren, mit Firmenaufdruck gratis und franko zur Verfügung.

Wir bitten uns durch  direkte  Karte den Bedarf mitzuteilen.

Über die Neuerscheinungen unserer Sammlung geht allen Firmen noch ein eigenes Zirkular zu.

Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H.,
Saarlouis.

Soeben ist bei mir erschienen:

Pasquale Villari Niccolo Machiavelli

i suoi tempi

illustrati

con nuovi documenti

3. Auflage

Vol. III. (Schluss.)

1 Bd. v. I—VIII — 604 Seiten.

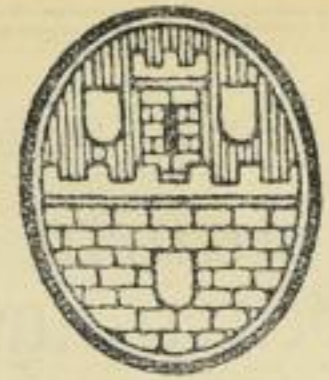
L. 5.—

Mit diesem Bande ist dieses beliebte Werk wieder komplett zu haben.

Befreundete Firmen belieben nach Bedarf à cond. zu verlangen.

Mailand, 26. Septbr. 1913.

U. Hoepli Verlag.



Demnächst erscheint:

Der Tempel von Jerusalem

Eine kunsthistorische Studie über seine Masse und Proportionen

Von

Odilo Wolff,

Benediktiner von Emaus—Prag.

Aus dem Vorwort:

Nachstehende Studie über den Tempel von Jerusalem schliesst sich an eine solche über die Masse und Proportionen der antiken, heidnischen Tempel und älteren, christlichen Sakralbauten an, die wir vor wenigen Monaten in demselben Verlage haben erscheinen lassen. Es handelte sich uns dabei um den Nachweis eines bestimmten Proportionsgesetzes an Denkmälern, die noch ganz oder teilweise wenigstens in Ruinen erhalten sind. Dazu musste er aber vorher „wieder aufgebaut“ werden, und zwar nach verschiedenartigen, zum Teil unvollständigen und sich widersprechenden Angaben.

Dieser Umstand, sowie die Einzigartigkeit und überragende Bedeutung des Tempels von Jerusalem vor allen anderen Monumenten der Welt veranlassten uns, ihn getrennt zu behandeln.

Die dem Werke beigegebene Ansicht des Herodianischen Tempels aus der Vogelperspektive ist eine verkleinerte Wiedergabe eines grösseren Bildes der Firma Weeser-Krell (Linz und Trier), das nach unseren Angaben angefertigt wurde.

7 Bogen Lex. 8° mit zahlr. Illustr.
Preis K 9.— oder M 7.50.

Früher erschien von demselben Verfasser:

Tempelmaße.

Das Gesetz der Proportion in den antiken und altchristlichen Sakralbauten. Ein Beitrag zur Kunstwissenschaft und Ästhetik. Mit Unterstützung des hohen k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht herausgegeben von Odilo Wolff, O. S. B. VII, 127 Seiten mit 46 Figuren u. 82 Tafeln. Lexikon-Oktav.

Preis in Mappe K 15.— od. M 13.—

Steht à cond. zu Diensten.

Wien, September 1913.

Anton Schroll & Co.

Künftig erscheinende Bücher.

Ende Oktober d. J. erscheinen im 34. Jahrgange

Carl Pataky's

Fachkalender für das Jahr 1914

in den nachfolgenden Ausgaben:

Metallindustrie-Kalender
Maschinenbauer- u Schlosser-Kalender

Klempner-Kalender

Installateur-Kalender

Eisen- und Metallgiesser-Kalender

Bronzeur-, Galvaniseur- und Gürtler-Kalender

Kupferschmied-Kalender

Preis eines jeden Kalenders in Leinwand gebunden M 2.—

Maschinenbau- und Metall-Arbeiter-Kalender

Preis in Leinwand geb. M 1.—

Die Kalender tragen durchweg dem praktischen Bedürfnis der betreffenden Industriezweige in ausgiebigster Masse Rechnung und sind für jeden Praktiker, der sich einen solchen Kalender einmal angeschafft hat, ein unentbehrlicher Ratgeber für alle Fälle des Erwerbslebens geworden.

Wir liefern bar mit 30% und 11/10, sowie in beschränkter Anzahl in Kommission bis zum 1. April 1914 mit 25% ohne Freixemplare.

Wollen Sie gütigst verlangen. Zettel anbei.

Carl Pataky,
Metalltechnischer Verlag
in Berlin S. 42.

Soeben ist erschienen:

Luciano Zuccoli

la freccia nel fianco

Roman

1 Bd. in 18°. Lire 3.50.

Nur fest.

Mailand, 29. September 1913.

U. Hoepli.

Letzte Neuheiten!

20 Gedichte, gratis	
10 Anf.-Karten	1.—
10 Noten-Postkarten	5.—
4 Borräus-Komp.	6.—
1 Völkerschlacht-Buch	1.—
1 M fr. an. Br. M. ft.	M 13.—

F. Ertmann, Berent W/Pr. u. F. Schuberth jr., Leipzig.

Ältere Verlagskataloge usw. bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die Bibliothek des Börsenvereins.

Soeben erschienen:

Meine Lieder zur Laute

(Minnelieder aus alter und neuer Zeit)

von

Heinz Schall-Casparly

M 1.50 no.

Diese Sammlung enthält die Schlager aus dem Repertoire des bekannten Lautensängers Schall-Casparly und ist auf vielseitigen Wunsch erschienen.

Leichtverkäuflicher Schaufenster-Artikel.

Rabatt 33 1/3 %.

Ausnahme-Offerte bis 1. XI. 13: 40% u. 7/6 Exptre.

Julius Hainauer, Breslau.

Meyer, Vor heiligen Loren

Neueste Auflage: 16.—20. Tausend

Scharfer Verstand, gesunde Logik, wahre Religiosität, echte Mütterlichkeit und große Lebenserfahrung haben sich hier vereinigt, um ein Werk von hohem und bleibendem Wert zu gestalten. . . . Die Charakteristik der weiblichen und männlichen Psyche ist meisterhaft durchgeführt. . . . Die Sprache des Buches ist warm, anregend und anfeuernd.

Schweizer Frauenheim (Zürich).

Strecker & Schröder Verlag in Stuttgart



Boranzzeige!

Vaterländische Gesellschaft zur Verbreitung von Geschichtskenntnissen, Charlottenburg, Langobarden-Allee 6. Fernsprecher: Amt Wilhelm 4155.
Kommissionär: Wilhelm Opek, Leipzig.

In den allernächsten Tagen erscheint die

Walhalla.

Illustriertes, kriegsgeschichtliches Lehr- und Erbauungsbuch von Karl A. Kuhn, Dozent für Kriegsgeschichte in Charlottenburg. 300 S. m. 54 Illustr., Karten u. Titelzeichnung von Wilhelm Wölke in Gießen. Gr. 8°.

Preis: Ungebunden: ord. M 3.50 | no. M 2.65 | bar M 2.35.

Gebunden: " 4.70 | nur bar " 3.15.

Ein bis zwei Exemplare zur Probe gegen bar mit 40%.

Partiepreis 13/12 mit Ergänzungsrecht innerhalb 6 Wochen.

Das Werk des in ganz Deutschland als Redner und Kriegshistoriker bekannten Verfassers ist das erste, einzige und billige Buch, welches auf Grund einwandfreier geschichtlicher Forschung die neuesten Resultate der deutschen Kriegs- und Staatsgeschichte in 8 Kapiteln von Arminius bis zum deutsch-französischen Kriege in meisterhafter Form darstellt. Unter den Illustrationen befinden sich 25 ganzseitige Kunstblätter aus dem Gebiete der großen Historienmalerei weltbekannter Meister. Die Einbanddecke ist Reliefprägung mit Goldaufdruck. — Das Werk ist dem greisen Generalfeldmarschall Grafen von Pfäfers gewidmet. Der Inhalt ist eine imposante Rundgebung zur Erhaltung des kriegerischen und nationalen Geistes und wird für alle Leser eine Quelle der Bildung und Begeisterung sein.

Für den buchhändlerischen Weihnachtsmarkt dürfte das vorzügliche Buch im Hinblick auf die heutigen politischen Verhältnisse von außerordentlich seltener Zugkraft sein.

Vaterländische Gesellschaft zur Verbreitung von Geschichtskenntnissen, Charlottenburg, Langobarden-Allee 6.

25

Wienna

Winter-Fahrplan 1913/14

Erscheint rechtzeitig zum 1. Oktober

Wir liefern bar mit 33 1/3%, und 7/6, 12/10, 15/12, 30/25, 60/50, 120/100. —
Umtauschrecht gegen nächstfolgende Ausgabe für 25% der bezogenen Exemplare.

25

Wienna

Faber's Kursbuch

für Mittel- und Norddeutschland

mit wesentlichen Zwischen- und Endstationen des weiteren In- und Auslandes.

Klare Eisenbahnkarte.
Stationsverzeichnis
und Reisewegweiser.

Preise der Sonntags- und Wochen-
tagskarten der Eisenbahn-Direktions-
Bezirke Magdeburg und Halle.

Dampfschiffsverbindungen
d. Nord- u. Ostsee. Berliner
Vorortsbahn-Verkehr.

25

Wienna

Verlagsbuchhandlg. Faber'sche Buchdruckerel, Magdeburg

25

Wienna

Langenscheidts Taschenwörterbücher :: mit Angabe der Aussprache nach der Methode Toussaint-Langenscheidt ::

Ⓩ In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Griechisches Namenwörterbuch

Zusammengestellt von

Prof. Dr. Otto Güthling

(Als Altgriechisch Teil III) Umfang ungefähr 450 S. Preis M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.35 bar (13/12)

Mit dem Erscheinen dieses Namenwörterbuches hat unser Taschenwörterbuch für Altgriechisch eine überaus wertvolle Ergänzung erfahren. Wenn Langenscheidts Taschenwörterbuch die in allen Wörterbüchern nur zum Teil aufgenommen Eigennamen auch verhältnismässig mehr berücksichtigt, als andere Werke, so machte sich doch oft das Fehlen eines vollständigen Namenwörterbuches bemerkbar. Diese Lücke ist mit vorstehendem Werke ausgefüllt.

Das griechische Namenwörterbuch enthält neben den mythischen Namen die wichtigsten historischen Namen der klassischen und nachklassischen Zeit sowie die des Neuen Testaments. Die spätere Gracität ist nicht be-

rücksichtigt worden: Namen wie *'Αλέριχος, Προκόπιος*, etc. sind von der Aufnahme ausgeschlossen worden.

Mit Rücksicht auf den an bestimmte Grenzen gebundenen Umfang des Werkes sind bei allen Namen, die mehrere Träger aufweisen, (mitunter zwanzig bis dreissig), nur die wichtigsten und wohl tatsächlich in Frage kommenden aufgenommen. Es ist aber bei diesen Namen darauf hingewiesen, dass sie noch öfter vorkommen. Bei den geographischen Namen ist, wo es notwendig erschien, die heutige Bezeichnung angegeben.

Das Werk ersetzt in Verbindung mit den beiden anderen Teilen des Taschenwörterbuches für Altgriechisch ein grösseres Wörterbuch.

Bezieher des Werkes sind: **die Schüler der Gymnasien, Studenten der Philologie, Lehrer usw.**

Ferner erscheint in Kürze:

Taschenwörterbuch der japanischen Umgangssprache

mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen
:: System der Methode Toussaint-Langenscheidt ::

Zweiter Teil:

Deutsch-Japanisch

von Rennosuke Fujisawa

Umfang LXIV u. 622 Seiten.

Preis M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.35 bar (13/12)

Der neu erscheinende Teil II des japanischen Wörterbuches ist naturgemäss an erster Stelle für Deutsche bestimmt. Es ist aber auch auf die Japaner weitgehende Rücksicht genommen sowohl in der Fassung des Textes als besonders durch die Einfügung von Aussprache und anderen Hilfen. Dem eigentlichen Verzeichnis geht eine ausführliche Behandlung der deutschen Deklination und Konjugation in japanischen Schriftzeichen voran. Besondere Aufmerksamkeit wurde den vielen deutschen Redewendungen, Redensarten und familiären Ausdrücken gewidmet, die dem deutschlernenden Japaner gewöhnlich unverständlich sind. Die Übersetzung entspricht der japanischen Umgangssprache; doch sind auch Worte der

Schriftsprache in weitestem Umfang herangezogen und stets als solche gekennzeichnet worden. Aus praktischen Erwägungen und den Bedürfnissen der deutschlernenden Japaner folgend, wurden die eine verschiedene Deutung zulassenden deutschen Wörter mit deutschen und japanischen Erläuterungen versehen. Die nach dem Toussaint-Langenscheidtschen System hergestellte Aussprachebezeichnung ist für Japaner bestimmt. Wenn auch dem Japaner die deutsche Aussprache nicht schwerfällt, so wurde es für notwendig erachtet, zur Behebung von Zweifeln und Undeutlichkeiten allen deutschen Wörtern die Aussprachebezeichnung beizufügen.

Das japanische Taschenwörterbuch ist nunmehr in zwei Einzelbänden und in einem Doppelband zu beziehen.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung

(Prof. G. Langenscheidt)

Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 29/30

Am 9. Oktober wird ausgegeben und als Fortsetzung versandt:

Ⓩ

Erster Nachtrag zu Meyers Orts- und Verkehrs-Lexikon des Deutschen Reichs

Fünfte, von Dr. E. Uetrecht neubearbeitete Auflage

September 1913

Geheftet 50 Pf. ord., in Kommission 38 Pf., fest oder bar 35 Pf. netto und 11 für 10 Exemplare

Die Nachträge zu Meyers Orts- und Verkehrs-Lexikon, deren erster alle seit Redaktionsschluss in die Erscheinung getretenen neuen Ortsnamen, Gruppierungen oder sonstigen Veränderungen enthält, sind für jeden Besitzer des Hauptwerks eine Notwendigkeit. Wir bitten, den Vertrieb hiernach einzurichten und Listen für die noch weiter in Aussicht genommenen Fortsetzungen, die in Jahrespausen erscheinen sollen, anzulegen.

Leipzig, Berlin und Wien, 30. September 1913

Bibliographisches Institut

Ⓩ

Aktuell

Die

Aktuell

gesetzliche Regelung des Zugaben-Unwesens

ist heute in den Kreisen unserer Behörden, der Fabrikanten, Grossisten und Detaillisten eine brennende Frage, die durch den vom Abgeordneten Hammer im Landtage eingebrachten Antrag, welcher die gesetzliche Regelung des Zugaben-Unwesens, verlangte, wie aber auch durch die Umfragen des Herrn Ministers bei den Deutschen Handelskammern wesentlich an Bedeutung gewann.

Da nun die Fassung des Antrags Hammer in vielen Kreisen Bedenken erregte, hat sich auf Veranlassung des Deutschen Zentralverbandes für Handel und Gewerbe, Sitz Leipzig, Herr Reichsgerichtsrat Dr. Lobe, eine unserer bedeutendsten Kapazitäten auf dem Gebiete des unlauteren Wettbewerbs, durch ein 32 Seiten umfassendes hochinteressantes Gutachten eingehend zu dieser Frage geäußert, um am Schluß desselben, an Hand reiflicher Erwägungen Vorschläge zu machen, die von allergrößter Bedeutung für die Lösung dieser Frage sein dürften.

Die Broschüre erscheint voraussichtlich am 1. Oktober und wird nur gegen bar abgegeben Preis M. 1.25 ord., M.—.80 bar und 11/10.

Deutsche Verlags-Gesellschaft m. b. H., Hamburg, Bieberhaus.

(Z) In nächster Woche erscheint:

Anna Behnisch-Rappstein

Der lichte lange Tag

Novellen

Totentlage
Ich
Der Teufelsgraben

Sonne
Die alte Jungfer
Die Erdscholle

Der lichte lange Tag
Hela
Wenn die Tage sich erfüllen

Broschiert 2 *M* ord., 1.50 — no., 1.30 *M* bar und 11/10.

Gebunden 3 *M* ord., 2.10 *M* bar und 11/10.

12 Bogen stark.

Der neue Novellenband der bekannten und geschätzten Verfasserin wird sich rasch viele Freunde erwerben. Er wird eröffnet durch jene ungewöhnlich feine Erzählung „Totentlage“, die bei den **Rölnen Blumenpielen den ersten Preis** davontrug. Auch bei den folgenden acht Novellen wird der Leser hineingezogen ins Miterleben, so daß die Bilder spannendster Darstellungskunst sich ihm unverwischbar einprägen.

Die Ausstattung des Bandes (mit einer auffallenden Schleife versehen) ist eine hervorragende. Wir bitten um rege Verwendung. Alle bis zum 20. Oktober einlaufenden Bestellungen liefern wir

einmal zur Probe mit 50%.

Märkische Verlagsanstalt Berlin W. 15.

Wichtig für juristische Buchhandlungen

Im Oktober erscheinen:

(Z) **Aus Völkerrecht und Politik.**

Gesammelte Aufsätze
von Professor Dr. Heinrich Pohl.
— ca. 20 Bogen. —

Aus dem **INHALTE** seien besonders hervorgehoben:

Aufgaben der Völkerrechtswissenschaft,
Eine deutsche Auslandshochschule,
Artikel 17 der Madrider Konvention vom 3. Juli 1880
(Ein Beitrag zum deutsch-französischen Marokko-Streit),
Gilt der französische Urtext oder die deutsche Übersetzung
der Algecirasakte? (Eine staatsrechtliche Frage),
Rechtsfragen im marokkanischen Bergwerksstreit,
Marokko und Mannesmann (Ein völkerrechtlicher Rückblick,
Der Monroe-Vorbehalt,

Die Porter-Konvention vom 18. Oktober 1907,
Die rechtliche Natur der Blockade,
Blockade (Kriegsblockade),
Der Grundgedanke der Prisengerichtbarkeit,
Zur Ratifikation des Prisensabkommens,
Der politische Verein nach dem Reichsvereinsgesetz,
Bundesstaatsschöpfung und Kuntzes Gesamttakttheorie,
Internationale Schiedsgerichtsbarkeit.

Brosch. M. 5.— ord., M. 3.80 netto, M. 3.40 bar; gebund. M. 5.50 ord., M. 4.30 netto, M. 3.90 bar. Partie 9/8.

Die Rechtswirkungen einer Aufhebung des Jesuitengesetzes

von Staatsanwalt Dr. Carl Falck.

M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.35 bar. Partie 11/10.

JURISTISCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
Berlin W. 57 Dr. jur. Frensdorf Potsdamerstr. 82^b

Z

Wichtige Neuerscheinung!

Im Laufe des Oktober gelangt zur Ausgabe:

Tausend und eine Nacht**Arabische Erzählungen**

Zum ersten Male aus dem Urtext vollständig
und treu übersetzt von GUSTAV WEIL
Neue illustrierte Prachtausgabe mit

Hundert Vollbildern (Format 13:18 cm)

(Zwanzig mehrfarbigen — achtzig einfarbigen, in Tondruck)
nach den Originalen von FERNAND SCHULTZ-WETTEL
4 Bände mit über 1600 Seiten Text, neu herausgegeben

von LUDWIG FULDA

Diese Neuauflage erscheint in vornehmster Ausstat-
tung in vier Ganzleinenbänden Lexikon-Quartformat

Ordinär Mk. 45.—, no. Mk. 27.— und $9/8 = 46\frac{2}{3}\%$ **2 Probeexemplare bis 24. 12. 1913 je Mk. 25.—****Ausgabe nur für Erwachsene**

Fernand Schultz-Wettel schuf ein Bildmaterial von wirk-
lich märchenhafter Pracht. Im
Anschluß an den Text von einer Natürlichkeit und wahrheitsgetreuen Wiedergabe,
die wohl kaum übertroffen werden kann. In üppigster Pracht entrollt sich vor
den Lesern der Reiz des Orients; des Orients, dem jahrhundertlang das Sehnen
des Abendlandes galt. Der Leser begleitet die Karawane durch die Wüste nach
dem Grabe des Propheten. Vor den Augen des Staunenden erschließen sich
die funkelnden, sagenhaften Schätze Indiens. Er sieht die Orgien der Großen
des Orients und lernt das Liebesleben des Harems mit all seinen Intrigen kennen.

Ludwig Fulda ist in literarischer Beziehung ja hinreichend
genug bekannt und seiner Person noch ir-
gendwelche empfehlende Worte zuzufügen, erübrigt sich von selbst.

**Wir bieten Ihnen auf Jahre hinaus ein überaus vornehmes, glänzendes
Verkaufsobjekt und sehen Ihren Vertriebsvorschlägen gerne entgegen.**

Berlin SW. 11, September

Neufeld & Henius Verlag

Im Oktober erscheint:

Giosue Carducci**A Selection of his Poems**with Versetranslation, Notes and Three Introductory Essays
and with a portrait.

By

Geoffrey L. Bickersteth. M. A. Oxon.

8vo.

Preis 10 sh. 6 d. netto ord.

Nur fest.

London:

St. Dunstan's House, Fetter Lane, E.C.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.

(Low's Export-Geschäft)

(etabliert 1809).

Ende Oktober erscheint als erster Band der

Neuen Studien z. Geschichte d. menschl. Geschlechtslebens

(Bd. 1. 2. 3. 4 der „Studien“ enthalten die bekannten Standardwerke Dr. Eugen Dühren's: „Der Marquis de Sade u. s. Zeit“ — „Das Geschlechtsleben in England“)

**Ⓜ Marias
jungfräuliche Mutterschaft**Ein völkerpsychologisches Fragment
über SexuelsymbolikVon **A. J. Storfer**Gr. 8^o. Ca. 200 Seiten mit Abbildungen. Vornehm ausgestattet.Eleg. brosch. *M* 5.— ord., *M* 3.75 no., *M* 3.25 bar. 7/6.Gebunden *M* 6.— ord., *M* 4.— bar.||| 1 Probeexpl. bis 25. Oktober mit 40% bar. |||
||| 5 do. do. mit 50% bar. (Einbd. no.) |||

Aus d. Inhalt: Einleitung. 1. **Marias Darbringung**: d. mythische Stoff. Weihe, Fackel, Kerze, d. Segen d. Priesters. Ausgebreitete Arme. Stufensteigen. Weben. Aufgelöstes Haar. Schleier. Lilie. Myrte. 2. **Josefs Auserwählung**: d. myth. Stoff. Stab, Rute. Wettbewerb. Sieg. 3. **Marias Verkündigung**: d. myth. Stoff. Schlange. Wort. Zunge. Hauch, Wind. Blick. Strahl. Regen. Flügel. Zweig, Szepter. Schwert. Einhornjagd. Mühle. 4. **Maria-Symbole**: Arche, Schiff. Buch. Erde, Paradies, Brunnen, Quelle. Gefäss. Stadt, Festung. Tempel, Brautgemach, Bundeslade, Verschluss. Tor, Tür, Fenster. Schwarz. 5. **Die phallischen Komponente der Christus-Vorstellung**: Ego et pater unum sumus. D. Geburt. D. Medizinmann. Vorhaut. Fisch. Esel. Hammer. Kreuz. Tod u. Auferstehg. Schluss. Register.

Nach der neuen psychoanalytischen Methode des bekannten Wiener Professors Freud versucht hier der mit grosser Sachkenntnis u. Belesenheit ausgerüstete Verfasser eine sexuelsymbolische Deutung von dem jüdisch-christl. Mythos der jungfräulichen Mutterschaft Marias zu geben. Ein reiches Material aus d. Religionswissensch., der Kultur- u. Kunstgeschichte, der Ethnologie, Folklore etc. wird nicht nur für d. Forscher auf diesen Gebieten, sondern auch für d. gebildeten Laien von grossem Interesse sein! Zweifellos wird diese Arbeit in der Presse aller dabei interessierten Konfessionen viel diskutiert werden und sicherlich auch manchen Widerspruch hervorrufen! Ich bitte daher, dem Aufsehen erregenden — aber durchaus objektiv geschriebenen — Buche Interesse zuzuwenden und die günstigen Vorzugsbarpreise zu beachten, da ich voraussichtlich bei der 1. Aufl. nur jene à cond.-Bestellungen werde berücksichtigen können, die von Barbestellungen begleitet sind.

☛ Einen ausführlichen 4seit. Privatprospekt, wie den Ende d. Woche zur allgemeinen Versendg. gelangenden Buchhändlerprospekt, liefere ich auch in grösserer Anzahl unberechnet. Bestellzettel anbei!

Hermann Barsdorf Verlag in Berlin W. 30.



Verlag von S. Hirzel in Leipzig

Ⓜ In Kürze wird ausgegeben:

**Übungen
zur wissenschaftlichen
Mikroskopie**

Heft II:

Zur Theorie der mikroskopischen Bilderzeugung nach Abbe

Zusammengestellt von

H. Ambronn und H. Siedentopf

Mit 39 Figuren

Preis M. 1.—

Ich bitte das Bändchen allen Abnehmern des 1., das vor Jahresfrist erschien, vorzulegen.

Interessenten sind alle Chemiker, Physiker und alle, die sich mit wissenschaftlicher Mikroskopie befassen.

Zettel für Bestellungen ist beigelegt.

Leipzig, 29. September 1913.

S. Hirzel.

Bibliothèque - Charpentier

Eugène Fasquelle, Éditeur, 11, rue de Grenette, Paris

Leipzig

Buenos Aires

Am 3. Oktober erscheint:

Victor Margueritte,**La Rose de Ruines, Roman.**

Preis 3 fr. 50 c.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Eugène Fasquelle.

Verlag von Veit & Comp. in Leipzig.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Islands größter Vulkan

Die Dyngjufjöll mit der Askja

von
Dr. Hans Spethmann
Privatdozent für Geographie a. d. Univ. Berlin

Mit 36 Abbildungen im Text

Gr.-8°. Preis geheftet zirka M 6 —, gebunden M 7 —

In dem Werke wird, unterstützt durch vortreffliche Abbildungen, eine eingehende Darlegung des grössten der vielen Vulkane, die die Insel Island besitzt, in allgemein verständlicher Form geboten. Wiederholt hat dieser Eruptionspunkt weithin das öffentliche Interesse erregt. Der Verfasser, als bester Kenner des dortigen Geländes, schildert anschaulich die topographischen Züge mit ihrem Klima und ihrer Pflanzen- und Tierwelt.

Das Buch bietet der Allgemeinheit wie auch dem Geographen, Geologen, Vulkanologen, Seismologen u. a. viel Lehrreiches und Interessantes.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, den 30. September 1913.

Veit & Comp.

Ⓩ

3. Oktober erscheint,
und bitte ich umgehendst zu bestellen:

Brosch. cc.M2.-ord. M 1.35 bar Partie 7/6	Der Jesuit in seiner Blöße oder die entdeckten Geheimnisse des Jesuiten - Ordens mit dem Französischen übersetzt. 	Gebunden cc.M3.-ord. M 2.- bar Partie 7/6
--	--	--

Ich kann nur bar liefern!

München

Hugo Schmidt Verlag

Ⓩ

In den ersten Tagen des Oktober erscheint in meinem Verlage:

LARREY

Der Chefchirurg Napoleons I.

1812/13

Von Professor Dr. P. BERGELL und K. KLITSCHER.

Grossoktav, zirka neun Bogen stark, mit zwei Porträts Larreys.

Preis brosch. M. 2.50 ord., M. 1.90 netto, M. 1.50 bar und 7/6.

Preis gebunden in Leinwand M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 1.85 bar und 7/6.

Zwei Probeexemplare bar mit 50%.

Das Buch geht weit darüber hinaus, nur eine Biographie und eine fesselnde Abhandlung aus der Geschichte der Chirurgie zu sein. Es bietet den Lesern der Literatur des napoleonischen Zeitalters völlig neue Gesichtspunkte und zeigt ein ungewöhnliches Verständnis für die historischen Verhältnisse vor 100 Jahren.

Ich bitte, es daher nicht allein den Medizinern, sondern auch den Geschichtsforschern vorzulegen, ganz sichere Käufer aber sind die Mitglieder der grossen Napoleon-Gemeinde.

Für das Bekanntwerden dieses Buches, auf dessen gute Ausstattung ich besonderen Wert gelegt habe, werde ich in weitestem Masse Sorge tragen, ich bitte also um reichliche Bestellung.

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende September 1913.

Carl Marschner.

Einer der meistgelesenen Autoren
ist heute wohl: Guido Kreuzer.

Ⓜ

In meinem Verlage erscheint demnächst:

Was du ererbt von deinen Vätern hast...

Ein deutscher Roman

von

Guido Kreuzer.

Brosch. M. 3.50

Eleg. geb. M. 4.50

Guido Kreuzer ist ständiger Mitarbeiter der angesehensten Zeitungen und Zeitschriften; seine Verehrer zählen nach vielen Tausenden. Das hier angezeigte Buch wird daher gern gekauft werden, zumal es glänzend geschrieben und außerordentlich spannend ist.

Meine umfassende Propaganda wird die Nachfrage wesentlich fördern.

Wenn vor Erscheinen bestellt, liefere ich
bar mit 40% und 7/6.

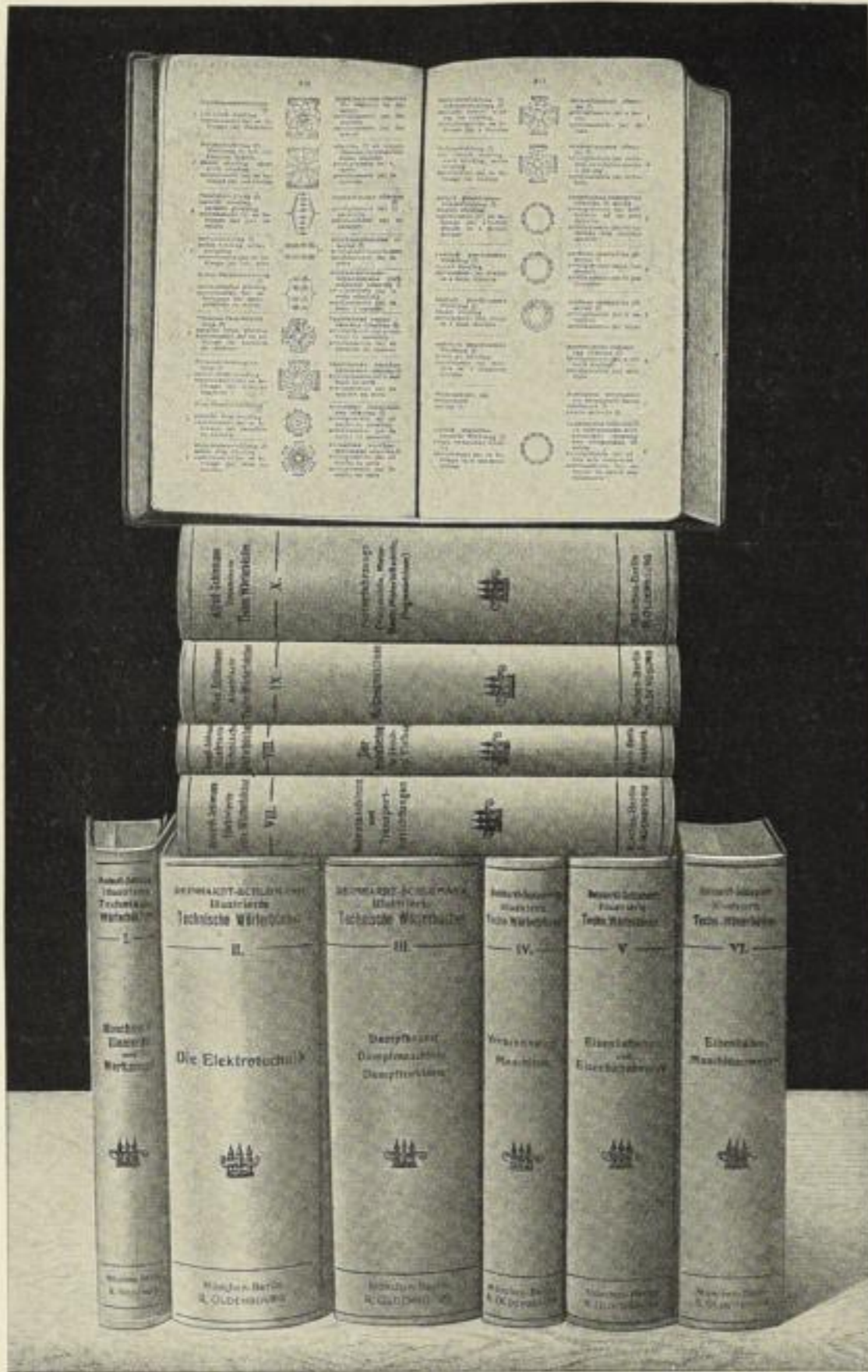
Ich bitte, sich Exemplare sichern zu wollen; weißer Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Gustav Moritz
Halle (Saale)



Herzoglicher Hof-
Verlagsbuchhändler



Ständig
auf Lager zu
halten!

Z

Schlomann - Oldenbourg's

Illustrierte Technische Wörterbücher

In 6 Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Italienisch, Spanisch)

Alle 6 Sprachen sind in jedem Bande nebeneinander angeordnet!

Jeder Band enthält somit alle 6 Sprachen!

Verlangzettel anbei!

R. Oldenbourg, München - Berlin.



Deutsche Verlags-Anstalt

Berlin

Stuttgart

Leipzig



Z

Über Land und Meer

Chefredakteur: Rudolf Presber

56. Jahrgang 1913/14

Die sorgfältige Auswahl des Roman- und Novellenstoffes, der sachliche und ethische Gehalt der zahlreichen der Unterhaltung und Belehrung gewidmeten Artikel und Kunstbeiträge, die klangvollen Namen der Mitarbeiter bürgen dafür, daß „Über Land und Meer“ auch weiter seine wohlverdiente Stellung unter den hervorragenden Wochen-Unterhaltungszeitschriften behaupten wird. Wir sind in der erfreulichen Lage, den neuen Jahrgang mit

dem neuesten Roman von

Ludwig Ganghofer:

„Der Ochsenkrieg“

eröffnen zu können, einem der schönsten und reifsten Werke des Dichters, der hier mit der



Blüchers Vortrab erblickt den Rhein bei Caub
 Stark verkleinerte Wiedergabe des den Abonnenten von „Über Land und Meer“ für den neuen Jahrgang gebotenen farbigen Kunstblattes.

ganzen Frische seiner Kunst ein überaus farbiges Bild deutscher Vergangenheit entrollt. Die Veröffentlichung dieses Romans wird nicht nur die seitherigen Abonnenten an die Zeitschrift fesseln, sondern Ihnen auch die Zuführung neuer Bezieher ganz wesentlich erleichtern. Über die weiteren Darbietungen des neuen Jahrgangs belieben Sie sich aus dem Ihnen zugehenden Rundschreiben zu unterrichten. Eine weitere starke Anziehungskraft werden

zwei in Farben ausgeführte Kunstblätter großen Formats

Blüchers Bortrab erblickt den Rhein bei Caub.
 Farb. Faksimiledruck auf Kupferdruckkarton nach dem Gemälde von
 Rob. v. Haug. Bildgr.: 60,0×34,3 cm, Papiergr.: 87,5×60,0 cm

Ein Spaziergang. Farbiger Faksimiledruck auf Kupfer-
 druckkarton nach dem Gemälde von Robert v. Haug. Bildgröße:
 60,0×37,5 cm, Papiergröße: 87,0×65,0 cm

ausüben, die wir den Abonnenten des neuen Jahrgangs von „Über Land und Meer“ gegen Ersatz
 der Verpackungs- und Versandspesen von M. 1.— pro Bild liefern.

**Jeder Abonnent von „Über Land und
 Meer“ hat das Recht zum Bezug je
 eines der beiden Kunstblätter.**



Wir berechnen Ihnen jedes Bild in Rolle verpackt mit
 70 Pfennig netto bar, Partien von mindestens 20 Exem-
 plaren eines oder beider Kunstblätter auf Wunsch auch flach
 verpackt (ohne Rolle) zu nur 40 Pfennig pro Bild netto
 bar, so daß Ihnen durch die Lieferung der Kunstblätter
 immerhin noch eine angemessene Vergütung für Ihre Mühe-
 waltung verbleibt. Die Kunstblätter werden ausschließlich
 an die Abonnenten von „Über Land und Meer“ abgegeben,
 während der Verkauf an Nichtabonnenten ausgeschlossen ist.
 Wir bitten Sie deshalb, die Kunstblätter nur an Ihre
 Abonnenten der Zeitschrift zu liefern.

**Erhalten Sie auch dem neuen Jahrgang
 von Über Land und Meer Ihr Interesse**

und nehmen Sie sich des Vertriebs nachdrücklichst an. Bei
 Durchführung besonders aussichtsreicher Vertriebsvorschläge
 dürfen Sie stets auf unsere Unterstützung rechnen, soweit eine
 solche im Rahmen unseres Propaganda-Budgets möglich ist.
 Sammelmateriale stellen wir in ausreich. Maße zur Verfügung.

Bestellzettel liegen bei.

Ein Spaziergang

Stark verkleinerte Wiedergabe des den Abonnenten von „Über Land und
 Meer“ für den neuen Jahrgang gebotenen farbigen Kunstblattes.

Bezugsbedingungen für „Über Land und Meer“:

a) **Nummern-Ausgabe:** Jährlich 52 Nummern.
 Preis d. Quartals (13 Nrn.) M. 4.— ord., M. 2.70 bar.
 Freierpl. 11/10, 22/20, 33/30, 44/40, 56/50, 115/100

b) **Heft-Ausgabe:** Jährlich 26 Hefte à 65 Pf. ord.,
 43 Pf. bar.
 Freierpl. 11/10, 22/20, 33/30, 44/40, 56/50, 115/100

Gratishefte: Hest 1 gratis, bei Bezug von 22/20 Exemplaren ab Hest 1 und 2 gratis. Wir
 schreiben Hest 2 auch dann gut, wenn der Bezug von 22/20 erst nach und nach erreicht wird.

Direkte emballagefreie Zusendung erfolgt — auf Verlangen — **bei einem Gewicht von 20 Kilo an.**

Gratisdruck der Firma auf dem Hestumschlag bei einer Kontinuation von 200 Exemplaren.

Liegen bleibende Hefte vom laufenden Jahrgang nehmen wir — unter Berücksichtigung der Freieremplare —
binnen 3 Monaten nach dem Datum der Faktur gegen bar zurück.

Demnächst erscheint:

31. bis 40. Tausend

Berliner Luft



Luft

Ein neues Künstler-Album
mit einer Serie der besten
humoristischen
Bilderbogen

Heinrich Zille's

Gross-Folio-Album
mit einem **besonders effekt-**
vollen vierfarbigen Original-
Umschlag des Künstlers

Verkaufspreis 50 Pfennig

30 Pfennig bar und 11/10,
28/25, 57/50, 100 mit 50%

Zwei Probe-Exemplare
einmal mit 50% Rabatt.

Heinrich Zille gehört heute zweifellos zu den beliebtesten und angesehensten Künstlern Deutschlands. Seine eigenartigen, immer von einem köstlichen Humor durchzogenen Darstellungen tragikomischer Situation haben gerade ihm in allen Schichten des deutschen Volkes zahlreiche treue Freunde zugeführt. Das hier angezeigte Album enthält eine reiche Auswahl besonders gelungener Bilder, darunter zahlreiche Bilderserien, die Zille's Eigenart und seinen prachtvollen Humor in hellstem Lichte erstrahlen lassen. — Bei der ungemein reichen Ausstattung und dem billigen Verkaufspreis von 50 Pfennig hat sich das Album wiederum als

besonders leicht verkäuflicher Partie-Artikel

erwiesen, von dem in knapp 8 Wochen 30000 Exemplare verkauft wurden. Für die hier angezeigte neue Auflage bitten wir um weitere bevorzugte Verwendung.

Berlin SW. 68
Markgrafenstr. 94

Verlag der „Lustigen Blätter“
(Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H.

Mit grossem Erfolge in **London, Prag, Leipzig, Wien, Dresden** und **Breslau** aufgeführt

Humperdinck, „Das Mirakel“ (Das Wunder)

Grosse Pantomime in zwei Akten und einem Zwischenspiel
von **K. Vollmöller** und **Max Reinhardt**.

Gelangt demnächst zur Aufführung in Frankfurt a. M., Köln a. Rh. etc.

Textbuch M. 1.— netto / M. —.75 bar und 11/10.

Soeben erschienen:

Kurze Inhaltsangabe (Führer) M. —.30 netto / M. —.20 bar.

Berlin W. 8, 29. September 1913.

Ed. Bote & G. Bock.

Reuther & Reichard in Berlin W. 35.

Ⓢ Demnächst gelangen nachstehende Neuigkeiten zur Versendung:

Comenius. Seine Persönlichkeit und sein System. Von **Dr. Ivan Kvačala**, ord. Professor an der Universität Dorpat.
Gr. 8°. Ca. 13 Bogen. Ca. M. 3.—, geb. ca. M. 3 80

Socrates. Von Prof. **Dr. Adolf Busse**, Direktor des Askan. Gymnasiums in Berlin. Mit einem Bildnis. Gr. 8°. Ca. 16 Bogen.
Ca. M. 4.—, geb. ca. M. 4 80

Diese beiden Erscheinungen, welche die Bände VI und VII der „Grossen Erzieher“, herausg. von Prof. Dr. R. Lehmann, bilden, dürften des ganz besonderen Interesses aller Schulmänner sicher sein. Prof. Kvačala, der Herausgeber der Schriften des Comenius, gilt als der beste Kenner des von ihm behandelten Gegenstandes, während von Prof. Busse, als Socrates-Forscher in weitesten Gelehrtenkreisen bekannt, gewichtiges Material zu dem alten und doch ewig neuen Socratesproblem zu erwarten ist, und das Buch daher für Altphilologen unentbehrlich werden dürfte. Ausserdem kommen auch die Bibliotheken der humanistischen Anstalten als Abnehmer in Betracht. Die Fortsetzung liefern wir an die Subskribenten der Sammlung in bisheriger Höhe.

Schleiermachers Didaktik der gelehrten Schule, dargestellt im Zusammenhange seines philosophischen Systems von **Dr. Hermann Rolle**, Seminarlehrer in Bautzen. Gr. 8°. Ca. 10 Bogen. Ca. M. 3.—

Wenn diese Schrift Schleiermachers Stellung zu den grossen Bildungsfragen klarlegen will, so greift sie damit in eine für die Gestaltung des gesamten heutigen deutschen Schulwesens höchst bedeutsame Periode ein, in die Zeit der Neuordnung des preuss. Unterrichtswesens unter Wilhelm von Humboldt. Die Schrift ist daher für alle Schulmänner von Wichtigkeit.

R. Brünnow's Arabische Chrestomathie aus Prosaschriftstellern. In zweiter, Auflage völlig neu bearbeitet und herausgegeben von Geheim. Hofrat **Dr. August Fischer**, ord. Prof. a. d. Universität Leipzig. Texte und Glossar. 8°. XII, 188 u. 160 Seiten. M. 9.—, geb. M. 10.—

Infolge verschiedener Umstände war es dem Verfasser nicht möglich, die Bearbeitung der vorliegenden Chrestomathie eher zum Abschluss zu bringen. Um so mehr aber wird sie nun von allen Semitisten, speziell von Arabisten freudigst begrüsst werden, und den Dozenten des Arabischen endlich das unentbehrliche Hilfsmittel für ihre Vorlesungen bieten.

Alte und mittlere Kirchengeschichte von **Heinrich Liedtke**. Zweite, neubearb. Auflage von **Rudolf Peters**, Prof. am Kgl. Hohenzollern-Gymnasium zu Düsseldorf. Gr. 8°. VIII, 140 Seiten. Ca. M. 2.50
(Evers u. Fauth's Hilfsmittel zum ev. Religionsunterricht, Heft 24.)

Mit diesem Heft ist die Liedtke'sche Kirchengeschichte als abgeschlossen zu betrachten. Durch die Neubearbeitung des bewährten Fachmannes hat, wie es von Fachkritik bereits an den beiden früheren Heften anerkannt wurde, die gesamte Darstellung des Werkes ausserordentlich gewonnen. Das ganze Werk darf als eine wertvolle Bereicherung der kirchengeschichtlichen Literatur gelten.

Quellenstücke zur Kirchengeschichte von Prof. Dr. **Gustav Porger**, Direktor des Lyzeums I. nebst Oberlyzeum in Hannover. Gr. 8°. VI und 86 Seiten. M. —.50
(Halfmann-Rösters Hilfsbuch für den ev. Religionsunterricht, Ausgabe für Lyzeen und Studienanstalten, sowie für höhere Mädchenschulen).

Dieses Quellenbuch bitten wir gef. allen Religionslehrern an den Lyzeen usw. vorzulegen, die es bei dem sehr billigen Preise sicher anschaffen werden.

Wir bitten Ihren Bedarf gef. zu verlangen. Die verehrl. Firmen, welche unsere Neuigkeiten unverlangt annehmen, werden wir in mässiger Anzahl beschicken. Gebundene Exempl. nur fest bzw. bar.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Derfflingerstr. 19a. 25. September 1913.

Reuther & Reichard.

Verlag von Ernst Reinhardt in München

Ⓜ

In zum Teil neuer Ausstattung liegt vor:

Ⓜ

Vom Nebelfleck zum Kulturstaat

Eine gemeinverständliche Entwicklungsgeschichte des Natur-
ganzen und der Eroberung der Erde durch den Menschen

Herausgegeben von Dr. E. Reinhardt

9 Leinenbände M. 86. — ord.

Erste Reihe

Vom Nebelfleck zum Menschen

2. Auflage. 4 Leinenbände. M. 37.50 ord.

- Band I: Die Geschichte der Erde. 2. Auflage.
In Lwd. geb. Preis M. 8.50 ord., M. 6.40 no., M. 5.95 bar
- „ II: Das Leben der Erde. (Nur noch bar.)
In Lwd. geb. Preis M. 8.50 ord., M. 6.40 no., M. 5.95 bar
- „ III: Die Geschichte des Lebens der Erde. (Nur noch bar.)
In Lwd. geb. Preis M. 8.50 ord., M. 6.40 no., M. 5.95 bar
- „ IV: Der Mensch zur Eiszeit in Europa. 3. Auflage.
In Lwd. geb. Preis M. 12. — ord., M. 9. — no., M. 8.40 bar

Zweite Reihe

Die Erde und die Kultur

5 Leinenbände M. 48.50 ord.

- Band I: Die Erde und ihr Wirtschaftsleben.
Preis geb. M. 8.50 ord., M. 6.40 no., M. 5.95 bar
- „ II: Kulturgeschichte des Menschen.
Preis geb. M. 10. — ord., M. 7.50 no., M. 7. — bar
- „ III: Kulturgeschichte der Nutztiere.
Preis geb. M. 10. — ord., M. 7.50 no., M. 7. — bar
- „ IV: Kulturgeschichte der Nutzpflanzen. 2 Teile.
In 2 Leinenbände geb. M. 20. — ord., M. 15. — no., M. 14. — bar

Jeder Band ist in sich abgeschlossen und einzeln käuflich.

Freiexemplare 7/6 gemischt.

Da ich im Herbst eine starke Propaganda entfalte, die dem Sortimente in erster Linie zu gute kommen wird, so bitte ich, die Bände, die nunmehr unter dem obigen Gesamttitel zusammengefaßt werden, auf Lager zu halten. Legen Sie sie immer vor, wenn ein naturwissenschaftliches Geschenkwerk verlangt wird. Jeder Käufer eines einzelnen Bandes wird nach und nach auch die andern Bände erwerben.

Prospektheft kostenlos!



DUNCKER & HUMBLOT
 VERLAGSBUCHHANDLUNG
 MÜNCHEN UND LEIPZIG



☐ Nach glücklicher Überwindung unvorhergesehener Schwierigkeiten wurde erst jetzt der erste Band des bereits Anfang dieses Jahres angekündigten Werkes fertiggestellt.

Versandbereit liegt vor:

Jahrbuch des Völkerrechts

In Verbindung mit

Staatsminister Asser (Haag), Prof. v. Bar (Göttingen) †, Dr. Barrios (London), Gesandter Itiberê da Cunha (Berlin) †, Prof. Fiore (Neapel), Prof. Fleischmann (Königsberg), Gesandter Hagerup (Kopenhagen), Prof. Huber (Zürich), Prof. Kohler (Berlin), Prof. v. Korff (Helsingfors), Prof. Lammasch (Wien), Prof. v. Liszt (Berlin), Prof. v. Martitz (Berlin), Prof. Meurer (Würzburg), Prof. Nys (Brüssel), Prof. Okamatsu (Kyōto), Prof. Marquès de Olivart (Madrid), Prof. Oppenheim (Cambridge), Prof. Renault (Paris), Prof. Sá Vianna (Rio de Janeiro), Prof. Schücking (Marburg), Gesandter Prof. v. Streit (Wien), Prof. Wilson (Harvard University), Prof. Zorn (Bonn)

herausgegeben von

Th. Niemeyer

in Kiel.

und

K. Strupp

in Frankfurt a/M.

Da der Umfang durch das bis in die letzte Zeit hinein sich ansammelnde Material um mehr als das Doppelte angewachsen ist, mussten wir die Preise erhöhen. Diese stellen sich:

Ladenpreis 38 M. mit 25% Rabatt = 28 M. 50 Pf.

Preis für Subskribenten und Abonnenten der „Zeitschrift für Internationales Recht“ 32 M.

Dem vermittelnden Sortiment liefern wir

diese Exemplare für 25 M. 60 Pf. netto.

In erster Linie

bitten wir deshalb, die Abonnenten der „Zeitschrift“ auf diese

günstige Bezugsgelegenheit

aufmerksam zu machen.

Um die Bemühungen des Sortiments nach Kräften zu unterstützen, lassen wir

einen wirkungsvollen Prospekt mit Inhaltsverzeichnis

drucken, den wir zwecks sorgfältiger Verteilung in grosser Anzahl kostenlos zur Verfügung stellen.

Alfred Hahns Verlag  in Leipzig, Johannisgasse 3

Ⓩ Ende dieser Woche erscheinen meine letzten diesjährigen Weihnachtsneuigkeiten:

Das letzte Bilderbuch von Walther Caspari †

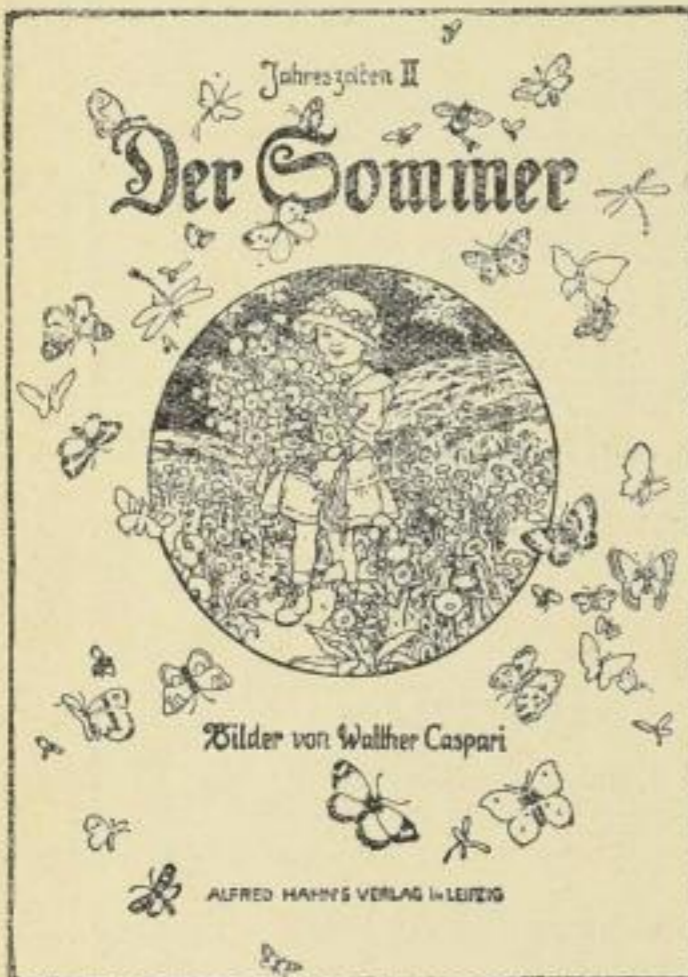
Jahreszeiten II

Jahreszeiten I und II

Der Sommer

Frühling und Sommer

Bilder von Walther Caspari



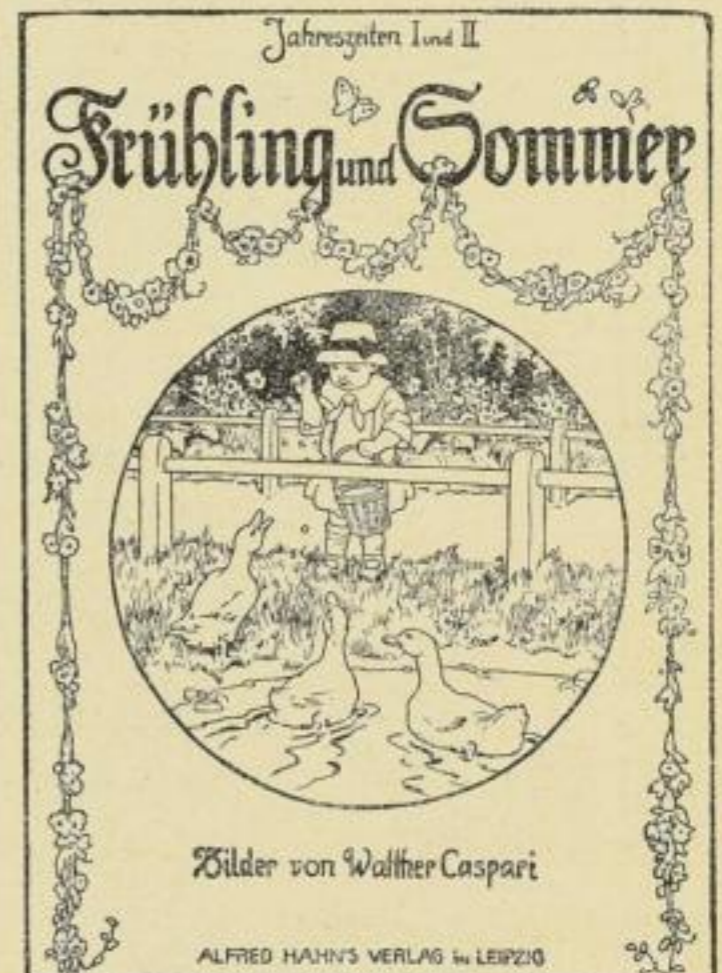
Für 6- bis 9jährige!

Vorzüglich, in vielfarbigem
Kunstdruck ausgeführt.

Mit schönem Vorsatzpapier nach Original-
zeichnung, in Halbleinen gebunden und mit
Schutzumschlag versehen.

Jahreszeiten II: Der Sommer.
Preis M. 1.50 ord., M. 1.— bar und
7/6 für M. 6.— bar (= ca. 43%),
auch gemischt mit „Der Frühling“.

**Jahreszeiten I und II:
Frühling und Sommer**
in einen Band gebunden.
Preis M. 3.— ord., M. 2.— bar und
7/6 für M. 12.— bar (= ca. 43%).



Zur Probe, wenn bis 31. Oktober 1913 auf beifolgendem Zettel bestellt: **Jahreszeiten II: Der Sommer,** 1—4 Exemplare à 90 Pf. bar (= 40%), 5 Exemplare für M. 4.20 bar (= 44%).
Bandausgabe: Jahreszeiten I und II Frühling und Sommer 1—5 Exemplare à M. 1.70 bar (= ca. 43%!).

Walther Caspari, der schaffensfreudige, liebenswürdige Kunstmaler und Illustrator ist am 19. Juli in München an den Folgen einer Operation gestorben. Unzählige Kinder und Mütter, die er durch seine prächtigen Kinderfriese und Bilderbücher so oft herzlich erfreut hat, werden sein allzufrühes Hinscheiden unendlich bedauern. — Die von ihm im vorigen Jahr begonnene Bilderbuchreihe „Jahreszeiten“ hat er leider nicht mehr vollenden können; der jetzt erscheinende

II. Teil: „Der Sommer“ ist das letzte vollständige Werk gewesen, das er geschaffen hat und wovon ihm noch die meisten Andrucke zur Begutachtung vorgelegen haben.

Auch in diesem letzten Werke hat sich des Künstlers wundervolles Talent in Ernst und Humor wieder aufs glänzendste bewährt, sodaß es ganz besonders geeignet sein dürfte, seinen Namen bei alt und jung lebendig zu erhalten. Die Texte zu „Der Sommer“ sind von Adolf Holst u. a.

Teil I und II der „Jahreszeiten“ ist auch zusammen in einen Band gebunden, mit prächtigem Titelbild versehen, erschienen. Die Bandausgabe: „Frühling und Sommer“. Preis M. 3.— ord.

Zur gefl. Kenntnissnahme: Die beiden letzten Teile der Bilderbuchreihe „Jahreszeiten“ wird im Sinne des verstorbenen Künstlers dessen Schwester **Gertrud Caspari** herausgeben, und zwar sollen erscheinen 1914: **Der Herbst** und 1915: **Der Winter**.

Die Bücher sind vorrätig bei den auf der nächsten Seite genannten Barsortimentern!

Sch. liefere nur bar und bitte zu bestellen.

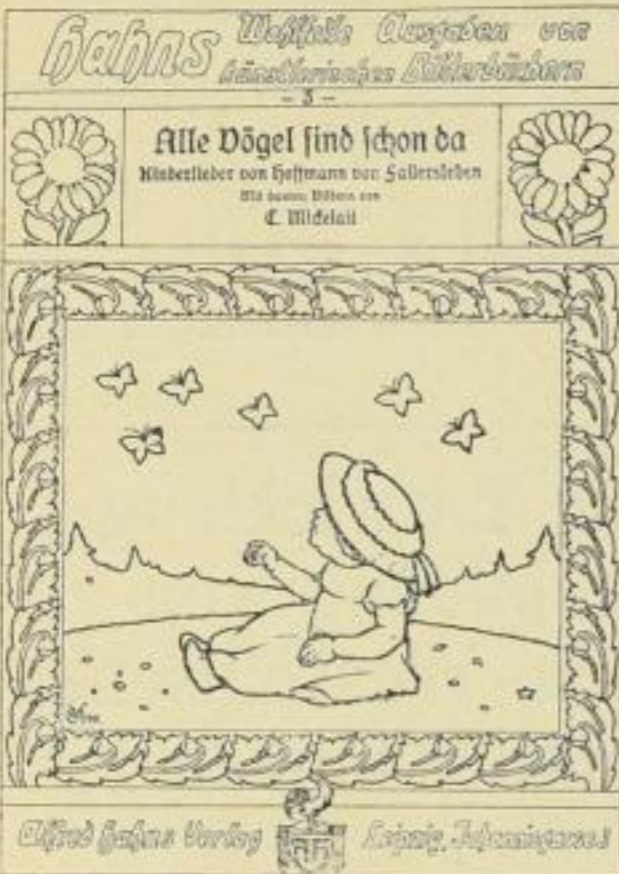
Leipzig, 30. September 1913.
Johannisgasse 3.

Alfred Hahns Verlag.

Alfred Hahns Verlag  **in Leipzig, Johannisgasse 3**

Ende dieser Woche erscheint ferner:

Hahns Wohlfeile Ausgaben von
künstlerischen Bilderbüchern



3. Alle Vögel sind schon da

Kinderlieder von Hoffmann von Fallersleben
Mit bunten Bildern von E. Mickelait

Enthält 8 Seiten aus „Ruckuck, Ruckuck ruft aus dem Wald“. Bilder von E. Mickelait. Kinderlieder von Hoffmann von Fallersleben. Herausgegeben von der freien Lehrervereinigung für Kunstpflege zu Berlin.

Preis 60 Pf. ord., 40 Pf. bar u. 7/6 für M. 2.40 bar (ca. 43%).
Zur Probe, falls bis 31. Oktober 1913 auf beifolgendem Zettel bestellt, 1-5 Exemplare à 35 Pf. bar (ca. 42%!)

Hahns wohlfeile Ausgaben wollen dem von allen Seiten ausgesprochenen Wunsche nach **wirklich künstlerischen Bilderbüchern**, die durch ihren billigen Preis auch in die Hände der Minderbemittelten gelangen können, Rechnung tragen. Es sind also keine unschön wirkenden Lithographien, die geboten werden, sondern die Bücher enthalten wertvolle Bilder, die in vielfarbigem Kunstdruck mit derselben Sorgfalt ausgeführt sind wie meine übrigen Bilderbücher.

Soeben erschien in unveränderter

6. Auflage — 14. und 15. Tausend

Im Kampf um Freiheit und Vaterland 1806-15



Herausgegeben vom **Leipziger Lehrerverein.**

Umfang 384 Seiten Großoktav. Mit 6 Kunstdruckbildern, davon eins in Vierfarbendruck, 23 Textabbildungen von Reinhold Grohmann und 7 Kartenskizzen.

In Leinen geb. M. 3.— ord., M. 2.20 bar, von 4 Exempl. ab à M. 2.10 bar.
(4 Exempl. = 5 Kilo-Paket.)

Vorzugsangebot, falls bis 31. Oktober 1913 auf beifolgendem Zettel bestellt, à M. 2.— bar (33 1/3%!)

Das Buch wird von verschiedenen Ministerien, vom Reichsmarineamt, von der Presse usw. warm empfohlen. In den letzten Tagen trafen von mehreren Behörden Massenbestellungen ein, so daß die 6. Auflage (2000 Exempl.) in 8 Tagen vergriffen sein wird, und in wenigen Tagen erscheinen muß die unveränderte

7. Auflage — 16. und 17. Tausend

Die Bücher sind vorrätig in den Barsfortimenten R. F. Koehler, L. Staackmann und F. Volkmann in Leipzig und Berlin, Koch & Co. und Neff & Koehler in Stuttgart.

Ich liefere nur bar und bitte zu bestellen.

Leipzig, 30. September 1913.
Johannisgasse 3.

Alfred Hahns Verlag.



G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe



Z

In Kürze erscheint:

Die Konzentration in der badischen Brauindustrie

Von

Dr. H. Kurt Danziger

(Volkswirtschaftliche Abhandlungen der bad. Hochschulen. Neue Folge. Heft 18)

Preis im Abonnement *M* 2.40 ord.
im Einzelverkauf *M* 3 — ord.

Die Arbeit dürfte zunächst in allen Brauerkreisen Interesse erwecken, dann aber auch von allgemeinem volkswirtschaftlichen Interesse sein.

Über die Frage der Errichtung eines deutschen Goldmarktes

Von

Joseph Schilling

Doktor der Staatswissenschaften

(Volkswirtschaftliche Abhandlungen der bad. Hochschulen. Neue Folge. Heft 19.)

Preis im Abonnement *M* 1.50 ord.
im Einzelverkauf *M* 1.80 ord.

Für Banken, sowie auch für Nationalökonomien und Bankpraktiker von Bedeutung.

Die Bäuerin in zwei badischen Gemeinden

Von

Dr. Marta Wohlgemuth

(Volkswirtschaftliche Abhandlungen der bad. Hochschulen. Neue Folge. Heft 20.)

Preis im Abonnement *M* 2.20 ord.
im Einzelverkauf *M* 2.80 ord.

Die Arbeit ist für Nationalökonomien von Interesse. Besonders aber werden auch die Frauen — Berufs- wie Hausfrauen — der Schilderung eines Frauenlebens Beachtung schenken, in dem beide Aufgaben, Beruf und Ehe, sich in glücklicher Weise vereinigen.

Studien zur Entwicklung und Typenbildung von vier Rheinisch - Westfälischen Provinzaktienbanken

Von

Dr. Friedrich Wilhelm Klinker

(Volkswirtschaftliche Abhandlungen der bad. Hochschulen. Neue Folge. Heft 21)

Preis im Abonnement *M* 3.50 ord.
im Einzelverkauf *M* 4.20 ord.

Als Abnehmer kommen Banken und Nationalökonomien, sowie Finanzpolitiker in Betracht.

Die Unfallverhütung in der Baumwollspinnerei

Ihre Entwicklung, Wirtschaftlichkeit und Erfolge

Von

Dr.-Ing. Carl Lachmann

(Volkswirtschaftliche Abhandlungen der bad. Hochschulen. Neue Folge. Heft 22.)

Preis im Abonnement *M* 2.80
im Einzelverkauf *M* 3.60

Interessenten für dieses Buch sind Sozialpolitiker und Nationalökonomien sowie Betriebsleiter der Baumwollspinnereien, Gewerbeaufsichtsbeamte und Berufsgenossenschaften.

Die Entwicklung der Raiffeisen-Organisation in der Neuzeit

Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Genossenschaftswesens

Von

Ernst Lemcke

Doktor der Staatswissenschaften.

(Volkswirtschaftliche Abhandlungen der bad. Hochschulen. Neue Folge. Heft 23.)

Preis im Abonnement *M* 2.40 ord.
im Einzelverkauf *M* 3.— ord.

In den Kreisen der Volkswirtschaftler sowie für Raiffeisen-Vereinigungen wird dieses Buch von Bedeutung sein.

Wir bitten um Verwendung. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag.

Demnächst wird erscheinen:

Ⓜ

Togo

Ⓜ

die Aufrichtung der deutschen Schutzherrschaft
und die Erschliessung des Landes

Von

Georg Trierenberg

Hauptmann und Kompagnie-Chef im 3. Oberschles. Inf.-Regt. Nr. 62.

Gr. 8°. Mit 6 Bildnissen und 10 Abbildungen, 2 Gefechtsskizzen im Text sowie 2 Karten als Beilagen

M. 5.50 ord., M. 4.15 netto; gebunden M. 6.50 ord., M. 4.90 netto.

Das von vielen Seiten beklagte Fehlen einer zusammenhängenden, vom unparteiischen Standpunkt geschriebenen Geschichte über unser Schutzgebiet Togo hat den Verfasser veranlasst, während seines dienstlichen Aufenthalts in der Kolonie amtliches und nichtamtliches Material über die Aufrichtung der deutschen Schutzherrschaft und die zur Erschliessung des Landes ergriffenen Massnahmen und unternommenen Expeditionen sorgfältig zu sammeln und erstmalig zu einer erschöpfenden und fesselnden Darstellung zu verarbeiten.

Nicht nur bei jedem Kolonialfreund, sondern auch bei allen Geographen und Ethnographen wird diese Veröffentlichung lebhaft Beachtung finden.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Ⓜ

In Kürze erscheint:

Bibliothek für Luftschiffahrt und Flugtechnik

Band 12

Flugzeug-Modellbau

von

Ludo Bigenwald

Zivil-Ingenieur


Mit 158 Abbildungen und Konstruktionszeichnungen

23 Tabellen und 4 Konstruktionstafeln

180 Seiten in 8°

Eleg. geb. M 4.— ord., M 3.— no., M 2.70 bar

Freiexemplar 11/10

 Wir versenden nur auf Verlangen.

BERLIN W. 62, 26. September 1913.

Richard Carl Schmidt & Co.
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Veit & Comp. in Leipzig

Ⓜ Demnächst erscheint:

Grundlinien einer neuen Lebensanschauung

von

Rudolf Eucken

= **Zweite**, völlig umgearbeitete Auflage =

Gr. 8°. Preis geheftet M 4.—, gebunden M 5.—

Der seit langer Zeit vergriffenen ersten Auflage, die in verschiedene Sprachen übersetzt ist, folgt jetzt die völlig umgearbeitete zweite Auflage, die nicht nur in der Darstellung knapper und klarer geworden, sondern bei der auch der Aufbau durchsichtiger gestaltet und mehr Bewegung in das Ganze gebracht worden ist.

Die „Grundlinien“ suchen in Auseinandersetzung mit den Hauptströmungen der Gegenwart einen Weg zu finden, der über die zunehmende Verwicklung und Verwirrung hinausführt. Das Buch wendet sich weniger an Fachgelehrte, als an den weiteren Kreis derer, welche nicht blindlings dahinleben, sondern sich über das Ziel und den Wert des menschlichen Daseins Rechenschaft geben möchten.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, den 30. Sept. 1913

Veit & Comp.

Am 10. Oktober erscheint:

Ⓜ

Ⓜ

Bekanntnisse eines alten Schulmeisters

von

Adolf Ey

13½ Bogen 8°.

Preis: in Leinen geb. Mk. 3.50 ord., Mk. 2.60 no., Mk. 2.30 bar und 7/6

Adolf Ey, der Verfasser der „Gedichte eines Großvaters“, „Von kleinen und großen Menschen“ und „Aus allerlei Schublade“, der gemütvolle Dichter mit dem sonnigen Humor, hat in dem vorliegenden Buche einen Teil seiner Lebenserinnerungen niedergeschrieben.

Keine welterschütternden Ereignisse, nichts Sensationelles, nichts „Pikantes“ wird der Leser in diesem Buche finden, dafür aber eine überaus liebevolle, humordurchwürzte Schilderung des Lebens aus vergangenen Tagen (mit den vierziger Jahren des vorigen Jahrhunderts beginnend), eine entzückende Detailmalerei aus dem Leben einer Clausthaler Bergmannsfamilie, aus der der Verfasser stammt, eine lebendige Darstellung des Göttinger Studentenlebens aus den 60er Jahren usw.

Die Erzählungen aus seinen Lehr- und Wanderjahren, aus den Zeiten seiner Lehrtätigkeit in der Schweiz, Lüneburg, Hannover und Flensburg, die Schilderungen jener originellen Gestalten, die ihm als Männer der Schule begegnet sind, die Leiden und Freuden seines Berufs, seine Erlebnisse im Bräutigams- und Ehestande, all das liest sich so anheimelnd und fesselnd, daß das Buch jedem, der es in die Hand nimmt, Freude und Genuß bereiten wird.

Des Verfassers Name und Eigenart sind bei der großen Verbreitung, die seine Gedichte in Deutschland gefunden haben, allgemein bekannt, und so kann jede Sortimentsbuchhandlung bei einiger Verwendung guten Absatz mit diesem hübschen Buche erzielen.

Prospekte stehen in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin SW. 68.

A. Hofmann & Comp.

Verlag von Karl Prochaska in Teschen.

Ⓩ P. T.

Mitte Oktober erscheint im gefertigten Verlage:

Der Weg von und zu den Österreichischen Staatsbahnen

1824-1854/1858 + 1882-1910

Von

Aloys Freiherrn von Czedik

k. u. k. w. Geheimer Rat u. Mitglied des Herrenhauses des Reichsrates
k. k. Sektionschef und Präsident der Generaldirektion der österreichischen Staatsbahnen a. D. und Generaldirektor der bestanden Kaiserin Elisabeth-Bahn i. P.

In drei Bänden, Gross-Oktav, mit acht Landkarten und zahlreichen Tabellen

Broschiert M. 46.—, gebunden Halbfranz M. 53.50
à cond. und fest mit 25%, bar mit 30%
Der Einband mit 15%

Dieses bedeutsame Werk bespricht in freimütiger Weise die bisherige, schwankende österreichische Eisenbahnpolitik und ist unzweifelhaft die ausführlichste Publikation, welche der letzteren je gewidmet wurde.

Wenn es sich infolgedessen für den grossen Kreis von Parlamentariern, Staatsbeamten, Fachmännern und Angehörigen der Finanzkreise als

ein ebenso lehrreiches als nicht mehr zu entbehrendes Handbuch

empfiehlt, wird es durch das Hinübergreifen der österreichischen Regierung auf das Gebiet des Eisenbahnwesens in Ungarn in dem Zeitraum bis zum Jahre 1868 sowie andererseits durch die kontinuierlichen Vergleiche der österreichischen Resultate und Verhältnisse mit denen in Deutschland und namentlich mit den

bayrischen und preussischen Staatsbahnen

auch für die betreffenden Kreise

in Ungarn und in Deutschland

von grossem Interesse sein, über das Eisenbahnwesen im Nachbarstaate von ganz besonders berufener Seite und von einer schöpferischen Persönlichkeit eingehende Kenntnis zu erhalten, die alle die Wandlungen selbst erlebt, an dem vor dreissig Jahren wieder aufgenommenen Staatsbahnwesen an massgebender Stelle und in entscheidender Weise mitgearbeitet hat und durch ihre Wirksamkeit im Deutschen Eisenbahnvereine auch in den deutschen Staaten ebenso wie in Ungarn noch in guter Erinnerung ist.

Das hervorragende Werk, welches in allen beteiligten Kreisen berechtigtes Aufsehen erregen wird, erzählt den Werdegang der österreichischen Staatsbahnen. Es verfolgt in ausgesprochener Weise den Zweck, davor zu warnen, je wieder den Weg zurückzuwandeln.

Ich liefere einzelne Exemplare in Kommission, wenn begründete Aussicht auf Absatz vorhanden ist, sonst nur fest. Gebunden kann dieses Werk nur fest, bzw. bar abgegeben werden.

Ich bitte zu verlangen.

Teschen, im September 1913.
Österr.-Schlesien.

Karl Prochaska.

Verlag von Veit & Comp. in Leipzig.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Anwendung der Differential- und Integralrechnung auf Geometrie

von

Dr. Georg Scheffers

o. Prof. der Mathem., a. d. Techn. Hochschule Charlottenburg

Zweiter Band

Einführung in die Theorie der Flächen

— Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage —

Mit 110 Figuren im Text

Lex.-8°. Preis geheftet M 15 —, gebunden M 16 —

Obgleich dieser zweite Band seit Jahren im Buchhandel vergriffen war und der erste Band in zweiter Auflage (Preis geheftet M 13 —, gebunden M 14 —) bereits vorliegt, konnte aus äusseren Gründen seine Neubearbeitung erst in diesem Jahre in Angriff genommen werden.

In der nunmehr fertiggestellten zweiten, verbesserten und reich vermehrten Auflage des zweiten Bandes sind u. a. § 5 über die Schnittkurve von Fläche und Tangentenebene, § 7 über oskulierende Flächen zweiter Ordnung, § 12 über dreifache orthogonale Flächensysteme, § 17 über Flächen von Minimalgeraden neu eingefügt worden. Viele andere Zusätze und Verbesserungen finden sich an den verschiedensten Stellen des Buches.

Wir bitten um tätigste Verwendung für das nunmehr wieder vollständige bereits bestens eingeführte Werk.

Leipzig, den 30. Sept. 1913. **Veit & Comp.**

Ⓩ In meinem Verlage erscheint demnächst:

Einführung in die gerichtliche Praxis.

Ein Buch für Referendare und Studierende

von

Dr. Jaques Stern,

Amtsrichter am Amtsgericht Berlin-Mitte.

Preis etwa 9 M.

Dies Buch will in die gerichtliche Praxis einführen. Die Darstellung des Stoffes ist, abgesehen von dem die Technik des gerichtlichen Betriebes behandelnden Allgemeinen Teil, keine systematische; vielmehr wird regelmäßig vom praktischen, altentwässerten Fall und Vorgang, im Grundbuch- und Registerwesen von den amtlichen Mustereintragungen ausgegangen. Theoretische Erörterungen werden im allgemeinen nur angeschlossen, wichtige Literatur und grundlegende Entscheidungen aber durchweg angezogen. Das Buch wird auch über die Ausbildungszeit hinaus mit Erfolg benutzt werden können.

Ich erbitte tätigste Verwendung für das Werk und sehe gefälligen Bestellungen auf beiliegendem Zettel entgegen.

Berlin W. 9, den 27. September 1913.

Franz Bahlen.



Hermann Costenoble Verlagsbuchhandlung Jena

In den nächsten Tagen erscheint:

(Z) **Mona Lisa** Eine Novellen-
Suite op. 12
von **Wolfgang A. Thomas-San-Galli**

Vornehm geheftet M. 2.25. In Pappband gebunden M. 3.—.

Dies „op. 12“ des als Essayist und als Biograph eines „Beethoven“ und „Brahms“ in weitesten Kreisen bekannten Schriftstellers wird eins der begehrtesten Weihnachtsbücher werden.

Zu einem Bilde der Entwicklung schließen sich die sechs Novellen dieser reizenden „Suite“ zusammen. „Mona Lisa“, die vielgenannte, bildet die Heldin der den Band eröffnenden Renaissance-novelle. Die folgenden verwerten Liebeserlebnisse Bachs, Beethovens, Haydns und Schumanns in äußerst poesievollen Erzählungen. Ein tragisches Finale, eine moderne Wertheriade „Die Dissonanz“ bildet den packenden Abschluß des in seiner Art einzigen Bandes.

Bezugsbedingungen: 50% i. Rechnung — 35% gegen bar — Freieremplare 11/10 etc.
Einband 60 Pfg. netto.

Bis zum Ausgabetag: Bar mit 40% Rabatt.

Ich bitte frdl. umgehend zu verlangen.



Am 1. Oktober erscheint:

(Z) **Emile Nolly**
**Le chemin
de la
Victoire**

— Roman —

un volume in-18

3 fr. 50 c. 3 fr. 50 c.

Wir bitten zu verlangen.

Calmann-Lévy,
Editeurs, Paris

(Z) In anastasischem Druck erscheint in den nächsten Tagen die seit 25 Jahren vergriffene Schrift in meinem Verlag:

**Geschichte Altenbergs und der Alten Beste
bei Fürth**

sowie der zwischen Gustav Adolf und Wallenstein
im Dreißigjährigen Kriege
bei der Alten Beste vorgefallenen Schlacht.

Nach den urkundlichen Quellen bearbeitet

von

Dr. G. E. Chr. Frommüller

89 Seiten. Mit einer Wappentafel und einem Lagerplan des Wallenstein'schen Lagers bei Zirndorf (Sommer 1632), gefertigt im Jahre 1634.

Preis geheftet M. 1.50 ord., 1.15 no., M. 1.— bar.

Mit der Neuherausgabe dieses längere Zeit vergriffen gewesenen, in den letzten Jahren aber wieder häufig verlangten Werkes des verdienten Lokalgeschichtsforschers und Chronisten Dr. G. E. Christoph Frommüller glaube ich einem Wunsche aller Freunde geschichtlicher Einzeldarstellungen entgegenzukommen. Die auf sorgfältigen archivalischen Studien beruhende Arbeit dürfte nicht nur der Teilnahme der zahlreichen Freunde der Burgenkunde und der fränkischen Adels-geschichte sicher sein, sondern auch zur Kenntnis einer der wichtigsten Abschnitte des 30jährigen Krieges Erhebliches beitragen.

Vor allem aber glaube ich den Verehrern der Alten Beste und ihrer Umgebung auf der Heimaterde (Nürnberg, Fürth usw.) durch die Wiederauflegung des Frommüllerschen Werkes eine Freude zu bereiten.

A cond. vorläufig nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Hochachtungsvoll

Fürth i/B., 25. Sept. 1913.

A. Schmittner
Inhaber A. Schmidt.



(Z)

Am 1. Oktober erscheint:

Humbert De Gallier
**Filles Nobles
et Magiciennes**

un volume in-18

3 fr. 50 c. 3 fr. 50 c.

Wir bitten zu verlangen

Calmann-Lévy,
Editeurs, Paris

Georg Müller Verlag, München

②

Sobald gelangt zur Ausgabe:

Karl Federn

Abenteuer und Magie

(Zweiter Band der hundert neuen Novellen)

Geheftet M. 3. —, gebunden M. 4.50

Der neue Band enthält eine Fortsetzung des mit großem Beifall aufgenommenen ersten, „Masken und Opfer“ betitelten Novellenbandes. Er bildet den zweiten Teil einer auf hundert Novellen bestimmten Reihe, die als die ersten der Abteilung „Abenteuer und Magie“ teils

geheimnisvolle Gebiete des Lebens

behandeln, nicht als plumpe Geistergeschichten zum Verblüffen und Bezweifeln werden, sondern unerforschte, wenig offenbare Dinge, unerklärbare Erscheinungen und Zusammenhänge, die selbst dem Nüchternen begegnen.

Über den gleichzeitig in zweiter Auflage erscheinenden ersten Band

Masken und Opfer

Geheftet M. 3. —, gebunden M. 4.50

urteilt die Presse wie folgt:

Man kann nicht genug die Geschicklichkeit und Sicherheit des Autors bewundern, mit der er Unwahrscheinliches wie Fakta hinstellt und dadurch Glauben erzwingt. Bei einigen dieser „Masken“ ist es gerade das Reizvolle, daß sie Rätsel zu fein vorgeben und am Ende keine sind. Die Opfer wären in solchen Fällen wir, wenn wir uns nicht fortwährend so unterhalten fühlten, daß wir uns gern noch länger vor dieses bunte Kaleidoskop setzen möchten. Immer bunt. Immer neu. A. Heine, Berliner Tageblatt.

Siebzehn Stücke, alle untadelig im Stil, knapp und farbig in der Darstellung. Spannung ist in modernen wie in historischen Erzählungen in hohem Maße erreicht. Kunst und Leben.

Vor Erscheinen bestellt liefere ich

mit 40% u. 7/6, 11/10 auch gemischt, Einband netto

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) Berlin-Schöneberg

Mit dem in einigen Tagen erscheinenden zweiten Teil liegt vollständig vor:

Quellenlesebuch zur klassischen Geschichte, Philosophie und Dichtung

Ausgewählte und durchgesehene Stücke aus der Langenscheidtschen Bibliothek
sämtlicher griechischen und römischen Klassiker

Unter Mitwirkung von Dr. Henze, Gymnasialoberlehrer in Breslau
herausgegeben von

E. Rupke, Königl. Seminarlehrer in Brieg, und **H. Ruhlendahl**,
Oberlehrer an der Königl. Waisen- und Schulanstalt in Bunzlau.

Erster Teil:

Griechische Prosaiter und Dichter

Gr.-8°, XI, 306 Seiten.

Das vorliegende Quellenlesebuch kommt in erster Linie für den Geschichtsunterricht an lateinlosen höheren Schulen und Lehrerbildungsanstalten in Frage. In den an diesen Schulen gebräuchlichen Leitfäden zur Geschichte der Griechen und Römer werden die wichtigsten Vertreter der Literatur des klassischen Altertums wohl genannt, der Schüler erfährt aber in den seltensten Fällen etwas von ihren Werken. Hier soll das Quellenlesebuch den Unterricht in der Weise ergänzen, daß die Lesestücke

Zweiter Teil:

Römische Prosaiter und Dichter

Gr.-8°, Umfang ungefähr 450 Seiten.

in der Hauptsache der häuslichen Lektüre überwiesen werden

Ein großer Interessentkreis bietet sich dann aber auch der großen Masse derer, die keine klassische Bildung genossen haben, aber einen Einblick in die Geisteskräfte der Griechen und Römer gewinnen möchten. Diese führt das Quellenbuch in die Hauptgebiete der klassischen Literatur ein und gibt darüber hinaus Anregung und Winke zum weiteren Eindringen.

Preis jedes Teiles in Leinen geb. M. 2.50 ord. M. 1.90 no., M. 1.70 bar (13/12 Expl.)

Ferner gelangt demnächst zur Ausgabe:

Geschichte der griechischen und römischen Literatur

Mit besonderer Berücksichtigung der Langenscheidtschen Bibliothek sämtlicher griechischen und römischen Klassiker in neueren deutschen Musterübersetzungen

Ein Abriß

von Dr. Erwin Rex

Neue Ausgabe bearbeitet von Professor Dr. Otto Güthling.

62. bis 70. Tausend.

Preis brosch. 40 Pf. ord., 25 Pf. no., 21 Pf. bar, geb. 65 Pf. ord., 40 Pf. no., 36 Pf. bar.

Wie die hohe Auflage schon sagt, hat sich dieser Abriß vorzüglich eingeführt, und er wird auch fernerhin einen regen Absatz zu verzeichnen haben — Den Herren Buchhändlern empfiehlt sich das Buch als vorzügliches Orientierungsmittel über die antike Literatur und zu unserer Bibliothek griechischer und römischer Klassiker.

Den Herren Gehilfen bieten wir ein gebundenes
Handexemplar zum Vorzugspreise von 25 Pf. an.

Dieser Vorzugspreis erlischt mit Schluß des laufenden Jahres.

**J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H.,
Berlin W. 10.**

Ⓜ Demnächst erscheint:

Die Monroedoktrin

in ihren Beziehungen
zur amerikanischen Diplomatie
und
zum Völkerrecht

Von
Dr. jur. Herbert Kraus.

1913. Gr. 8°. Preis etwa 10—12 M.

In dem vorliegenden Werk, dem Ergebnis langjähriger Studien des Verfassers in Amerika, wird zum ersten Male der Versuch einer gründlichen Untersuchung der Monroedoktrin, dieser Grundregel amerikanischer auswärtiger Politik unternommen.

Der Verfasser bietet eine interessante Darstellung der grossen, mit der Monroedoktrin in Verbindung stehenden historischen Ereignisse aus der Geschichte der amerikanischen Diplomatie sowie von weniger beachteten Episoden und Begebenheiten aus der amerikanischen Geschichte bis zur neuesten Zeit und gibt auf diese Weise ein anschauliches Bild von der Rolle, die die Monroedoktrin in der auswärtigen Politik der Vereinigten Staaten spielt. Mit Rücksicht auf die immer schärfer hervortretende Weltpolitik der Vereinigten Staaten und die sich mehr und mehr verwickelnden, völkerrechtlichen Beziehungen auf dem amerikanischen Kontinent ist die allgemeine Kenntnis der amerikanischen politischen Grundsätze für die politische Welt eine grosse Notwendigkeit geworden. Das über die Bedeutung einer wissenschaftlichen Studie weit hinausgehende Werk wird daher auf ein grosses öffentliches Interesse stossen und in den politischen und diplomatischen Kreisen viel beachtet werden.

Interessenten sind die Professoren des öffentlichen Rechts, Studenten, die diplomatischen Vertretungen, politischen und Kolonialbehörden, öffentl. Bibliotheken, Parlamentarier, Politiker usw.

Aeltere Verlagskataloge u. s. w.

wolle man nicht makulieren,
sondern einsenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

Aufhebung des Ladenpreises.

Die Ladenpreise aller bis zum
15. September d. J. in meinem
Verlage erschienenen

**Drucksachen
des Deutschen Reichstags**
hebe ich hiermit auf.

Berlin, den 27. Septbr. 1913.

Carl Heymanns Verlag.

Ladenpreis aufgehoben!

Ⓜ
**Otto Rühle,
Das
proletarische
Kind**

geheftet M. 3.— ord.,
gebunden M. 4.50 ord.

Wir heben hiermit
den Ladenpreis dieses
Buches auf u. liefern,
solange die Restvor-
räte noch ausreichen:

**das geheftete
Exemplar
für 1 Mark bar,
das gebundene
Exemplar
für 2 Mark bar.**

Bei größeren Be-
zügen lassen wir noch
eine weitere Ermäßi-
gung des Barpreises
eintreten. Firmen,
die Aussicht auf grö-
ßeren Absatz haben,
belieben sich direkt mit
uns in Verbindung
zu setzen.

**München,
am 26. Sept. 1913.
Albert Langen.**

Angebotene Bücher.

- Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6:**
Annalen d. K. S. Oberappellat-
ger. zu Dresden. N. F. I—X.
Halbleinw.
Annalen d. K. S. Oberlandesger.
zu Dresden. Bd. 1—28. (1—14
geh., 15—28 in Heften.)
Archiv, N., f. sächs. Gesch. Bd. 1.
21. 24—34. In Heften.
Bauzeitung, Deutsche. Bd. 17—27.
Halbleinw.
Bazar 1865—66, 67, 69, 72—81.
Halbleinw.
— 1886—1905. Hfrzbd.
Blätter, Flieg. Bd. 16. 18. 20. 24—
25. 38—39. 40—41. 42—43. 46—
47. 48—49. 50—51. 54—55. 56—
57. 58—59. 60—61. 62—63. 64.
65. 66. 68. 69. 70. 72. 73. 75. 78.
79. 84. 85. 89. 91. 92. 93. 97. 98.
103. 104. 105. 106. 107. 109. 110.
117. 118. 119. 120. 121. 122. 125.
Halbleinw.
Blätter für literar. Unterhaltung.
1892, 2. Sem.; 1893—98. Hbln.
Curtius, C. Fr., Handb. d. i. Kgr.
Sachs. gelt. Civilrechts. I. II,
1—3. III, 1—2. IV, 1—2. (1848
—1858.) 8 Pappbde.
Daheim, Bd. 26. 28. 29. 31—43.
Orig.-Lein.
Fürs Haus. Jahrg. 6. 8—11. 13—
24. Orig.-Lein.
Grenzboten 1882—88 = 28 Ppbde.
Materialien z. d. sächs. Ausf.-Best.
zum B. G.-B. (1902.) Hfrz.
Nord u. Süd, Bd. 1—31. 33—47.
52—55 = 30 Bde. Halbleinw.
Reinhardt, P., Zwangsverst.-Ges.
(1901.) 2 Bde. Halbleinw.
Rotteck u. Welcker, Staatslexikon.
Bd. 1—12. (1845—48.) Hfrz.
Salon. 2. 3. 5. 1873—76. 78—81.
= 19 Bde. Halbleinw.
Schmidt, Chr., Hdb. d. vornehmst.
histor. Wissensch. Mit Kupfern.
1782. Hfrzbd.
Triers, J. W., Einleitung z. d.
Wapen-Kunst etc. (1729) Perg.
mit 135 Kupfertafeln.
Woche 1900, I—IV. 1901, II—IV.
1902, I. II. IV. 1903, I—IV.
1904, II—IV. 1905, I—IV. 1906,
I—IV. 1907, III. IV. Orig.-Ln.
Unsere Zeit 1871—74, 82—85 =
16 Bde. Halbleinw.
Zeitschrift f. Bauwesen 1851—57.
Mit Atlas.
Zentralblatt f. freiw. Gerichtsbar-
keit. Bd. 1 Hfrz., 2—8 in Heften.
(Alles sauber u. gut erhalten.)
- W. Wellnitz in Berlin:**
11 Herrig-Burguy, France littér.
2 Bde. 48. Aufl. 1904. Origbd.
à 2.75
2 — do. In 1 Bde. à 2.50
10 — do. Ed. abrégée. 1910. Orig.-
Lwdbd. à 1.50
Neue Exemplare.

A. W. Sythoff's Uitgevers Maatschappij, Leiden.

Ⓜ **Homeri Carmina**
cum prolegomenis, notis criticis,
commentariis exegeticis

edidit

J. van Leeuwen J. f.

ILIAS**Zweite Hälfte Buch XIII-XXIV.**

Der erste Teil von

van Leeuwens Ilias

mit kritischen und erklärenden Erläuterungen versehen, erschien im Dezember 1912.

Indem wir auf die Ankündigung im Börsenblatt vom 28. Oktober verweisen, war es für uns eine Freude, zu erfahren, dass dieser erste Teil mit grosser Sympathie empfangen worden ist. Aus den vielfachen ehrenden Besprechungen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften geht hervor, dass dieses neue Werk von Professor van Leeuwen allgemein einen tiefgehenden und günstigen Eindruck hervorgerufen hat, der ohne Zweifel durch diesen zweiten Teil noch vergrössert werden wird.

Gegen Anfang Oktober wird in unserm Verlage als Fortsetzung erscheinen:

Homeri Carmina

edidit

J. van Leeuwen J. f.

ILIAS**Zweite Hälfte Buch XIII-XXIV.**

Die „Odyssee“, auf gleiche Weise durch Prof. van Leeuwen bearbeitet und für den Druck vorbereitet, wird nach Erscheinen der „Ilias“ als Fortsetzung der Homeri Carmina erscheinen. Das Manuskript ist vollständig fertig und befindet sich in unserm Besitze. In dem erscheinenden Teile sind ebenso wie in dem bereits veröffentlichten Teil durch den Verfasser verschiedene in den letzten Jahren aufgefundene Papyri berücksichtigt, die in andern Homerus-Ausgaben noch nicht zu Rate gezogen worden sind, u. a. die umfangreiche und trotz vieler Irrtümer höchst interessante „Papyrus“-Handschrift, die durch den verstorbenen Sammler Pierpont Morgan angekauft und durch von Wilamowitz-Möllendorf und Plaumann im Jahre 1912 bekannt gemacht wurde.

Der Umfang dieses zweiten Teiles „Ilias“ wird ca. 28 Bogen gross 8°, der Ord.-Preis $\text{M} 8.-$ betragen.

Wir bewilligen auf diesen Ord.-Preis à cond. 25%, netto bar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Wir sind überzeugt, dass in wissenschaftlichen Fachkreisen für diese Ausgabe grosses Interesse existiert und Ihre Bemühungen für den Vertrieb des kompletten Werkes erfreulichen Erfolg haben werden.

An alle Empfänger der „Ilias“ erster Teil liefern wir den zweiten, netto bar, als Fortsetzung.

Wir sehen Ihren Bestellungen entgegen und zeichnen

hochachtungsvoll

Leiden, September 1913.

A. W. Sythoff's Uitgevers Maatschappij.

Ⓜ Ende Oktober erscheint:

Isoldes Gottesurteil

in seiner

erotischen Bedeutung

Ein Beitrag zur vergleichenden Literaturgeschichte

Von J. J. Meyer, Prof. a. d. Univers. Chicago

Mit einleitendem Vorwort von Prof. Dr. Rich. Schmidt

Gr. 8°, ca. 300 Seiten. Eleg. br. 5 M ord., 3,75 M no.,
3 25 bar 7,6; geb. 6 M ord., 4 M bar

|| 1 br. Probexpl. bis 25. 10. m. 40% ||
|| 5 do. do. m. 50% (Einb. no) ||

Das Schicksal zweier Liebenden hat von jeher nicht nur das Interesse der gewöhnlichen Sterblichen gefunden, sondern auch oftmals das der grössten Geister u. Künstler. Zweifellos liegt in dieser Teilnahme auch die Hindeutung auf die immense soziale Bedeutung des Erotischen. Sie verbindet Nal und Damayanti u. a. mit Tristan und Isolde. Dass man aber aus diesem Stoffe noch mehr herausholen kann, zeigt das vorliegende Buch, das in der bekannten geistreichen und mit köstlichem Humor gewürzten Schreibweise Professor Meyers Isoldes Gottesurteil behandelt. Er deckt darin zugleich die Quellen auf, aus der jene Sage geflossen ist, die nicht nur die mittelalterliche und moderne Literatur, sondern auch die des Orients umfasst, und bringt alle existierenden Parallelstellen, vielfach im Originaltext, die den Fachmann, wie d. gebildeten Leser überhaupt über ihre Entstehg., Entwicklg. u. Verbreitung belehren. So gründlich dies geschieht, so wirkt d. Darstellg. keine Minute langweilig; die Streiche verschmitzter Weiber, d. köstlichen Schilderungen des Milieus, die ganze Darstellung als solche lassen die Lektüre als eine höchst anregende erscheinen.

Das Werk zerfällt in 2 Teile, deren erster Isoldes Gottesurteil als Kulminationspunkt mittelalterlicher Minneanschauung darstellt. Meyer geht dabei von allgemeinen Betrachtungen über Sitte, Sittlichkeit und Sittsamkeit aus, bespricht d. weibl. Tugend, d. Ehebruch, d. Liebe im Sinne des M.-Alters, d. doppelte Moral etc. etc. und kommt sodann zu Gottfr. v. Strassburg. Der 2. Teil bringt die Parallelstellen aus aller Herren Ländern: der altnordischen u. altengl. Bearbeitg. schliessen sich an die Grettissage, d. isländ. Tristramsage, Johannes Pauli, Hans Sachs, Straparola, d. buddhist. Jataka und andere altind. Texte; ferner arabische, persische, chinesische, mongol. u. kaschmirische Fassungen.

Ist so den Gelehrten bestens gedient, so ist doch alles derart gehalten, dass auch der Laie seine Freude an dem Buche haben muss, da wie gesagt die Diktion d. Verf. alles andere als trocken ist.

Ein 4seitig. Oktavprospekt f. d. Publikum mit ausführlicher interessanter Inhaltsübersicht ist im Druck u. steht auch in grösserer Anzahl unberechnet zu Diensten. Das Absatzgebiet dieses Buches ist ein sehr grosses!

Ich bitte die Bestellzettel zu benutzen.

Hermann Barsdorf Verlag in Berlin W. 30.

Angebote Bücher ferner:

Ⓜ Demnächst erscheinen in meinem Verlag:

**Silber - Album für
Violine und Klavier**
hrsg. von Bernhard
Kaulbergsch. $\text{M} 2.-$.

**Die schönsten Choräle
für Klavier (oder Har-
monium) in 3stimmigem
Satz** hrsg. von Bern-
hard Kaulbergsch.
 $\text{M} 2.-$.

Rege Verwendung erbittet

Schwäb. Hall.

Witth. German's Verlag.

Williams & Norgate, London W.C.:

Langes Bibelwerk. Neues Testam.

Tl. 1—16. Kplt. 1861-71. 3 Hft.-

Bde. Dauerhaft geb., vorzügl.

erhalten.

Keil u. Delitzsch, Bibl. Comm. üb.

d. Alte Test.:

Tl. 1: Bücher Moses. Bd. 1 u. 2

in e. Hftzbd. 1861, 62.

Tl. 2: Proph. Gesch.-Bücher. Bd.

1—3 in e. Hftzbd. 1863—65.

Tl. 3: Proph. Bücher. Bd. 2—5.

Brosch. 1866, 68, 69, 72.

Tl. 4: Poetische Bücher. Bd. 1

—2 in e. Hftzbd. 1864, 67.

Tl. 4: Poet. Bücher. Bd. 3. 4.

Brosch. 1873, 75.

Tl. 5: Nachexil. Gesch.-Bücher.

1870. Brosch.

Zus. 3 Hftzbd. u. 7 brosch. Bde.

Vorzüglich erhalten.

Fortsetzung der künftig erschei-
nenden Bücher siehe nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Zum bevorstehenden Quartalsbeginn

empfehlen wir erneut zu lebhafter Verwendung unsere Wochenschrift

Elegante Welt

Dieses Blatt der vornehmen Gesellschaft

bringt in bunter Folge

reizvolle Darstellungen aus dem eleganten Leben, Mode, Sport, Kunst, Theater

mit wundervollen Kunstdruck-Illustrationen

**Probematerial
gern gratis!**

Preis pro Quartal M. 3.60 ord.,
M. 2.40 bar und 7/6 Exemplare

**Probematerial
gern gratis!**

Verlag Dr. Eysler & Co., G. m. b. H., Berlin SW. 68.

Angebotene Bücher ferner:

- Akadem. Buchhandlg. v. Conrad Skopnik in Berlin NW. 7:
- Martens, Recueil manuel et prat. des Traités et Convent. 1-7. 1846-57. Geb.
- nouveau recueil etc. 2. série. Tomes XXV à XXVI, 1899-1901. XXXI, 1905.
- do. 2. série: Table générale. I à XXXV.
- Verwaltungsarchiv. Bd. 7-9.
- Annalen d. Dt. Reichs. 1911, 12.
- Preuss. Jahrbücher. Bd. 144-151.
- Schmollers Jahrb. f. Gesetzgeb. Bd. 34. 35. 36. 37, I. II.
- Zeitschrift f. Bergwesen. Bd. 57. 59. 60.
- Revue des deux mondes 1911, 12, 1913 (Jan.-Juni).
- Archiv d. dtchn. Landwirtschafts-Rats. Jahrg. 34. 35.
- Gaupp u. a., Gesetzgeb. d. Dtsch. Reiches. Bd. 1-5. 1867-84.
- Arbeiten d. Aëronaut. Inst. Bd. 1. 2. 3. 5. 6 u. 9.
- Gebiete u. Methoden d. amtl. Arbeitsstatist.
- Zollvereinungsverträge. Bd. 1-5. 1845-71.
- Wilh. Hofmann**, in Ludwigshafen a. Rh.:
- 9 Bierbaum, Lehr- u. Lesebuch d. engl. Spr. n. analyt. dir. Meth. f. höh. Schulen. I. 9. Aufl.
- 8 — do. II. 6. Aufl.
- 5 Boerner, Lehrb. d. franz. Spr. Vereinf. Bearb. B. f. Mädchenschulen. III. 4. Aufl.
- Karl Groos Nachf.** in Heidelberg:
- Hinrichs' Halbj.-Katal. 1906-12. Hfrz. Mit Reg. Geb.
- Leon Alcalay** in Bukarest:
- Steinbrecht, Baukunst d. Dtschn. Ritterordens. Bd. 2.
- Ig. v. Kleinmayr & Fed.** Bamberg in Laibach:
- 1 Hinrichs' Halbj.-Katal. 1910-12. Gebunden.

- J. Eckard Mueller** in Halle a. S.:
- Berichte d. Dt. Chem. Gesellsch. Jahrg. 32. 33.
- Schmidtman, Handb. d. gerichtl. Medizin. Neueste A. 3 Bde.
- Richter, gerichtsarztl. Diagnostik. 1905.
- Noyes, organ. Chemie. 1907. Br.
- Verhandl. d. Dt. Gesellsch. f. Chirurgie. 21. 22. Congr.
- Verhdl. d. 18. Congr. f. inn. Med.
- Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Med. 1895-1903. Fehlt 1899, Suppl.-Heft 2. 1903, Suppl.-H. 1.
- Chem. Centralbl. 1903.
- Centralbl. f. allgem. Gesundheitspflege. Jahrg. 14. 1895. Gebote erbeten.
- Albert Koch & Co.** in Stuttgart:
- 1 Hdb. d. prakt. Chirurgie. 1. Bd. 3. Aufl. 1907. M 24.— ord.
- 1 — do. Bd. 3. 3. Aufl. 1907. M 21.40 ord.
- 2 Hdb. d. Ingen.-Wissensch. III: Wasserbau. 3. Tl. 3. Aufl. 1901. à M 15.—
- 4 Herzogs Elektrotechn. Jahrbuch. 1. Jg. 1909. à M 12.— ord.
- 20 Rost, deutsch-griech. Wörterbuch. à M 9.60 ord.
- 1 Scheibert, d. Rudersport. 1902. M 5.— ord.
- 1 Schüch, Ign., Hdb. d. Pastoraltheologie. 1905. M 12.— ord.
- 5 Tillmanns, Lehrb. d. allgem. u. spez. Chirurgie. I. 1907. 10. A. à M 22.50 ord.
- 10 Wagners Jahrbuch. 3. Jahrg. 1908. à M 10.— ord.
- 18 Wengler, Handwörterbuch der Krankenversichg. à M 6.— ord.
- 2 Webers Handbücher: Reitkunst. 4. Aufl. 1892. à M 6.— ord.
- Max J. Kummer** in Landshut:
- Krämer, d. Mensch u. die Erde. Bd. 1-9. In Origbd. m. Futt. Wie neu.
- Manz' Sortiment** in Wien:
- Billigst! Zuschriften direkt.
- 1 Hinrichs' Halbj.-Katal. 1910-12. 6 Bde. Tadellos erhalten.

Gefuchte Bücher.

- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
- C. Ludwig** in Neisse:
- *Dahlmann, indische Fahrten.
- *Petzold, Ortslexikon.
- *Stolz, Predigten. Alle Schriften.
- *Schwab, Christenlehre.
- *Houndes, zu d. Füß. d. Meisters.
- Julius Hermann's Bh.**, Mannheim:
- *v. Suckow, aus m. Soldatenleben. 1862.
- *Die Heilig. Schriften. (Müller.) Halbfrz.
- F. J. Ebenhöch'sche Bh.**, Linz a. D.:
- Billroth, die Krankenpflege im Hause u. im Hospital. 7. Aufl. 1905.
- Heitzmann, Atlas d. Anat. d. Menschen. Bd. 1. 2.
- Toldt, anatom. Atlas. 6 Tle. 7. A. Kplt.
- Gustav Ranschburg**, Budapest IV, Franziskanerplatz 2:
- *Kgl. sächs. Porzellanmanufaktur Meissen. Opetz, Leipzig.
- *Bajot, Collect. de meubles anciens du Louvre. 1890.
- *Bertin, Meubles ornés de bronzes style Louis XVI.
- *Bonnaffé, Meuble en France. 1887.
- *Comment discerner les styles: Le mobilier, — le style Piranesi, — le style empire.
- *Havard, Dictionn. de l'ameublement. 4 vols.
- *Lochner, german. Möbel. Berlin.
- Deutsche Landbuchh. G. m. b. H.** in Berlin SW. 11:
- *Reklame-Literatur, In- u. ausländ., besonders Periodika.
- *Der Zeitungsverlag. Ält. Jgge.
- Gottlieb Leichter** in Wien IV/1:
- *Gumperts Töchteralbum. Frühere Bde. Origbd. Neu.
- Julius Bergas** in Schleswig:
- *Entscheidgn. d. R.-G. in Zivilsachen. Bd. 50-80.

- Hirschwald'sche Bh.**, Berlin N.W.7:
- *Verh. d. dt. otolog. Ges. Vers. 1-6. 8-20. Auch einz.
- *Ber. üb. d. 1.-4. Congr. f. exper. Psychologie. 1904-11.
- *Actes du congrès intern. d'anthropologie criminelle. Bd. 2-5. 1889-1901.
- *Monatsblatt. f. Augenhkde. Jg. 1910-12.
- Victor von Zabern** in Mainz:
- *1 Rechtsprechung d. Oberlandesgerichte. Kplt.
- *1 Entsch. d. R.-G. in Civilsachen. Bd. 64-80.
- Manz' Sortiment**, Wien: Angebote direkt:
- *Vogelhuber, Fideikommiss.
- Hussarek, familienrechtl. Alimentation. Wien 1893.
- Muther, Gesch. d. Malerei.
- Scheidlein, Miet- u. Pachtvertr. n. d. österr. allgem. B. G.-B.
- Dtschs. Reichsgesetzblatt 1871-90.
- Eger, eisenbahnrechtl. Entscheid. Bd. 1-30.
- J. & W. Boisserée** in Köln:
- Frantz, Relig. d. Nationalliberalismus.** (1872.)
- Meyer, polit. Gründer u. d. Korruption in Deutschland. (1877.)
- Bauer, z. Orientierg. d. Bismarckschen Ära. (1880.)
- Wuttke, d. deutschen Zeitschr. u. d. Entstehung d. öffentl. Meinung. (1870.)
- Lueg, bibl. Realkonkordanz.
- R. Lechner (Wilh. Müller)** in Wien I:
- *1 Brehms Tierleben. 3. A. Gr. Ausg. Vollständig. Angebote gefl. direkt!
- S. Pötzelberger** in Meran:
- 1 Dalla Torre, Schlangen Tirols.
- 1 Seubert, Künstl.-Lex. 3 Bde.
- G. Ragozy's Univ.-Bh. (K. Nick)** in Freiburg (Breisgau):
- Baer, dtische Wohn- u. Festräume.
- Ricci, d. Stil Ludwigs XVI.

- A. Schönfeld in Wien IX/3:**
 *Brunner, dt. Rechtsgesch. 3.-5. A.
 *Czyhlarz, Institutionen. Alle Aufl.
 *Dernburg, Pandekten. 5.-7. Aufl.
 *Gross, Kirchenrecht. 3.-6. Aufl.
 *Luschin, österr. Reichsgesch.
 *Sohm, Institutionen. 12.-14. A.
 *Grünhut, Wechselrecht.
 *Krainz, Privatrecht. 3.-4. Aufl.
 *Neumann-Ettenreich-Bloch, Beisp. v. Schriftsätzen.
 *Randa, Handelsrecht.
 *Staub-Pisko, Kommentar. 2. Aufl.
 *Stooss, Strafrecht.
 *Stubenrauch, Komment. 7.-8. Aufl.
 *Bernatzik, Verfassungsges. 2. A.
 *Seidler, Lehrb. d. Staatsverrechn. 6.-8. Aufl.
 *Holleman, org. Chemie. 6.-10. A.
 *— anorg. Chemie. 6.-10. Aufl.
 *Rauber-Kopsch, Anatomie. 8. 9. A.
 *Strasburger, Botanik. 9.-10. Aufl.
 *Schmaus, Anatomie. 9.-10. Aufl.
 *Strümpell, Pathologie. 16.-18. A.
- Creutzer'sche Sortbh. in Aachen:**
 *Venn, Aufsatzb. 1.-3. Aufl. Zahl guten Preis.
 *Grosses Kneippbuch.
 *Windelband, Philosophie i. 20. Jahrh.
 *Niese, röm. Gesch.
 *Naglers Künstlerlex. 1-64, 73-80.
 *Ruland, Auflös. z. Heis. I.
 *Meister d. Farbe. Jahrg. I. II.
 *Gaupp-Stein, Ziv.-Proz. I.
 *Rolfus, Glaubens- u. Sittenlehre.
 *Wasmann, Entwicklungsproblem.
 *Salzer, Literaturgeschichte.
 *Kali, Jahrg. 1. Auch einz. Hefte
 *Leunis, Synopsis. II. 2: Spez. Botanik.
 *Schlechtendal, Flora. Bd. 15, 27.
- Oscar Schütze in Coethen i. A.:**
 Tausend und eine Nacht. Orig.-A. Fuhrmann, Anwendg. d. Infinit. Rechnung. I-III.
 Pflugk-Hartung, Napoleon. 2. Bd.
 Ranke, Gesch. Frankr. i. 16. u. 17. Jahrhdt.
- J. Max & Comp. in Breslau I:**
 *Frédéric le Gr.: Oeuvres. Kplt.
 *Velh. & Klas. Monatsh. 1908-11.
 *Usener, die Epikuräer.
 *Greban, A. u. S., Actes d. apôtr.
 *Rollenhagen, Dramen.
 *Le mystère de Griseldis.
 *Rotrou, Oeuvr., p. Viollet-Le-Duc.
 *Purtscheller, üb. Fels u. Firn. Gb.
- Halm & Goldmann in Wien I:**
 *Ortwein, dt. Renaissance. Bd. 7, 8, 9.
 *Wiener numismat. Zeitschr. Bd. 2-16 u. 30-31.
 *Roscher, Lexikon d. Mythologie.
 *Ganghofer, Bergluft.
 *Scherr, Blätter i. Winde.
 *Studio. Vol. 1-12. Auch einz.
 *Ploss, das Weib. 10. Aufl.
 *Kirchschmuck. (Graz.) Bd. 1. (1870.)
 *Freiherrl. Taschenbuch 1867.
- G. E. Stechert & Co. in Leipzig:**
 Folia haematologica. Bd. 1-6.
 — neurobiologica. Bd. 1. 3-6.
 Fördertechnik. Jahrg. 1.
 Fortont, Hist. const. de Venezuela. 2 tomos.
 Fortschritte auf d. Geb. d. Röntgenstrahlen. 1-13 u. 1-7.
 Fouqué, ausgew. Werke. 12 Bde. 1841.
 Fühlings landw. Zeitung. Kompl. Serie u. 1852, 57, 95, 97 u. 99.
 Gelasius, Monumenta histor. Bohemica. 1764-86.
 Goerres, ges. Briefe. 9 Bde. (43. ord.)
 Goethe, Faust. Ein Fragment. Neudruck von Holland.
 Grässe, zur Gesch. d. Puppensp. u. d. Automaten.
 Grenzboten. Bd. 1-43. Nur kpl. Reihe.
 II Grischun. (Chur.) Vol. 6 u. f.
 Hahnemann, chron. Krankheiten. 5 Bde. 1835-38.
 Hanausek, Materialienk. d. Tier-, Pflanzen- u. Mineralr. 3 Bde. 1898.
 Handbuch d. öffentl. Rechts. Geb. Soweit erschienen. (Ohne die Bde.: Recht d. Gegenwart.)
 Handels-Archiv 1901.
 Hansen, Auseinandersetg. einer zweckm. Methode usw. d. kl. Planeten. 1-3 u. 3 ap.
 Harnack, Probleme d. 2. Thessalonicherbriefes.
 Heim, Untersuch. üb. d. Mechanismus d. Gebirgsbildg. 1878.
 Heinemann, Goethes Faust i. England u. Amerika. 1866.
 Herodian, Reliquiae, ed. Lentz.
 Hirschberg, Gesch. d. Augenheilk. b. d. Arabern.
 — Gesch. d. Augenheilk. 3 Bde. Kplt.
 Holland, Entw. d. dtchn. Theaters im M.-A. u. die Ammerg. Passionsspiele.
 Horatius, ed. Keller-Holder. Ed. maior. 2 vol. 1899.
 Jacobs, Anthologia graeca. 13 vol. Jahrbuch, Berliner astron., 1912.
 — Entomol. v. Krancher. 1-22 u. einzeln.
 — d. preuss. geolog. Landesanst. Bd. 21, 24, 27-32.
- Paul Cieslar in Graz:**
 Werden, englische Bulldogge.
 Dumas, Bastard v. Mantéon.
 — Denkwürdigk. d. jüngst. 20 J.
 — La San Felice.
 — Leben u. Abenteuer d. Fürstin v. Monaco.
 — meine Memoiren.
 — Memoiren e. Fechtmeisters.
 — Regentschaft.
 Meyers Konv.-L. 4. A. Bd. 22, 23.
 Luegers Lex. d. ges. Techn. 2. A.
 Spano vocabulario sardo-italiano. 2 Bde. Cagliari 1851-52.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**
 (A) Zeitschrift f. Unters. d. Nahr- u. Genussm. Bd. 11-24.
 (A) Zeitung, Pharm., 1906-12.
 (A) Realencycl. d. Pharm. 2. A.
 (A) Köhlers Med.-Pflanzen. 3 Bde.
 (A) Thode, Michelangelo. Krit. Unters. 2 Bde.
 (A) Wölflin, Jugendw. d. Michelangelo.
 (A) Ranke, franz. Gesch. 3. Aufl. 6 Bde., — engl. Gesch. 9 Bde. (1. 2 in 4. A.; 3-9 in 3. A.), — zur venezian. Gesch., — zur eig. Lebensgesch., — Hardenberg, — Weltgesch. T.-A. 3. A.
 (A) Meyers Konv.-Lexik. 5. A. Bd. 20.
 (A) Jahrbuch d. Weltwirtschaft, v. Calwer. 1912.
 (A) Staub, G. m. b. H. 4. A.
 (A) Schmidt, Charakteristiken. 2. A. II.
 (A) Technik im 20. Jahrh., von Miethe.
 (A) Fischer, K., kl. Schriften. 1-4, 6-9.
 (A) Goethe, Faust. Monum.-Ausg.
 (A) Bas. Valent., chym. Schriften. Hamb. 1677, 1694, 1717 u. 1740.
 (A) Kerckring, Anmerk. üb. Bas. Valent. 1724.
 (A) Porträt Bas. Valent.
 (A) Wagner, Bureaub. f. Rechtsanwälte.
 (A) Bloch u. Frank, Normen.
 (A) Laband, Staatsrecht. 5. A.
 (A) Haeger, Vollstreck. v. Urt.
 (A) Friedländer, Rechtsanw.-Ordn.
 (A) Jastrow, Formularb. 15. A.
 (A) Klöppel, Reichspressrecht.
 (A) Cahn, Reichsges. üb. Staatsangehörigk.
 (A) Köhler, Forschgn. a. d. Patentrecht.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig**
 Adler, mittelalterl. Backsteinbauwerke. Kplt. u. Heft 4-12.
 Gazette des Beaux-Arts. Kompl. Reihe u. 1906, II. Sem., 1910-12.
 Piranesi, Opere. Kplt. u. e. Bde.
 Piranesi, Pantheon, — Magnificenza dell' architettura rom., — Carceri, — Archi trionfali, — Trofei di Augusto, — Antichita di Cora, — Campo Marzio, — Diverse maniere di adornare camini, — Disegni Barbieri, — Fasti trionfali (lapides capitol.), — Soggetti div. d. Piazza di Padova.
 Ital. Renaiss. in Orig.-Aufnahmen. Baum, Schloss Stern.
 Bischof v. Knochenhauer, Chorgestühl v. S. Eusebio, Roma.
 Halfpenny, System of architecture. 1749.
 Suppl.-Hefte z. Zeitschr. f. Bauwesen. Heft 9-18.
- Velhagen & Klasing in Bielefeld:**
 Erk-Böhme, dt. Liederhort. 3 Bde.
- S. Calvary & Co., Berlin NW. 7:**
 *Kingsley, Westward ho. Deutsch.
 *Lindau, kl. Geschichten. 2 Bde.
 *Ohnet, Gifthändler. 1903.
 *Schubin, Boris Lensky.
 *Sievers u. Kükenthal, Australien, Ozeanien u. d. Polarländer. 2. A. 1902.
 *Goldberger, Land d. unbegrenzt. Möglichkeiten. 2. A.
 *Holtei, Vagabunden. 3. A. 1860.
 *Temme, 2 schöne Frauen. 1865.
 *Eckardt, W., d. Inka-Reich. Frkf. 1882.
 *Reuschle, Praxis d. Kurvendisk.
- Akad. Buchh. Rassmann in Jena:**
 Hahn, physik. Freihandvers. II. v. Schellendorff, japan. Feldheer. Kant, Caput Nili.
 Woermann, Kunstgeschichte.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Caillaud, Arts et mét. de l'Egypte.
 Heinrich, Chr. Göttl.:
 Gesch. d. Dt. Reiches.
 Sächs. Geschichte.
 Teutsche Reichsgeschichte.
 Handb. d. teut. Reichsgesch.
 Geschichte v. Frankreich.
 Geschichte v. England.
 Nova Acta reg. Soc. Scient. Upsal. Ser. II. Vol. 3.
 Realenzykl. f. protest. Theologie. v. Herzog u. H. 3. A. M. Reg. Kommentar z. Neuen Testament. v. Zahn. Kplt.
 Quevedo Villegas, Suenos y discursos.
 — gran Tacaño.
 — Poesias.
 — Obras completas.
 Valerio, Popul. des prov. danubiennes.
 — le soldat valaque.
 — la femme valaque.
 Wichtigkeit u. Vorteil des Kap-Breton. 1747.
 Collection Caranda fasc. 14-16. Fouilles de 1889-91.
 Hartung, Euripides restitutus.
- August Frees in Giessen:**
 *Becker, Vermächtnis d. Rabbi.
 *Polko, Dichtergrüsse.
 *Mailaths altdeutsche Ged. Stuttgart 1809.
 *Leitner, d. Bankgeschäft u. seine Technik.
 *Ernst, O., Semper der Jüngling.
 *Kitt, Lehrb. d. allgem. Pathol. f. Tierärzte. 3. Aufl. 1912.
 *Friedberger-Fröhner, Lehrb. der klin. Untersuchg.-Meth. 5. Aufl. 1912.
 *Glage, Compendium d. angew. Bakteriologie.
 *Zingerle, Sitten u. Gebräuche etc. in Tirol.
- Hieronim Wilder & Co., Warschau, Graf Bergstr. 8:**
 Memoiren u. Reisen auf Polen bezüglich. Alles.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Apelt, Glaubensbekenntnis. 1846.
 Bach, Hdb. d. operat. Zahnbehdg. — Hdb. d. Zahnersatzkunde.
 Cosack, Lessings hamb. Dramat. 2. Aufl.
 Erdmannsdörffer, dt. Gesch.
 Falke, Aesthetik d. Kunstgewerb.
 Flügge, Einfl. d. Kantischen Phil. 1798.
 Hammer-Purgstall, Rosenöl. 1814.
 Jännicke, Grdr. d. Keramik.
 Kellner, engl. Lit. im Zeitalter d. Königin Victoria.
 Körner, Th., Leyer u. Schwert. 4. A. Kunst f. Alle. 26. Jg. Heft 7.
 Prutz, d. Engelchen. 1851.
 Thiele, Kants intellekt. Ansch. Betriebsführg. städt. Werke, von Weyl.
 Blätter f. Rechtspflege im Bez. d. Kammerger. Jg. 1-18. 22. 23.
 Breier, Maria Magd. in Wien. 1862.
 Emperger, neuere Bauweisen.
 Hirsch, Luftpumpen.
 Lutze, Lehrb. d. Homöopath. 1860.
 Mayer, Mechanik. 3. A.
 Panzer, Annalen d. dt. Liter.
 Quellenstud. z. Stud. d. Anthropophyteia.
 Ring, Stadtgeschichten. 1865.
 Vambéry, Kampf um Indien. 1886.
Akadem. Bh. v. Conrad Skopnik in Berlin N.W. 7:
 Acta Borussica. Bd. 2. 3. 1892.
 Die Nation. Bd. 2. 3. 20 u. f. oder kplt.
 Arbeiterfreund 1898, Nr. 3. 1903, Nr. 3.
 *Huber, ausgew. Schriften üb. Sozialreform.
 *Arnim, d. Knab. Wunderh. 4. Bd.
 *Poehlmann, Engl. leicht gemacht.
 *Uhland, Schriften z. Dichtung u. Sage. VII. VIII.
 *Jähns, Gesch. d. Kriegswesens.
 *Agrippa a Nettesheim, Opera.
 *Hohenlohe-Schill., Memoir. 2. Tl.
 *Baechtold, Gottfr. Kellers Leben.
 *Latein. Unterrichtsbriefe.
 *Cassirer, Leibniz' System.
 *Schwalbach, dt. Münzen unter Talergrösse.
 *Laband, Magdeburg. Rechtsquell.
 *Hertwig, Entwicklungslehre.
 *Lucrez, übers. v. Seydel.
 *Stammler, Lehre v. richt. Recht.
 *Bianchi, Diff.-Geometrie.
 *Ranke, Päpste.
 *— Gesch. d. 19. Jahrh.
 *Davidsohn, Gesch. v. Florenz.
Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
 *Wedekind, Frank, d. Hanseken. Ein Kinderepos. Illustr. v. Armin Wedekind. München, A. Langen.
 *Guenther, Joh. Chr. (1695—1725). Autogramme oder Stammbuch mit seiner Eintragung, Briefe, auf ihn bezüglich.

v. Zahn & Jaensch in Dresden:
 Hoffmann, Elixire. Alte Ausg.
 Busch, Max u. Moritz. 1. Ausg.
 Hoffmann, Struwelpeter. 1. A. Gutenberg. Fragment.
 Meaume, Callot.
 Pauli, Beham.
 Oesterr. Drucke bis 1700.
 Manuskripte mit u. ohne Miniatur.
 Lebon, les monuments de l'Inde.
 Dieulefils, Guide du touriste; — Ruins d'Angkor; — Cambodge.
 Darstellung d. Justicia.
 Schwäbisches Magazin.
 Lessing, wie die Alten d. Tod gebildet.
 Hermes, Sophiens Reise. II. Lpz. 1778.
 Burns, Works. IV. Lond. 1834.
 Zimmermann, Frühzeit d. Meissn. Porzellans.
 Dürigen, Geflügelzucht.
 Assing, Gräfin Elisa v. Ahlefeldt.
 Weber, Lehrb. d. Algebra. Kl. A.
 Delbrück, Graf Neith. Gneisenau. Geschichtsschreib. d. dt. Vorzeit. Einz.
 Piranesi, ausgew. Werke. 4 Bde. 1886—87.
 Froriep, Anatomie f. Künstler.
 Madai, Thaler-Cabinet.
 Shakespeares dramat. writings of Johnson a. Steevens. Lond. 1786.
 Dalcke, Fragestellg. i. schwurger. Verfahren.
 Lermolieff. Alles.
 Milanese, Lettere di Michelangelo.
 Vitri-Brière, Docum. de la sculpt. franç.
 Bassermann, bayer. Galerien.
 Dehio, Handbuch.
 Beronson, Drawings of florent. painters.
 Handb. d. ges. medicin. Anwend. d. Elektrizität. N. A.
 Brachvogel, die Grafen Barfuss. 1869.
 Fränkel, Grundr. d. Bakterienkde.
 Delitzsch, Kommunionbuch.
 Korschelt u. Heider, Entwicklgs-gesch.
 Bunsen, Rom.
 Lilie, Chronik d. Lössnitzortschaft.
 Ansicht von Rupprechtsreut.
Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognergasse 2:
 *Wurz, H., a. d. Tag. d. Schmach. Geschichtsbild a. d. Mélazeit.
 *Smidt, Seeschlachten u. Abent. berühmter Seehelden, e. Buch d. Admirale.
 *Tolstoi, Biographie. II.
 *Ullsteins Weltgesch. I. IV. Hfrz.
 *Henne am Rhy, allg. Kulturg.
 *Stratz, engl. Frau.
 *Wassermann, Renate Fuchs.
 *Gautier, Mlle. de Maupin. (Dt.)
Fr. Paul Lorenz, Freiburg (Bad.):
 Alles üb. Vegetarismus, Naturheilkunde u. Abstinenz. Neu u. ant.

L. Ph. Bros in Worms a. Rh.:
 *Bücher, die Aufschluss geben üb. die relig. Beweg. u. Einw. d. gemässigten Wiedertäufer, Menoniten u. reform. Famil. aus Holland, Frankr., d. dtschn. u. franz. Schweiz nach Deutschld., besonders nach d. Rheinpfalz (Marnheim), Hessen, Elsass (Strassb.) im 16.—18. Jahrh.
Basler Buch- und Antiquariats-hdlg. vorm. Adf. Geering, Basel:
 *Abderhalden, Arzneimittelsynth.
 *Alte Badeschriften über Baden, Pfäfers.
 *Cosack, Handelsrecht.
 *Jodl, Gesch. d. Ethik.
 *Liebenau, Gasthofw. d. Schweiz.
 *Schneller, kennst du d. Land.
 *Hager, pharm. Praxis. 3 Bde.
 *St. Galler Gesetzsammlung.
 *Dt. Knabenbuch. Bd. 24.
 *Bächtold, dt. Lit. Kplt. u. 2. 6—8.
 *Spitteler, olympischer Frühling.
 *Entsch. d. schweiz. Bundesger.
 *Fuchs, Sittengesch. III.
 *Bekker, Beethoven.
 *Rosen, in d. Fremdenlegion.
 *Wölfflin, Dürer u. and.
 *Wunder d. Natur. 3 Bde.
 *Hansjakob, ausgew. Erz. 5 Bde.
 *Rigutini-B., ital. Wörterb.
 *Stroehl, heraldischer Atlas.
 *Flügel, Triglotte, kaufm. Wrtrb. in 3 Sprachen.
Reimar Hobbing, Berlin S.W. 61:
 Schöning, milit. Korrespondenz m. d. Prinzen Heinrich v. Preuss. IV. Der bayrische Erbfolgekr. Berlin 1854.
 Reimann, Gesch. d. bayrisch. Erbfolgekrieges. Leipzig 1869.
Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Transact. Asiat. Soc. Japan. Vol. 17—19. 30. 31. 33.
 Journ. China branch of R. Asiat. Soc. N. S. Vol. 17. 27.
 Bulletins de la soc. d'anthropolog. Paris 1888, 89, 1907, 08, 12.
 Proceedings Roy. Soc. Vol. 7. (1856.)
 Transact. a. proceed. of R. Soc. Victoria. Vol. 22.
 Götting. gelehrte Anzeig. 1865-67 75—78,
 — gelehrte Nachrichten 1861, 65 66, 68, 69, 1912.
 Bollettino Consolare. Vol. 1. 10. 12.
 Verhandlgn. d. geolog. Reichsanst. Wien. 1871, 79, 82.
 Bollettino d. Ministro d. affari esteri 1888.
 — dell'emigrazione 1904.
 Jahrb. d. k. k. geolog. Reichsanst. Bd. 4.
 Danske Videnskab. Selskabs Skrifter. Naturvidensk. og mathem. afd. Række. VII. Bd. 7.
F. K. Wiebelt in Villingen:
 *Toussaint-Langenscheidt, Unterr.-Briefe: Spanisch.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M., Hochstrasse 6:
 *Krenkel, Beitr. z. Gesch. u. d. Briefe d. Apostels Paulus. 1896.
 *Poehlmann, der Römerzug Heinrichs VII.
 *Manlow, z. Romzug Heinr. VII. 1891.
 *Loon, van, Hist. métal. des 17 prov. des Pays-Bas.
 *Cato, de agri cultura, rec. Keil. 3 vol.
 *Catonis praeter liber de re rustica, ed. Jordan. 1860.
 *Beulé, Nachgrab. in Karthago. 1863.
 *Piper, Burgenkunde.
 *Archiv f. soz. Medizin u. Hygiene 1905—12.
 *— Oberbayer. Bd. 14. 3.
 *—, Paedagog., 1859—1884.
 *— Archiv f. öffentl. Recht. Komplette Reihe.
 *— f. schweizer. Reformationsgeschichte 1903—12.
 *— f. vergl. Rechtswiss. Kplt.
 *Archives Hérald. Suisses. 1910.
 *Arendt, die Interessen Dtschlds. i. d. belg. Frage. 1859.
 *Arkiv f. Nordisk filologi. I, 1-4; II, 1—24.
 *Arndt, Germanicus u. Europa.
 *Arnim v. Brentano, des Knaben Wunderhorn. Anh. Kinderlieder.
 *Arnold, Brunnquell d. polit. Weish. 1. Bd. 1605.
 *Artopoeus, de exist. anim. 1672.
 *Askenazy, Monografie w zakresie dziejow nowaz. Bd. II.
Leonhard Tietz A.-G. in Köln:
 *Eckstein, Claudier.
 *Gerstäcker, Regulator., — Flusspiraten. Nur alte Ausgaben.
 *Alles üb. Lukrezia Borgia, auch Romane.
 *Pasqué, Goldengel v. Köln.
Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:
 Bibliothek d. Unterh. u. d. Wiss. Jahrg. 1912, Bd. 5—13.
 Goerner, Germanen u. Rom im 1.—2. Jahrh. n. Christo.
 Hoerber, d. Vasen d. griech. Altertums. 1908.
 Innocenti III, ed. Achterfeldt.
 Bibliotheca Philologica Classica 1909, 10, 11, 12, 13.
 Vorbrod, Psychologie in Theolog. u. Kirche. Dessau 1893.
 Runze, d. psychol. Grundlagen d. Religion.
 Centralblatt f. pr. Augenheilkde. I—III.
 Heis, Atlas coelestis novus.
Otto Lange in Florenz:
 *Pritzel, Thesaurus liter. botan.
 *Lenz, Reise nach St. Louis.
 *Lewis u. Clarke, Entd.-Reise dch. Nord-Amerika.
F. B. Auffarth, Frankfurt a. M.:
 *Hirths Formenschatz.

- Oswald Weigel in Leipzig:**
 Secretan, Mycographie Suisse.
 Barker, Webb et Berthelot, Hist. Nat. d. Iles. Canar. Auch def.
 Fritsch, Hartung u. a., Karte v. Teneriffe, m. Text. 1867.
 Rivista di Patologia veget. Vol. 6. 1897.
 Lutherus, ein Sermon / von dem Heubtmann / zu Capernaum. / 1535.
 — von den Letz/ten Worten / Dauids. 1543.
 — vber den herrlichen / spruch. Joh. Su/chet in der Schrift. 1544.
 Melanchthon, christliche Erinnerung. 1536.
 Linné, Systema vegetabilium. Ed. XVI. Vol. I. 1825.
 Fieber, Erop. Hemiptera.
 Walker, Notes on Chalcididae. Pt. 4—7.
 Gesner, Opera botanica. 1754—71.
 Delbrück, Brennereibetrieb. 1909.
 Tiemann, Zuckerrohr.
 Schär, Zuckerrohr.
 Spencer, Handb. for Cane Sugar. Des Kindes Wunderhorn. Kinderreime, m. Ill. v. Flinzer.
 Massalongo, Autonomia d. Licheni crostosi. 1852.
 Ber. d. Dt. Bot. Ges. Auch e. Bde. Tabernaemontanus, Kräuterb. 1731.
 Kew Bulletin. Vol. I—V.
 Just, bot. Jahresbericht. 1890 u. f.
 Koelreuter, Geschlecht d. Pflanze. Auch def.
 Revue Horticole. Année 1-3. 8. 11—13 u. 63 u. f.
 Groth, Klaus, Quickborn. 4. u. 5. A.
 — do. 1. A. Ill. v. Speckter.
 — Trina. 2. Bd.
 Reinwardt, Hist. nat. Indiae. 1823.
 Fishery-Board of Scotland. Kpltte. Reihe.
 Isis od. enzyklopäd. Zeitung. Bd. 33 u. f.
 Hooker-Arnott, Voyage of Blossom: Botany. 1841.
 Seemann, Journal of Bot. Vol. 5 a. 6.
 Reichenbach, Icones florum German. et Helvet. Einz. Bde.
 Penzig, Pflanzeneratologie.
 Hedwig, mikrosk.-analyt. Beschr. d. Laubmoose. Bd. 1.
 Redouté, les Liliacées. Kplt. u. vol. 8 apart.
 Levier, les Tulipes de l'Europe.
 Nylander, Exposit. synopt. Pyrenocarporum. 1858.
 Sandberger, Conchylien d. Mainz. Tertiärbeckens. 1863.
 — Verstein. d. rhein. Schichtensyst. in Nassau. 1850—56.
 Goldfuss, Petrefacta German. 1826—1844.
 Zoolog. Jahrbücher. Abt. Anatom. Bd. 11 u. f.
- Oswald Weigel, Leipzig, ferner:**
 Heyse, Fremdwörterbuch.
 Reichenbach, Wasserhühner u. Ratten.
 — vollst. Naturgesch. d. Bienenfresser.
 Centralblatt f. Bakteriologie. 2. Abt. Bd. 1 u. f.
 Biedermanns Centralblatt f. Agrikulturchemie 1900—12.
 Berichte d. k. Lehranst. f. Wein-, Obst- u. Gartenbau zu Geisenheim. Bd. 1 u. f.
 Prakt. Blätter f. Pflanzenbau u. Pflanzenschutz 1903—12.
 K. André'sche Bh., Prag I—969:
 *Plastik. Jahrg. I.
 *Menger, Volkswirtschaftslehre. I. 1871.
 *— Methode d. Socialwiss. 1883.
 *Münchener Kalender 1886, 88, 92. (Manz.)
 *Farb. Ans. böhm. Städte, bes.: Kolin, Smichov, Leitmeritz etc.
 *Donnelly, Cäsars Denksäule.
 *Öst. Staatswrtb. 2. A. I—IV.
 *Hartwig, Licht u. Schatten; — Schloss Wolkenstein.
 *Jókai, neue Gutsherr.
 *Tanera, zu Hause u. im Felde.
 *Juncker, höhere Harmonie.
 *M.-Reid, Lagerfeuer.
 *Unger, Erbrecht u. andere kleinere Schr.
 *Leopolds V. Gesetze. Band 5, (Moesle, W.)
 *Knapp, Theorie d. Geldes.
 *Jaksch, Gesetzlexikon im geistl., Toleranz- etc. Fache. 10 Bde. Prag 1828—30.
 *Helfferich, Geld. 2. A.
 *Gierke, Althusius u. d. Staatstheorien. 1880.
 *Stintzing-Landsberg, Gesch. d. Rechtswiss. I—III.
 *Roscher, Gesch. d. Nationalökon.
 *Aus »Gesch. d. Wissensch. i. D.« die auf Jus bez. Bde.
- Bueh, Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:**
 (C) Arch. f. Ohrenheilkde. Bd. 25—34. 36. 38.
 (R) Güllich, Darst. d. Handels.
 (R) Vering, röm. Privatrecht.
 (R) Martus, math. Aufgaben.
 (R) Mirabeau, preuss. Monarchie.
 (R) Saling, Börsenjahrbuch.
 (R) Meyers Ortslexikon. 5. A.
 (L) Swift, Werke, v. Kottenkamp.
 (L) Cassirer, Neurosen.
 (L) Pappenheim, Blutuntersuchgn.
 (L) Dorst, Kaufmann.
 (L) Helmholtz, Vorträge.
 (L) Holländer, Karikatur.
 (W) Grimm, Goethe. 8. A.
 (W) Wilamowitz-M., gr. Lesebuch.
 (W) Frank, Strafgesetz. N. A.
 (W) Bellermann, Schillers Dram. N. A.
 (W) Voigt, Lex Maenia.
 (W) Zach. v. Ling., gr.-röm. Recht.
- Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Brienerstr. 47:**
 *v. Humbracht. Porträts.
 *Holstenius, Codex reg. monast.
 *Schloss Anholt Westf.). Ansicht.
 *Schloss Hardenberg (Westf.) Ans.
 *Moskau, Bücher m. Ansichten, — Ansichten, — Karten.
 *Sophie Dorothea, Gem. v. Georg I. v. England.
 *Sandart, dtische. Akademie.
 *Zuylen. Ansichten.
 *Piccolomini. Porträts, — Urk. etc.
- H. Dominicus Nachf., Teplitz-Sch.: Ratzel, Fr., Anthropogeographie. 2 Bde.**
 Wundt, Elemente d. Völkerpsychol.
 Simmersbach, Eisenindustrie.
 Wedding, Grdr. d. Eisenhüttenk.
 *Freytag, Hilfsb. f. d. Maschinenb. 4. Aufl.
 Bielschowsky, Goethe.
 Herzen, Alex., Briefe a. Italien.
 Glaser-Unger, Entscheidgn. N. F.
 Freytag, Ahnen.
 Herders Konv.-Lex. Bd. 9.
 Raabe, Chronik d. Sperlingsgasse.
 Lampert, Grossschmetterlinge.
- Richard Kaufmann in Stuttgart:**
 *Geysler, Log. u. Erkenntnis. 1909.
 *Gregory, Einleit. i. d. N. T. 1909.
 *l'Houet, Psychol. d. Kultur. 1910.
 *Lenz, Gesch. d. Univers. Bd. 1-4.
 *König, Gesch. d. Reiches Gottes. (Grundr. d. Theol.) 1908.
 *Dahlmann, ind. Fahrten. 1908.
 *Handb. d. Archit. IV, 5. 3.
 *Ritter, graph. Statik. III.
 *Thomann, Wasserturbinen.
 *Ganghofer, Schriften. Ser. 1. 2.
 *Fichte, Handelsstaat. 1800.
 Velh. & Kl.'s. Almanach 1911.
 *Navier, Mém. s. l. ponts. 2. A. 1830. (Eilig!)
 *Frommel, O., Lenz u. Herbst, — Festflammen.
 *— M., Pilgerpostille.
 *Ring, Zust. n. d. Tode.
 *Tersteegen. Alles.
 *Insel-Almanach. 1906. 1908. 1910.
- Johannes Alt in Frankfurt a. M.:**
 *Arch. f. Hygiene. 33—35.
 *Arch. f. Augen- u. Ohrenheilkde. 3².
 *Jahresber. f. Immunitätsf. 4. 5.
 *Verh. d. Ges. f. Kinderheilk. 1. u. 4. Vers.
 *Monatsbl. f. Augenheilkde. 1906.
 *Nothnagel-Rossbach, Arzneimittellehre. 1894.
 *Sprengel, Appendicitis.
 *Gätke, Vogelwarte Helgoland.
 *Goethes Werke. 1830. Bd. 40-56.
- M. Breitenstein in Wien IX/3:**
 *Palacky, Gesch. Oesterr.
 *Czyhlarz, Institutionen.
 *Friedenthal, Weib i. Leb. d. Völk.
 *Buch f. Alle 1913.
 *Budwinski, Erkenntnisse. Bd. 22 35: Finanzrechtl. Teil.
- Ikier in Genthin:**
 *Ribbeck, O., römische Tragödie im Zeitalt. d. Republik.
 *Vergilii opera, rec. Ribbeck.
 *Prolegomena critica. 1866.
 *du Prel, Kreuz am Ferner.
 *Bulcke, C., Romane.
 *Prévost, Pariserinnen.
 *Voss, zwei Menschen.
 *All. üb. Genthin, — Jerichow a. E. Angebote nur direkt.
- Speyer & Peters, Berlin N.W.7:**
 *Diehl, Frage d. Getreidezölle.
 *Heilfron-P., Z.-P.-O. II.
 *Wilde, Salome, ill. Beardsley.
 *Techn. Wörterb. i. 6 Spr. II.
 *Hoppe, Kostenanschl. üb. elektr. Anlagen.
 *Cosel, Gesch. d. preuss. Staates.
 *Scherer, Ursprung d. dt. Lit.
 *Hauck, Kirchengesch. I.
 *Grimm, Reinhart Fuchs.
 *Zahn, ges. Werke.
 *Spencer, Werke.
 *Grimm, kl. Schriften. IV.
 *Lachmann, kl. Schriften. I.
 *Tremberg, Mém. pour servir à l'hist. des polytypes d'eau douce. Leiden 1744.
- Nicolaische Bh., Borstell & Reimarus in Berlin N.W.:**
 Brecht, gründl. Lehrgang f. höh. Lebensbildung etc. u. Redekst. 6 Bde.
 Brehm u. Paessler, d. Eier d. europäisch. Vögel.
 Casanova, Memoiren. 5 Bde. 1897—1899.
 Coxe, Leb. u. Denkwürdigk. des Herzogs J. von Marlborough. 6 Tle. 1820.
 Fliegende Blätter - Kalender 1909.
 Hebels Rhein. Hausfreund. 1903.
 Heseke, Kapitän der Königin. 3 Bde. 1872.
 Leutwein, Th., elf Jahre Gouverneur. 1908.
 Mach u. Goltz, Wehrm. d. Türkei. Mädchenbuch, Deutsches. Bd. 18.
 Marivaux, Marianne. Ca. 1820.
 Möller, d. Königl. Oeynhausen. 1849.
 Röhling, Otto v. Bismarck.
 Technik d. 20. Jahrhundert. 4 Bde. (Westermann.)
 Trowitschs Volkskalender 1909.
 Ullsteins Weltgesch. 6 Bde.
 Universum, D. neue. Jg. 23. 1902.
 Vehse, Geschichte d. Höfe d. Hauses Braunschweig in Deutschland. u. Engld. 5 Bde. Hamb. 1852-53.
 Weltpanorama, Das grosse. Jg. 7. 1907.
 Werner, R., auf fernen Meeren u. daheim. 1893.
- Karl Villaret in Erfurt:**
 *Spielhagen, problemat. Naturen.
 *Reuter, Tränenhaus.
 *Anders, Skizzen. 1. u. 2. Samml.
 *Geiger, 200 an d. Zahl. (Exlibr.)

- A. Schönfeld in Wien IX/3:**
 *Holzmüller, Ing.-Mathem. 2 Bde.
 *Epstein, Geonomie.
 *Zupitza, Einf. i. Mittelhdt.
 *Hirth, Hdb. d. griech. Laut- u. Formenl. 2. Aufl.
 *Noreen, altisländ. Gramm. Gr. A.
 *Walde, etym. lat. Wtb. 2. Aufl.
 *Finger-Jadassohn, Hdb. d. Geschlechtskrankh. Bd.
 *Kahn, Frau i. d. Karikat. Frankr.
 *Finkelstein, Säuglingskrkh. Bd. I.
 *Stewart, Diagnose d. Nervenkrkh.
- G. Ragozy's Univ.-Bh. (K. Nick) in Freiburg (Breisgau):**
 *Schlickum, Ausbild. d. Pharmazeuten. 11. A.
 *Bruns, Fontes juris romani.
 *Zimmermann, A. v. Haller.
 *Naegeli, Blutkrankheiten.
 *Knackfuss, Kunstgesch. N. A.
 *De la Rue, Essais historiques.
 *Leixner, dt. Lit. Bd. 2. 7. A.
 *Dumas, 20 Jahre nachher.
 *Andersen, Märchen. Kplt.
- Franz Malota in Wien IV/1:**
 *Raimund, von Hand zu Hand; — durch zwei Menschenalter; — Verwaist; — neues Geschlecht; — Schloss Elkrath.
 *Torresani, mit 1000 Masten; — Oberlicht.
 *Wachenhusen, Herzensfresser.
 *Wörishöffer, auf d. Kriegspfade; — letzte Arnsteiner.
 *Galen, Insulaner; — Rastelbind.
 *Monatsblatt d. Ver. f. Landesk. v. N.-Ö. 1912.
 *Klapp, Bankgrafen.
 *Achleitner, Jagdbischof; — ein treues Leut.
 *Ballestrem, Königskrone.
 *Eckstein, Hertha; — Novellen; — Humor. Hausschatz. Bd. 1. 2.
 *Franzos, Schatten.
 *Friedmann, zwei Ehen.
 *König, um Ehre u. Leben.
 *Grosse, Frauenloos.
 *Boy-Ed, Fanny Förster; — reine Seele.
 *Byr, Waisenmädchenhaar.
 *Dingelstedt, Badenovellen.
 *Feval, Erbin v. Nevers.
 *Friedrich, Hochflut.
 *Groller, unter vier Augen.
 *Krainz, Privatrecht.
 *Volkst. Kunst aus Öst.-Ung. Bd. 1.
 *Kruppstiftg. f. Wohnungsfürsorge Margaretenhöhe bei Essen.
 *Alles v. Kate Greenaway Illustr.
 *Lorenz, techn. Physik. 3 Bde.
 *Ring, Unfehlbar.
 *Wachenhusen, bleiche Gräfin; — junge Frau; — Vampyr; — Rouge et noir; — Verstossene; — nur ein Weib.
 *Suttner, Verkettungen.
 *Winterfeld, Onkel Sündenbock; — Geheimn. e. kleinen Stadt.
- J. Frank's Buchh. Ludwig Lazarus in Würzburg:**
 *Handel-M., Stephana Schwertner.
 *Hackländer, Tannhäuser.
 *Baudissin, Grete Wolters.
 *Boy-Ed, fast ein Adler.
 *Fischer-W., d. Frauen v. Golde.
 *Stratz, der weisse Tod.
 *Wohlbrück, die weisse Rasse.
 *Herzog, Hanseaten.
 *Schnitzler, Weg ins Freie.
 *L'autre, par Feuillet.
 *Voss, Millionendieb.
 *Sobotta, Atlas. Bd. III.
 *Sobotta, anat. Atlas. II.
 *Frey, Physiologie.
 Angebote direkt erbeten.
- Thury, Baumgartner & Co., Genf:**
 Galen, gr. Arzt. Alles von ihm. Deutsch.
 Müntz, d. jüd. Ärzte im M.-A. — Maimonides als med. Autorität.
 Cechorod, heilige Pfleger u. Ärzte d. Kranken.
 Cocher, Monogr. od. Dissert. üb. Aretaeus.
 Rousseau, Oeuvres, ed. Nusset-Pathey. 21 od. 23 Bde.
 Weise & Co. in Berlin W. 62:
 Mauch, arch. Ordnungen.
 Vignola.
 Adam, Works. (Nachdruck)
 Palladio-Ausgaben.
 Palladio, Thermen apart.
 Bühlmann, Architektur.
 Mehent, Animaux.
 Haeckel, Kunstformen i. d. Natur.
- Buchh. d. Waisenh. in Halle a. S.:**
 *Krieg, J. F., Bad Lauchstädt sonst u. jetzt. Merseburg 1848.
- Prangesehe Buchh. in Kolberg:**
 *Wachsen, Gesch. v. Colberg.
 *Kugler, Gesch. von Colberg.
 *Alles üb. u. v. Colberg u. Pomerania.
 Angebote direkt.
- W. H. Kühl in Berlin SW. 11:**
 Fritze, Dorfbilder I. Meingn. 1906.
 Breusing, Nautik d. Alten. Brem.
 Marches, Cours d'Aéronautique. I. II. III.
 Marine-Rundschau 1897, H. 1.
 Castault, Trière Athénienne.
 Zeitschr. f. Luftschiffahrt. XI—XVII, 1892—98. Auch einz. H.
- Max Weg in Leipzig:**
 Ost- u. Westpreussen. Jg. 1912. 13.
 Abich, aus kaukas. Ländern.
 Rinne, Gesteinskde. 2. Aufl.
 Hartert, Vögel d. paläarkt. Fauna.
 Bennett a. Elton, Corn milling.
- K. André'sche Buchh. in Prag I, Graben 969:**
 *Kolmer, Parlament u. Verf. in Österr. I—VIII.
 *Kaserer, öst. Justizverw. Bd. 1 bis 4. 1882—84.
 *Friedjung, Kampf um d. Vorh.
 *Kleinere rechtshist. Schriften v. Unger, Pfaff, Brunner, Lasson etc.
- Deutsche Landbuchh., G. m. b. H. in Berlin S.W. 11:**
 *Bärwinkel u. O. Webel, d. Praxis d. Zeitschriften-Verlegers.
 * — — d. Prax. d. Zeitungsverl.
 *Salomon, Gesch. d. Zeitungswes.
 *Wehle, d. Zeitung.
 *Wuttke, d. dt. Zeitschriften u. Entstehg. d. öffentl. Meinung.
 *Zeitungswes. Ält. u. neuere Lit.
 *Reklameliterat., In- u. ausländ.
- Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin:**
 *Chamberlain, Richard Wagner. 1. Aufl. Illustr. Ausgabe.
 Engel-Röckl, Wagner-Abreisskal.
- J. Ricker'sche Univ.-Bh., Giessen:**
 Ratzeburg, Ichneumonien d. Forstinsekten. 3 Bde. 1844.
 Becker, dipterolog. Stud. 5 Tle. 1894.
 Schmidt, Richardson ou Goethe. 1875. Mehrfach.
 Le Veda Slave. II. 1881.
 Material z. Gesch. d. Petersburg. Akad. IV. ff.
 Merian, Topogr. Hassiae.
- Karl Groos Nachf. in Heidelberg:**
 *Heim, K., Weltbild d. Zukunft.
 *Paulsen, Ethik.
 *Schulze, Echinodermen d. Eifler Kalkes.
- L. Hornickel's Bh. in Nordhausen:**
 Muret-S., enzykl. Wrtrb. d. engl. Spr. Gr. Ausg. II. Dt.-Engl.
- Ad. Hundegger in Mindelheim:**
 *1 Strasburger, kl. bot. Praktik.
 *1 Sammlg. Göschen. Nr. 122.
 *1 Reiser, Sagen, Gebräuche und Sprüchwörter d. Algäu.
- Rhein. Buch- u. Kunstantiquariat in Bonn, Agrippinenstr. 12:**
 *Harnack, Kurfürstenkollegium.
 *Rau, H., Evang. d. Natur.
 *Thudichum, kirchl. Fälschungen.
 * — wahre Lehre Jesu.
 *Vischer, Goethes Faust.
 *Noë, Jahreszeiten.
 *Baer, Studien — Reden.
 *Lichtenberg, Schriften.
- Leo Liepmannssohn, Ant. in Berlin SW. 11, Bernburgerstr. 14:**
 *Bohn, 100 histor. Konzerte. 1881 bis 1905.
 *Beethovens Werke. Ges.-Ausg. Br. & H. Einzeln.
 *Liszt, themat. Verzeichnis.
 *Clementi, Oeuvres compl. 7 u. 13.
 * — 12 Monferrines.
 *Becher, Jenny Lind. 1846.
 *Thaller, Irene Abendroth.
 *Wangemann, Lili Lehmanns Geheimnis d. Stimmbänd.
 *Andro, Lili Lehmann.
 *Bernhardt, H. Reicher-Kinderm.
- Otto Zehrfeld in Leipzig-R.**
 1 Adlersfeld-Ballestrem, um eine Königskrone. Novellen. Brosch. 1.50.
- Schapler in Deutsch Krone:**
 *Toussaint-L., Französisch.
- Oskar Gerschel, G. m. b. H. in Stuttgart:**
 *Czyhlarz, Institutionen.
 *Driesbach, Phil. d. Organischen.
 *Farrington, Arzneimittellehre für Homöop.
 *Gardthausen, Augustus u. s. Zt.
 *Hausmann, Ursach. u. Beding. d. Krankh. 1867.
 *Holl, Amphilocheus. 1904.
 *Alles üb. Homöopathie v. Grauvogl, — Griesselich, — Hahnemann, — Heinigke, — Jahr, — Puhlmann.
 *Hörbiger, glaciale Kosmogonie. 1913.
 *Allgem. Modenzeitg. 1877—80.
 *Ostwald, Energie.
 *Philippovich, Grundr. d. polit. Oekonomie.
 *Randal, Napoléon et Alexandre I.
 *Ruber, Reklame.
 *Ruhland, polit. Oekonomie. 3 Bde. u. einz.
 *Schär-Langensch., kaufm. Unterrichtsstunden. 12. u. 13. Aufl. Mit Formularen.
 *Taschenb. d. freiherrl. Häuser. 1900.
 *Wille, Philos. d. Befreiung. 1894.
- A. Asher & Co., Berlin W. 8:**
 *Bayros. Alles (sow. nicht verb.).
 *Freitag, Kaiser Friedr. u. d. dt. Kaiserkrone.
 *Friedrich Wilhelm III. Alles.
 *Jacob, M., Studie üb. Maeterlinck. Gut erhalten.
 *Kristeller, Mantegna.
 *Ludwig, Emil, Ascona.
 *Rilke, R. M., Leben u. Lieder. 1894.
 * — Advent. 1897.
 * — Traumgekrönt. 1897.
 * — Weise v. Liebe u. Tod. 1907.
 *Schenkling, deutsche Käferwelt. Tadelloses Exemplar.
 *Lokomotiven. Alles über alte, Schriften, besond. alte Bilder.
 *Sponsel, Plakat.
 *Schöning, Gesch. d. Reg. Garde du Corps m. 6 Bildern. 1840.
 *Thieme-Becker, Lexikon. Soweit erschienen.
 *Luftfahrt. Alte Literatur, speziell alte Bilder.
- Mayrische Buchh. in Salzburg:**
 1 Jensen, versunkene Welten.
- Carl Gess in Konstanz:**
 Kräpelin, Einf. in d. psychiatr. Klinik.
 Schüle, Geisteskrankheiten.
 Kraft-E., Lehrb. d. Psychiatrie. — Psychopathia sexualis.
 Paetz, Kolonisierung d. Geisteskr.
 Hitzig, Kostordnung d. Hallenser Nervenkl. Klinik.
 Kirchhoff, Grundr. d. Gesch. d. Irrenpflege.
 Placzek, Berufsheimnis d. Arzt.

- Heinr. Hugendubel** in München, Salvatorstr. 18:
 *Apian, 24 bayr. Wandtaf. (1886.)
 *Bacon, Fr., sämtl. Schriften. Hrsg. v. Ellis.
 *Galerien Europas. Bd. 1—8.
 *Grohmann, Wand. i. d. Dolomit.
 *Handwörterb. d. Staatswissensch. Bd. II, Heft 2. Bd. VIII, Heft 8.
 *Jomini, Napoleon. (Deutsch.)
 *Jung, M. v., Melpomene od. Grablieder. (1839.)
 *Luthers Werke. Hrsg. v. Walch. 4^o. Bd. 13.
 *Messerschmidt, H., Werke. Hrsg. v. Wlha.
 *Laurent, Rome. (1861.)
 *Moltkes milit. Werke. Gruppe 1. Teil 3, Abtlg. 1.
 *Oberländer-Album. Alle Bde. Auch einz.
 *Ortschaften-Verzeichnis. Hrsg. v. Stat. Amt.
 *Payer, J., d. Adamello-Presanelle u. d. Ortleralpen.
 *Stein, Orchideenbuch. (1892.)
 *Linde, A. v., Gesch. d. Schachsp.
 *Bilguer, Handb. d. Schachspiels. 7. Aufl.
 *Sanders, Ergänzungs-Wörterb. d. dtshn. Sprache.
 *Wilke, Elektrizität. (1906.)
- Georg Müller Verlag** in München:
 *Goethes Werke. Propyläenausg. Bd. 1 u. 2. Numerierte Lux.-A. in Ganzmaroquin.
 Angebote sofort direkt erbeten.
- F. Rohrer** in Lienz, Tirol:
 *Mitteilungen d. k. k. Centr.-Commiss. f. Denkm. 1907.
 *Gueudeville, Atlas histor. Amst. 1721. 7 vols. Gr.-Fol. Auch einz. Bde.
 *Wackernagel, dtsh. Kirchenlied. Bd. 2.
 *Pichler, kathol. Volksschulkatech. 4 Tle. Neuere Aufl.
- G. Szelinski & Co.** in Wien I, Schottengasse:
 Mischler-Ulbrich, Staatswörterbch. Neueste Aufl.
 Herbst, Strafrecht.
- Georg Boenig** in Danzig:
 *Ein grösseres Werk üb. Raupen Deutschlands.
 Preise erbeten.
- Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh.** in Freiburg i. Bad.:
 *White, Gesch. d. Fehde zwisch. Theologie u. Wissenschaft.
 *Descartes, Meditationes.
 *Spinoza, Ethica.
- Kurt Arndt** in Halle a. S.:
 *Lucas, straf. Praxis. II. Vorl. od. I. A.
 *Jurist. Ant.-Kataloge.
 *Dernburg, Bürgerl. Recht. II, 2.
- U. Hoeppli, Sort.** in Mailand:
 *Ritter, geogr.-stat. Lexikon. 9. A. 2 Bde. Auch einz. Lieferungen.
- A. Krummer** in Pless, O.-S.:
 *Meyers gr. Konv.-Lex.
- Henry Sotheran & Co.**, 140, Strand in London W.C.:
 *Helmont (Franciscus Mercurius van). Alles von ihm und über ihn, auch Portr. u. Autogr.
- Paul Gottschalk** in Berlin:
 Bibliothek d. Stuttg. Lit. Vereins:
 *Resendes cancionero. Tl. 2. Auch def. u. Tl. 3 kplt.
 *Konrads v. Weinsberg Einnahm.- u. Ausg.-Register.
 *Ludolf, de itinere terrae sanctae.
 *Die Krone v. H. v. d. Türkin.
 *Fastnachtsspiele d. 15. Jahrh. Tl. 2 u. 3 u. Nachlese.
 *Stolles thüring.-erfurt. Chronik.
 *Erzählg. aus altdtschn. Handschr.
 *Hugo v. Langensteins Martina.
 *Denkmäler d. provenç. Literatur.
 *Amadis. Erstes Buch.
 *F. Zorns Wormser Chronik.
 *Troj. Krieg, v. Konrad v. Würzb.
 *Karl Meinet.
 *Rebhuns Dramen.
 *Wilwolds von Schaumberg Leben.
 *Mitteldeutsche Gedichte.
 *Krafts Reisen u. Gefangensch.
 *Spangenberg's Musica.
 *Nürnberger Polizeiornungen.
 *Tuchers Baumeisterbuch v. Nürnberg.
 *Grimmelshausen, Simpl. Tl. 3 u. 4.
 *Meisterlieder d. Kolmarer Handschrift.
 *St. Meinrads Leben u. Sterben.
 *Des Teufels Netz.
 *Mynsinger, v. d. Falken, Pferden u. Hunden.
 *Der Väter Buoch.
 *Barlaam u. Josaphat, v. Gui de Cambrai.
 *Ayrers Dramen. 1—5.
 *Buchenbachs Sendg. n. England.
 *Flemings deutsche Gedichte.
 *Oheims Chronik v. Reichenau.
 *Kiechels Reisen.
 *Briefe d. Herz. Elis. Charl. von Orleans. 2. Sammlg.
 *Spechts Harts Flores Musicae.
 *Leben d. heil. Elisabeth.
 *Kirchhofs Wendunmuth. Tl. 5.
- Jul. Gjellerup** in Copenhagen:
 *Handb. d. Ingen.-Wiss. I. Teil, 5. Bd.; IV. Teil, 2. Bd.
- Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien:
 Beer, d. Finanzen Oesterreichs im 19. Jahrh. Prag 1877.
- A. Weismann's Sortiment** in Esslingen a. N.:
 1 Grimms Märchen m. 50 farb. Bildern. (Grote-Vlg.)
- Kuhn & Schürch** in Zürich:
 *Spalteholz, Anat. Evt. ält. Aufl.
 *Sachs-Villatte, Schulausg.
- Heinrichshofen'sche Buchh.** in Magdeburg:
 *Bölsche, Liebesleb. i. d. Nat. Gb.
- Adolf Weigel** in Leipzig:
 *Jahrbuch f. roman. u. engl. Liter. Kompl. Expl. u. einz. Bde., besonders 2. 3 u. 11.
 *1001 Nacht. Wiener Ausg. Kplt. u. einz. Bde.
 *Queri, Kraftbayrisch.
 *Balzac, ergötzt. Geschichten, dt. v. Wiegler.
- Otto Zehrfeld** in Leipzig-R.:
 1 Stange, Gedankengang d. Kritik d. reinen Vernunft. Lpz. 1902.
- Fehr'sche Buchh.** in St. Gallen:
 *Ellenberger-B. u. D., Handb. der Anatomie d. Tiere f. Künstler. Bd. 1: Pferd.
 *— u. B., Handb. d. vergl. Anat. d. Haustiere.
- List & Francke** in Leipzig:
 *Grimm, Weistümer. 7 Bde.
 *Erdmannsdörffer, dtsh. Gesch. 2 Bde.
 *Ovid, Fasti, v. Tippelskirch. (Verleger?)
 *Jaenicke, Grundr. d. Keramik.
 *Schiller, röm. Kaiserzeit. 2 Bde.
- J. F. Albrecht'sche Hofbh.**, Coburg:
 *Graetz, Elektrizität. 9.—.
- K. J. Müller**, Berlin, Mohrenstr. 27:
 Pferdekunde. Grössere ält. Werke.
- Paul Alieke** in Dresden 9:
 *Brehms Tierleben. 4. Aufl.
 Saladin, Jehovas Werke.
 Burmester, Kinematik.
 Fontanes Werke.
 Polenz' Werke.
 Revue de médecine Suisse. 1912.
- Emil Oliva's Bh.** in Zittau:
 *Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrh. V.-A.
 *Marcks, Männer u. Zeiten.
 *Meggendorfer-Blätter. Geb. Jgge.
- Weitbrecht & Marissal**, Hamburg I:
 *Meyers Reiseführer: Rom.
 *Lessing, ill. Gesch. d. Vereinigt. Staaten. Bd. 1.
- Wiek & Jannsen** in Elberfeld:
 *Herbarts Werke, von Kehrback. Bd. 9 u. ff.
- Heinrich Schöningh**, Münster i. W.:
 *Monin-Kieffarth, Leben d. selig. Vianney.
 *Mey, Katechesen. 8. u. 9. Aufl. Alles üb. die Familie Holtwik u. d. Kr. Sökelland.
 *Gregorovius, Geschichte d. Stadt Rom. Geb.
 Freytag, Soll u. Haben.
 Keller, grüne Heinrich.
 Sudermann, Frau Sorge.
 Romane v. P. Keller, — Herbert, — Brakel, — Spillmann, — Greifenstein, — Raabe.
- Karl Cludius** in Berlin-Steglitz, Bergstrasse 93:
 *1 Kaysers Fünfj.-Kataloge.
 *1 Hinrichs' Vier- u. Fünfj.-Katal.
- H. Rathschüler** in London:
 Viötor, deutsches Ausprachewtrb.
- P. Wunschmann** in Wittenberg:
 Neumanns Ortslexikon.
 Rehbein u. R., preuss. Landrecht. Velh. & Kl.s Monatsh. XXVI.
 Quickborn-Bücher. II.
 Sybels histor. Zeitschr. Bd. 102, Heft 2.
 Weiss, B., N. Test. Griech. 3 Bde.
- A. Francke, Sortiment** in Bern:
 *Schneider, E., Dialecticorum italicorum aevi vetustianis exempla selecta. I. Leipz. 1886.
 *Geilfuss, Helvetia.
- Johs. Fassbender** in Elberfeld:
 *Dahn, Walhall. Illustr. Ausg.
 *Herbarts Werke, v. Kehrback. Bd. 9—15.
- Herm. Woyte** in Berlin:
 1 Döllinger, akad. Vorträge. 3 Bde. Gut erhalten.
- Lang & Rasch**, Colmar i. Els.:
 1 Wolff, Burgenlexikon. Antiquar.
- Heinrichshofen** in Magdeburg:
 *Brockhaus' Konv.-Lex. Neue rev. Jubil.-Ausg. 17 Bde. 204.—.
- J. Schweitzer Sortiment** (Arthur Sellier) in München:
 *Hoyer, preuss. Stempelgesetzgeb.
 *Huschke, Census u. Steuerverf. d. röm. Kaiserzeit.
 *Weinel u. Grünwald, Verkehrssteuerges.
 *Franz, Verkehrsst. u. Stempel.
 *Förtsch u. Caspar, elsäss. Baur.
- E. Kantorowicz** in Berlin:
 *Treitschke, deutsche Gesch. Kplt. u. einz. Bde.
 *Basedow-Chodowiecki, Element-Werk. Ältere Ausg.
- Gerhard & Co.** in Bielefeld:
 Lehrbuch d. homöop. Therapie. 2 Bde. in 1 Bd. 6. Aufl.
 Bibliothek d. Unterh. Jg. 1907-13.
- Carl Roelle** in Ratibor:
 Bloch, Wärme u. Massage bei Rheuma, Gicht u. Nervenübeln. (Stuttgart, Radelin.)
- Dr. J. Determann** in Heilbronn:
 *Frankfurter Blätter f. Familiengesch. Jahrg. 1—6.
 *Hager, pharm. Praxis. M. Nachtr. — Manuale, m. Nachtr.
 *Toussaint-L., franz. Unterr.-Br.
 *Buch f. Alle. Jg. 1912—13.
 *Hebel, rheinl. Hausfreund. Alte Jahrgge.
 *Luthmer, bürgerl. Möbel. 1904.
- F. B. Auffarth** in Frankfurt a. M.:
 *Richer, Anatomie f. Künstler.
- Robert Hoffmann**, G. m. b. H., in Leipzig:
 *Toussaint-L., engl. Sprachlehre.
 *Sachs-V., franz. Wörterb.
- J. J. Plaschka**, Wien I, Wollz. 29:
 *Bersch, chem.-techn. Lex. 1908.
 *Erdmann-König, Warenkde. 1906.
 *Haeder, Konstruieren u. Rechn. 5. Aufl.

Herm. Schellenber'sche Buchh. in Wiesbaden:
 *1 Conradi, Herm., Lieder eines Sünders. 1887.

Buchh. d. „Süddt. Verlagsanstalt“ in Ulm a. D.:
 Toussaint-Langensch., Engl. Kplt. Ströhl, herald. Atlas.

Dr. Jaeger'sche Buch- u. Kunsthandlung in Speyer a. Rh.:
 Scheffers Lehrbuch d. Mathematik. 1. od. 2. Aufl.

H. Zimmermann in Waldshut i. B.:
 *Liebhaberkünste. 13: Separath. f. Zeichnen.

Johs. Schergens in Bonn a. Rh.:
 Zellers Wörterbuch. (Berlin.)
 Kurtz, Lehrb. d. Kirchengesch.
 Kurtz, Kirchengeschichte.

J. Diehl in Hilchenbach i. W.:
 *Schleiermachers Leben.
 *Reiniger, Geschichtsunterricht.
 Stuhmann, Schwert u. Kelch. III.
 *Rein, Ethik. (Büchersch. d. L.)
 Krämer, Weltall. V. Billig.
 Handwörterbücher v. Muret-S. u. Sachs-V.
 Ranke, d. Mensch. Bd. 1.
 *Zuck. Alles üb. Religionsunterr.
 *Poschinger, Preuss. i. Bundestag.

M. & H. Becker in Berlin NW. 5:
 *Heißes W. Bd. 21. 1865. Orig.-Bd.
 *De Ind. Gids.
 *Kussmaul, Jugenderinnerungen.
 *Oribase, Oeuvres.
 *Schürmann, orient. Bibliogr.
 *Tuberculosis. Bd. 1—3.
 *Virchow-Hirschs Jahresber. Bd. 32, I. 37, I. 39, I.
 *Zeitschrift für physiol. Chemie. 1909—12.
 *— I. Ohrenhklde. Bd. 59. 60. 61.

The Times Book Co. Ltd., Oxford Street, London, W.:
 Hara, die Meister d. jap. Schwertzieraten, übers. v. Jacoby. Hbg. 1902.

Tausch & Grosse in Halle a. S.:
 1 de Coster, Eulenspiegel. Urtext. 1867.

Lucas Gräfe in Hamburg:
 Peters, Gründg. v. Deutsch-Ostaftr.

Josef Šalář in Wien VIII/1:
 *Lorenz, physikalische Verhältn. u. Verteilung d. Organismen im Quarnerischen Golfe.
 *Turban, Tuberkulose-Arbeiten.
 *Folia neurobiologica. I. II.

E. Speidel in Zürich:
 Toussaint-L., Unterr.-Br.: Engl. — do. Französisch.
 Meister der Farbe. I—IV.
 Hartig, Unterscheidungsmerkmale.

L. Wilkens in Mainz:
 *Ploss, z. Gesch. d. Fruchtabtreib.
 *Müller-Breslau, graph. Stat. II, 2.
 *Düringsfeld, unter d. Idioten.
 *Crépieux-Jamin, Graphologie.
 *Kluge, etymol. Wörterb.

Julius Brumby in Goslar a. H.:
 *Engl. Wörterbücher.
 *Paulsen, d. dt. Universitäten.

L. Rauchenberger in Rüstringen:
 *Paulsen, System d. Ethik. 2 Bde.
 *Hinrichs' Halbj.-K. 1910-12. Geb.

Baedekersche Buch- u. Lehrmittelhdlg. G. m. b. H., Elberfeld:
 *Ramodt, z. Gesch. d. Kautschukforschung.
 *Alles v. Storm. In Einzelausg.
 *Paasche, Morgenlicht.

Carl v. Hölzl in Wien I:
 Lux, Biedermeier—Empire. (Hoffmann.)
 Dtsche. Wohnräume. (Hoffmann.)
 Grashey, Handb. f. Jäger.
 Wurzbach, niederl. Künstlerlex. II—III.

E. Steiger & Co. in New York:
 Angebote über Leipzig.
 *Häder, Pumpen.
 Kjölenson, Erschl. d. Liebesglücks.
 Jókai, d. neue Gutsherr, — nach 10 Jahren.
 Lecoq, von d. natürl. u. künstl. Befr. v. Pflanzen.
 Peters, Primär- u. Secundär-Elem.
 Thomas, Acker- u. Wiesenbau.
 Meienreis-St., Schönheitspflege.
 Geromiller, Kneippsche Wasserheilverfahren.
 Schillers Werke. Cottas V.-B. 12 Bde.
 Baur, Haberstroh, Heublumen.
 Elektrotechn. Zeitschr. 1913, 1. Qu. u. 3. Juni-Nr.
 Polko, Künstler-Märchen, — neues Märchenbuch.

Leopolds Un.-B., Rostock, Meckl.:
 Handelsges. d. Erdballs (Decker).
 Ausg. D(Deutsch). Nur 3. Aufl.
 Lfg. 2. 4. 7—10. 14—16. 20. 26. 29. 32. 33. 42. 45. 46. 52. 53. 56. 57. 59. 60. 67. 69. 70. 73. 75. 76. 80. 85—88. 98. 99. 113-119. 123. 124. 182. 183. 190. 191. 223-227. 289—293.

Häusser, Denkw. z. Gesch. d. badischen Revolution.
 Staroste, Tagebuch üb. d. Ereign. in der Pfalz.
 Ewers, Moganni Nameh. Nur Lux.-Ausg.
 Altmann-B., Urk. z. Verfass. Nur 4. Aufl.
 Blanck, Angelus Sale, s. Leben. Schwerin 1883.
 Goethe, Ausg. letzter Hd. Bd. 48.
 Wolff, Recht d. Hagestolze.
 Schnaase, niederl. Briefe. 1834.
 Buechler, Pervigilium Veneris. Leipz. 1859.
 Moebius, d. Nachtfeier d. Venus. Soest 1816.
 Paldamus, de pervigilio Veneris. Greifsw. 1830.
 Schultze, Ausg. d. Pervigilium Veneris. Gött. 1812.
 Zeitschr. f. d. dt. Zivilproz. Bd. 2.
 Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst.

Th. Kaulfuss'sche Bh., Liegnitz:
 *Krümmel, Ozeanographie. I—II.
 *Hann, Klimatologie. I—III.

J. L. Pollak in Wien XV/1:
 *Methode Rustin: Mathematik.

Buchh. Hans Dommers in Cöln:
 *Jurenka, Lieder d. Bacchylides. (Hölder.)
 *Kaegi-Geldner, 70 Lieder d. Rigveda.
 *Ernst-Ludwig-Presse: Verhaeren. Helenens Heimkehr. L. A.
 R. Strohmetz in Ulm a. D.:
 *Meyers Reisehandb. Türkei etc.
 *Ulm a. D. Alles. Spez. Ansicht.
 *Donauansichten v. Alt. Kplt.

Burgersdijk & Niermans, Leiden:
 11 Arch. of the Roentgen ray. Vol. I. II, 1.
 *1 Spalteholz u. His, Handatlas d. Anatomie. 6. Aufl.
 *1 Rauber u. Kopsch, Anatomie. Letzte od. vorletzte Aufl.
 *1 Sahli, klin. Untersuchungsmeth. 5. Aufl.

Kataloge.

Sieben erschien:
Katalog der Bibliothek des Herrn Dr. Hammeran.
 Auktion zu Frankfurt a/M.
 vom 13. bis 17. Oktober 1913.

Enthaltend die von Herrn Dr. A. Hammeran hinterlassene Bibliothek u. Kunstsammlung, nebst andern Beiträgen.
 Versteigert durch die Buch- und Kunstantiquariate
Josef Strauß'sche Buchh. Frankfurt und **J. Lehmann** a/M.
 Kataloge stehen gratis zur Verfügung. Bitten zu verlangen.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten
Otto Rühle
Das proletarische Kind
 M 3.— ord., M 2.25 no.
 Wir bitten um baldige Rücksendung aller remissionsberechtigten Exemplare, da der Ladenpreis von heute ab aufgehoben ist.
 München, am 26. Sept. 1913
Albert Langen

Auf Grund des § 33f der Verkehrsordnung erbitten wir zu rück alle remissionsberechtigten Exemplare von:
Küster, Logarithmische Rechentafeln. 13. Auflage. Gebunden in Ganzleinen M 2.10 netto.
 Leipzig, den 27. September 1913.
Veit & Comp.

Wir erbitten umgehend zurück sämtliche remissionsberechtigten Exple. von:

Berhart Hauptmann, Festspiel
 M. 1.50 netto.
Hertha Roenig, Emilie Reinbeck
 M. 3.— netto.

Letzter Annahmetermin
31. Dezember 1913.
S. Fischer, Verlag, Berlin.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Offene Stellen

weist den Herren Gehilfen unter Berücksichtigung besond. Wünsche nach die Stellenvermittlung des **Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).**

Wir suchen für unsere Antiquariats-Abteilung einen jüngeren Gehilfen, der in der Hauptsache im Katalogisieren meist wissenschaftl. Werke und Korrekturlesen erfahren sein muß.
 Anfangsgehalt M 150.—.
 Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten.

Bonn. Math. Lemperg's Buchhandlung u. Antiquariat (Inhaber P. Hanstein u. Söhne.)

I. Sortiment

im Alter v. 23—30 J., findet bei mir angen., dauernde, event. Lebensstellung. Herren m. gut. Handschr., die Erfahrg. in Führg. d. Bestellg. haben, D.M.-Arbeiten selbständ. erled. können, Kenntn. d. Nebenbranchen besitzen, zielbewusste Verkäufer sind u. lebhaft. Geschäftsinteresse haben, wollen gefl. Angebote m. Zeugn.-Kop. u. Portr. einsenden. Eintritt ebemöglichst. Besondere Sprachkenntn. nicht erforderlich. Anfangsgehalt K 160.—, bei tücht. Leistgn. nach 6 Mon. Tantième! Absolute Sonntagsruhe — 2 Wochen Urlaub. Herren, die nicht erkannt haben, daß dauernde Mitarb. in gut. Hause besser vorwärtsbringt als häuf. Stellenwechsel, wollen sich nicht melden.

G. A. Seraphin, Hermannstadt.

Zum 1. Oktober suche ich wegen Erkrankung meines bereits engagierten Herrn einen tüchtigen Gehilfen.
 Angebote mit Gehaltsansprüchen, Bild und Zeugnissen an
Otto Pabst, Gnesen.
 Ich bitte auch Herren, die sich bereits bewarben, erneut zu schreiben.

Jüngerer Buchhändler, der Lust und Geschick hat, die teilweise Redaktion einer Tageszeitung zu übernehmen, sowie geeignet ist, ab und zu die Kundschaft behufs Akquisition von Druckaufträgen zu besuchen, findet in einer gut eingerichteten Druckerei und Verlagsanstalt einer sächsischen Kleinstadt angenehmen, selbständigen Posten. Derselbe müßte in der Lage sein, ca. 10 000 *M* einlegen zu können, die hypothekarisch sichergestellt und verzinst werden. Spätere Übernahme des schönen Geschäftes mit eigenem Grundstück nicht ausgeschlossen. Angebote mit Gehaltsansprüchen bei freier Station unter J. Nr. 3549 erbeten an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für meine Buchhandlung mit Nebenbranchen suche zum Eintritt f. 1. Oktober jüngeren Gehilfen. Nur gut empfohlene Herren wollen sich unter Vorlegung von Zeugnisabschriften u. Photographie melden.

Reinhold Rünne

Albin Stein's Buchhdlg.,
Neßschau i/B.

Für die Herstellungs- Abteilung

in leitende Stellung sucht großer Leipziger Verlag mit eigener Druckerei einen mit guter Allgemeinbildung ausgerüsteten, technisch durchgebildeten, Initiative, Erfahrung und eigenes Urteil in der sachgemäßen Buchausstattung besitzenden, energischen, zu umsichtiger Disposition befähigten jüngeren Herrn. Bei tüchtigen Leistungen bietet der Posten Gelegenheit zu besonders befriedigender Wirksamkeit und Aussichten auf eine auch materiell entsprechend gestaltete Lebensstellung. — Bewerbungen von Herren, die ähnliche Stellungen bekleidet haben, jedenfalls über eine längere Praxis verfügen, werden mit eingehenden Angaben über ihre Ausbildung und bisherige Tätigkeit, Beifügung von Zeugnissen und Photographie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter Nr. 3550 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Großer Berliner Zeitschriftenverlag sucht tüchtigen jüngeren Gehilfen, erfahren im Buch- und Zeitschriftenhandel, zum Besuch des Sortimentes u. Kolportagehandels. Fixum und Tagesbesen.

Angebote unter Nr. 3524 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Suche jüngeren tüchtigen Gehilfen (möglichst Deutschösterreicher), der mit Nebenbranchen vertraut und gewandt im Kundenbedienen ist. Angebote mit Bild erbeten.

Buchhandlung E. A. Göh,
Eger i/B.

On demande pour le 1^{er} Nov. un jeune employé libraire, Français ou Suisse français, sérieux et actif. S'adresser à la

Librairie internationale et univers.
Fr. Haeschel-Dufey,
Lausanne, 3 rue centrale.

Größeres Leipziger Kommissionsgeschäft sucht zu baldigstem Eintritt jungen Musikaliengehilfen mit guten Empfehlungen, der eben die Lehre verlassen haben kann, oder **jüngeren Schreiber**, der schon im **Musikalienverlag** tätig gewesen ist und rasch und zuverlässig arbeitet.

Bewerbungen, denen Abschrift der Zeugnisse beizufügen ist, werden unter M. II 3553 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Bef. Umstände halber muß ich den für 1. Oktbr. besetzten Gehilfenposten nochmals ausschreiben.

Ich suche einen jung. evang. Herrn, der eben die Lehre verlassen haben kann, gute lit. Kenntnisse und Gewandtheit im Bedienen Bedingung. Den Angeboten bitte ich Gehaltsansprüche, Bild und Zeugnisabschr. beizufügen.

Dresden.

Iust. Naumann's Buchhandlg.
(E. Angelenk).

Zu möglichst sofortigem Antritt suche ich zur Aushilfe, ev. auch dauernd, einen jüngeren Gehilfen. Kenntnisse in der Papierbranche erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche erbeten an

Paul Rörenberg,
Charlottenburg, Dandelmanstr. 15.

Stenographin

mit franzöf. u. englischer Sprachkenntnis für sofort oder später für dauernde Stellung gesucht. Ausführl. Angebote mit Gehaltsforderung an

W. Junk, Berlin W. 15.

Lehrling oder Volontär unter günstigen Bedingungen gesucht von

Chr. Limbarth, Buchhandlung,
Wiesbaden.
Begr. 1858.

Lehrling

sofort oder später gesucht.

Sorgfältige Ausbildung im Sortiment und Antiquariat.

Steigende Vergütung.

Berlin W. 35, Potsdamerstr. 42.

Schweizer & Mohr,

Richard Nyll

Buchhandlung u. Antiquariat.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 *M* für die Zeile.

Für einen mir persönlich bekannten

tüchtigen kath. Sortimenter,

31 Jahre alt, suche ich zum 1. Januar 1914, ev. früher einen Geschäftsführer- oder I. Gehilfenposten.

Derselbe war bei mir als erster Gehilfe und später mehrere Jahre bei angesehenen Firmen in Universitätsstädten tätig und hat beste Zeugnisse u. Empfehlungen aufzuweisen. Neben einer guten allgem. Bildung verfügt er über sehr gute Literaturkenntnisse u. ist durchaus befähigt, ein Sortiment mit Erfolg zu leiten.

Betreffender wäre auch nicht abgeneigt, in den Verlag überzugehen.

Zuschriften erbeten an

Ferdinand Schöningh,
Osnabrück

Sofort

sucht erster Verlagsgehilfe

— Dauerstellung —

in kleinerem Verlag oder Versandgeschäft. Bewährte, tüchtige Kraft. Erfahren, umsichtig, repräsentabel. Neue Ideen zur Hebung des Umsatzes bzw. zum Ausbau des Unternehmens stehen event. zur Verfügung.

Angeb. u. „Erfolg“ Nr. 3548 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Jg. Sortiment, 23 J, evang. u. militärfr., tüchtiger Verkäufer, zuverlässiger u. selbständ. Arbeiter, wünscht für sofort Stellung im Sortiment und Verlaa.

Gef. Anq. u. Nr. 3552 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Neuphilologe,

Dr. phil. (Englisch, Französisch, etwas Italienisch, Geschichte, Deutsch),

sucht Stellung

bei Verlag, wissenschaftlichem oder ähnlichem Unternehmen. Vorzügl. Zeugnisse u. Referenzen. Angeb. u. S. E. 2272 an **Rudolf Mosse, Stuttgart.**

Berlin.

Wir suchen für einen unserer Gehilfen, den wir bestens empfehlen können, zum 1. Oktober oder später Stellung im Sortiment oder Verlag, möglichst in Berlin.

Amelang, Charlottenburg.

In Berlin, Leipzig oder München sucht ein junger Gehilfe in einem modernen Verlage zum 1. Oktober oder später Stelle. Derselbe hat humanist. Bildung u. Berechtigung zum Einjährigen u. wurde im Sort. und Verlage ausgebildet; er besitzt auch Kenntnisse im Buch- u. Steindruck durch Absolvierung eines Fachkurses für das graph. Gewerbe u. erwarb sich dort ebenfalls das Gehilfenzeugnis; er beherrscht die gesamte Herstellung des Buchverlages, besitzt Literaturkenntnisse und entwirft selbst Schriften.

Angebote unter A. Sch. # 3526 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Junger Sortimenter, Reichsdeutscher, zurzeit in Rußland tätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, am 1. Januar 1914 Stellung.

Gef. Angebote u. F. S. # 3551 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junge Dame, im Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandel firm, sucht anderweitig Stellung. Prima-Zeugnisse und Ia-Empfehlungen vorhanden. Berlin bevorzugt, jedoch nicht Bedingung.

Gefl. Angebote unter A. Z. 88, Berlin W. 30, postlagernd.

Buchhändler,

37 Jahre alt, sucht für bald oder später Stellung in Buch- od. Zeitungsverlag. Kenntnisse: Herstellung, Vertrieb, Auslieferung, Kontenführung, O.-M.; Buchdruckerei-, Zeitungs- und Inseratenwes., Propaganda, Bearbeitg. v. Manuskripten, Statistik etc. etc.

Korrekturenlesen und Revisionen.

Solider, zuverläss. Arbeiter. Beste Zeugnisse u. Empfehlungen. frdl. Angebote erbitte u. Postlagerkarte 329, Berlin N. 54.

J. intell. Kaufmann, 20 Jahre alt, bereits einjährigedient (war 2 Jahre in Exportgesch.), will Beruf wechseln und sucht in grosser Buchhdlg. od. Verlag instr. Ausbildgs.-Posten, mögl. i. Nürnberg. Ausbildungszeit ca. 1 Jahr. Anfragen m. Bedingungen an Rudolf Koeppel, Neustadt a/d. Haardt.

Junger Gehilfe sucht Stellung im Verlag, event. als Volontär. Angebote erbitte u. O. K. 2, postlagernd Kaiserstr. b. Dresden.

Vermischte Anzeigen

Leistungsfähiger Verlag für fert. gedrucktes illustr. Buch à la Radeamus gesucht.

Angebote an **Friedr. Kipp**, Sengend II in Westf.



Verlagsreste kauft bar E. Bartels Berlin-Weissensee.

Bekanntmachung.

Bei der heutigen 251. Verlosung (der dritten im 63. Vereinsjahre) der vom Verein der Kunstfreunde in der Galerie Del Vecchio in Leipzig angekauften Gemälde gewannen:

- Gewinnanteilschein
 Nr. 1649 Luzinsee, Ölgemälde von Rud. G. Fischer.
 „ 1202 Gebirgslandschaft, Ölgemälde von H. Neppel.
 „ 1611 Chrysanthemengouache von Curt Gersdorf.
 „ 1044 Gebirgsdorf, Ölgemälde von P. Felgentreff.
 „ 415 Jordansee, Ölgemälde von Rud. G. Fischer.
 „ 1485 Alter Bauer, Ölgemälde von H. Hunger.
 „ 2219 Lottchen, Ölgemälde von Th. Recknagel.
 „ 1117 Zur Sommerszeit, Ölgemälde von Jul. Gerstmann.
 „ 1487 Altes Bauernhaus in Königsbrück, Ölgemälde von A. Volkner.
 „ 1797 Waldecke in der Haide, Ölgemälde von Franz Maecker.
 „ 2121 Nach Sonnenuntergang, Ölgemälde von W. Hely.
 „ 826 Weiden am Bache, Ölgemälde von F. Halberg-Krauss.
 „ 2036 Landschaft, Ölgemälde von F. Müller-Landeck.
 „ 961 Wirtshaus in Tirol, Ölgemälde v. D. Thomassin.
 „ 332 Nahendes Gewitter, Ölgemälde von F. Halberg-Krauss.

Die Gewinne sind gegen Rückgabe des betreffenden Coupons vom 29. Sept. an in der Galerie Del Vecchio in Empfang zu nehmen.

Die nächste Verlosung (die vierte im 63. Vereinsjahre) findet am 2. Dezember statt.

Leipzig, den 27. September 1913.

Justizrat **Wolfgang Schnauss**, königl. sächs. Notar.

„Weihnachtsreflame...“

„Die für „Süddeutsche Monatshefte“ bestimmten Anzeigen u. Prospektbeilagen erbitten wir frühzeitig.“
 „Garantierte Mindestauflage 5000 Exemplare; Verleger erhalten Vorzugspreise.“

„Inseratadministration der Süddeutschen Monatshefte, München.“

F. A. Lattmann · Goslar

Abt. Buchdruckerei

mit mech. Buchbinderei

Gegründet 1604

Felnerwerk-, Illustrations- und Farbendruck

Individuelle Behandlung der Aufträge · Mäßige Preise bei sorgfältigster Lieferung · Gold-Medaille Weltausstellung Brüssel 1910

Welcher Verleger interessiert sich für eine österreichische Ausgabe seiner Zeitschrift oder für einen österreichischen Einlagsbogen mit österreichischen Inseraten?

Reichsdeutscher, 30 Jahre alt, verheiratet, Christ, seit 4 Jahren in Wien wohnend, routinierter, selbständiger Inseratensachmann mit eingerichtetem Bureau (Telephon, Schreibmaschine usw.) im Zentrum Wiens, in ganz Österreich-Ungarn reisend, mit den Verhältnissen am Wiener Platz und Provinz vertraut, an energisches, zielbewusstes Arbeiten gewöhnt, würde die Akquisition, Berechnung und Obligo der Inserate und auf Wunsch auch die Auslieferung der Abonnements-exemplare übernehmen. Referenzen stehen zur Verfügung.

Anerbietungen werden erbeten an **Friedrich Carl Buß**, Anzeigenvertreter der Frankfurter Zeitung für Österreich-Ungarn, Wien VII, Neubaugasse 75.

Berlin. In unserem Geschäftshause Lützowstrasse 84

(zwischen Potsdamer- und Magdeburgerstr., gegenüber Blumes Hof)

ist zu vermieten das II. und III. Stockwerk mit 9 bzw. 8 hellen, luftigen Bureauräumen von insgesamt je 204 □m Bodenfläche.

Zentralheizung = Gas- und elektrisches Licht.

Die Räume sind sehr geeignet für den Betrieb eines Verlages.

Behufs Besichtigung etc. bittet man sich an die Hausverwaltung (Lützowstr. 84, parterre, Laden rechts) zu wenden.

München NW., Nymphenburgerstr. 86.

F. Bruckmann A.-G.

Buchhändler-Konten

und alle sonstigen Formulare und Geschäftsbücher für sämtliche Zweige des Buchhandels empfiehlt billigst

Eßlingen a. N.

Wilh. Langguth.

Reklame- und Künstlermarken für Sammler

1000 Marken, darunter 700 verschiedene, 4 N 50 J. Täglich Eingang von Neuheiten.

Spezialhaus f. Reklame- u. Künstlermarken, Bruchsal.

Leistungsfähige

bayerische Kleinstadt-Buchdruckerei mit Setzmaschinenbetrieb sucht Verbindung mit gutem Verlag. Gef. Angebote u. O. T. □ 3528 an die Geschäftsstelle d. D.-B. erbeten.

Druck von Zeitschriften

Werk- u. Plattendruck übern. bei sorgfältigster Ausführung Joh. Heinr. Meyer, Braunschweig

Leistungsfähige Druckerei sucht Druckaufträge auf Werke aller Art, spez. Dissertat., Gesetzbüch., sowie Plattendruck geg. allerbilligste Berechnung bei erstklassiger Herstellg. Für die nächsten Monate würden, um d. Pers. in vollem Umf. beibeh. z. L. weitere Preisvergünst. einger. w. Zuschr. u. F. 6106 an Haasenstein & V., N.-G., Stuttgart.

Verlagsreste kauft bar P. E. Lindner, Leipzig-Lindenau.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Münchener Briefe. S. 9913. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 9915. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 9918. — Anzeigen-Teil. S. 9919-9962. — Übereinkunft zwischen Deutschland und Rußland zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst. S. 9963. — Kleine Mitteilungen. S. 9964. — Personalnachrichten. S. 9965. — Sprechsaal. S. 9966.

- | | | | | | |
|--|---|---|---|---|---|
| <p>Adad. Bk. in Brln. 9953.
9955.
Adad. Bk. in Jena 9954.
Albrecht'sche Hofb. 9958.
Alcalay 9953.
Alide 9958.
Alt in Jrfst. a. M. 9956.
Amelang in Charl. 9960.
André in Prag 9956. 9957.
Arndt in Halle 9958.
Aßner & Co. 9957.
Auffahrt 9955. 9958.
Baedeker'sche Bk. in Elberfeld 9959.
Baer & Co. 9955.
Bardorf 9936. 9952.
Bartels in Weif. 9961.
Basler Buch- u. Antq. 9955.
Beck'sche Brlbb. in Mü. 9929.
Beder, M. & S., 9959.
Bergas 9953.
Bertelsmann in Gütersloh 9926.
Beyer, Herta, 9919.
Biblio. Inst. in Le. 9933.
Bibliothek d. D.-B. 9930. 9951.
Bong U 4.
Bonifaciusdruckerei 9920.
Boenig 9958.
Boifferée, J. & W., 9953.
Bote & B. 9939.
Braunmüller & S. 9958.
Braun'sche Hofbuchdr. in Karlsr. 9929. 9944.
Breitenstein 9956.
Breslauer 9955.
Brochhaus & P. 9955.
Bros 9955.
Bruckmann A.-G. in Mü. 9927. 9962.
Brumby 9959.
Buchh. d. Süddt. Verl.-Anst. 9959.
Buchh. d. Waisenh. in Halle 9957.
Burgersdörff & N. 9959.
Buz 9961.
Calmann-Levy 9948 (2).
Calvary & Co. 9954.
Cieslar 9954.
Cindius 9958.
Costenoble 9948.
Creuzer'sche Sortibh. 9954.</p> | <p>Dawson & S. 9936.
Demme 9919.
Determann 9958.
Deutsche Landbuch. 9953. 9957.
Deutsche Verl.-Anst. in Ein. I 2 3.
Deutsche Verl.-Gesellsch. in Hamb.-Biel 9933.
Deutsch. Verlagsh. Bong & Co. 9957.
Diehl 9959.
Dominicus Hof. 9956.
Dommes 9959.
Dunder & S. 9941.
Ebenhöch'sche Bk. 9953.
Elsner U 3.
Enke 9922.
Ertmann 9930.
Eysler & Co. 9953.
Faber'sche Buchdruckerei 9931.
Fasquelle 9936.
Fasbender 9958.
Fehr'sche Bk. 9958.
Fischer, S., in Brln. 9959.
Fleischer, C. Fr., in Le. 9919.
Fod G. m. b. S. 9954. 9956.
Foerster, Fr., in Le. 9919.
Franke Sort. in Bern 9958.
Frank in Würzb. 9957.
Fredebeul & N. 9926.
Frees 9954.
Gerhard & Co. 9958.
German's Verl. 9952.
Gerschel 9957.
Gef 9957.
Geschäftsstelle d. D.-Ver. 9919. 9929.
Gillhofer & N. 9955.
Gjellerup 9958.
Gottschalk in Brln. 9958.
Göb in Esch 9960.
Gräfe in Ha. 9959.
Groos, R., Hof. in Heidelberg 9953. 9957.
Groszkopf 9924.
Guttentag G. m. b. S. 9951.
Haasenstein & V. A.-G. in Stu 9962.
Hahn's Verl. in Le. 9942. 9943.</p> | <p>Hahnemann in Magdeb. 9919.
Hahnauer 9930.
Halm & S. 9954.
Haeschel-Dufey 9960.
Hansen Verlagsgesellsch. 9930.
Heinrichshofen in Magdeb. 9958 (2).
Hermann in Mannheim 9953.
Heuser's Verl. in Neuw. 9928.
Heymann's Verl. 9951.
Hiersemann 9954 (2). 9955.
Hirschwald'sche Buchh. in Brln. 9953.
Hirzel 9936.
Hobbing in Brln. 9955.
Hoffmann G. m. b. S. 9958.
Hofmann in Ludw. 9953.
Hofmann, M., & Comp. 9946.
v. Hölzl 9959.
Hoepl 9930 (2). 9958.
Hornfels Bk. 9957.
Hugendubel 9958.
Hundegger 9957.
Jaeger'sche Bk. in Speyer 9959.
Jfer 9956.
Jusel-Verl. 9921.
Junk in Brln. 9960.
Jurist. Brlbb. in Brln. 9934.
Kantorowicz 9958.
Kaufmann in Stu. 9956.
Kaufmann'sche Bk. 9959.
Keil's Hof. U 1.
Kipp 9961.
v. Kleinmayr & B. 9953.
Krauer, Gebr. 9928.
Koch & Co. in Stu. 9953.
Kochler, R. Fr., in Le. 9919.
Kol. Amtsges. in Magdeb. 9919.
Koeppel, R., in Rudolf. 9961.
Krummer 9958.
Kühl. B. S., in Brln. 9957.
Kuhn & Sch. 9958.
Kummer in Landsh. 9953.
Künne 9960.</p> | <p>Lang & N. 9958.
Lange in Florenz 9955.
Langen in Mü. 9951. 9959.
Langenscheidt'sche Brlbb. in Brln.-Sch. 9920. 9925. 9932. 9950.
Langguth 9962.
Lattmann 9961.
Lechner in Wien 9953.
Lehmann, Fr., in Brln. 9928.
Lehmann in Jrfst. a. M. 9959.
Leichter in Wien 9953.
Leiner in Le. 9929.
Lempert 9959.
Leopold in Neft. 9959.
Liepmannssohn. Ant. 9957.
Limbarth 9960.
Lindner, P. G., in Le. 9962.
List & Fr. 9958.
Lorenz in Le. 9955.
Lorenz in Jrfst. 9955.
Ludwig in Reife 9953.
Malota 9957.
Mang Sort. 9953.
Märk. Verl.-Anst. 9934.
Marschner 9937.
Marx & Comp. 9954.
Maurische Bk. in Salz. 9957.
Meyer in Brau. 9962.
Mittler & S. 9945.
Moritz in Halle 9938.
Moffe in Stu. 9960.
Müd 9924.
Müller, R. Fr., in Brln. 9958.
Mueller in Halle 9953.
Müller, G., in Mü. 9949. 9958.
Raumann, C. G., in Le. 9961.
Raumann's, Fr., Bk. in Tr. 9960.
Reufeld & S. 9935.
Nicolaische Bk. in Brln. 9956.
Rödenberg 9960.
Rödenbourg, R., in Mü. I 1.
Oliva in Jiff. 9958.
Rabst in Gnef. 9959.</p> | <p>Palaty 9930.
Plascha 9958.
Pollak 9959.
Pögelberger 9953.
Prange'sche Bk. 9957.
Prochaska 9947.
Ragoczy's H.-B. 9953. 9957.
Ransburg 9953.
Rathschüler 9958.
Rauschenberger 9959.
Reinhardt in Mü. 9927. 9940.
Reuther & N. 9939.
Rhein. Buch- u. Kunst-ant. 9957.
Ridersche U.-B. in Gieb. 9957.
Rehracher 9958.
Roelle in Rattb. 9958.
Rosenthal, Fr., in Mü. 9920. 9956.
Röttger 9919.
Safar 9959.
Schapfer 9957.
Schellenberg'sche Buchh. 9959.
Schergens in Bonn 9959.
Schmidt, S., in Mü. 9937.
Schmidt & Co. in Brln. 9945.
Schmittner 9948.
Schnauf, Fr., 9961.
Schneider in Brln. 9927.
Scholz in Mainz 9920.
Schönfeld in Wien 9954. 9957.
Schönung, S., in Münt. 9958.
Schönung, Fr., in Dsn. 9960.
Schreitmüller 9951.
Schroll & Co. 9930.
Schuberth jr. 9930.
Schübe in Götten 9954.
Schwarz in Thorn 9919.
Schweiger Sort. in Mü. 9958.
Schweizer & Mohr 9960.
Scrappin 9959.
Serno 9929.
Sothoran & Co. 9958.
Speidel 9959.
Speyer in Brln. 9919.
Speyer & P. 9956.</p> | <p>Spezialhaus f. Rekl.- u. Künstlermarken 9962.
Stechert & Co. in Le. 9954.
Steiger & Co. in R. P. 9959.
Stellenvermittlg. d. M. D. B.-Geb.-Verb. 9959.
Strauch'sche Bk. in Jrfst. a. M. 9959.
Strecker & Schr. 9931.
Strohmeß 9959.
Süddt. Monatshefte 9961.
Sybott's H. M. 9952.
Szelenst & Co. 9958.
Tausch & Gr. 9959.
Thurn, Baumg. & Cie. 9957.
Tief A.-G. in Köln 9955.
Times Book Co. 9959.
Vahlen 9947.
Vaterl. Gef. z. Vrbürg. v. Geschichtskennnt. 9931.
Veit & Comp. 9937. 9945. 9947. 9959.
Veihagen & M. 9954.
Verl. d. Luft. Blätter-I 4. U 2.
Verlagsanst. Tyrolia 9927.
Viemeg in Brln.-Nicht. 9924.
Villaret 9956.
Vobach & Co. 9923.
Wagner'sche Univ.-Bk. in Jrfst. 9958.
Wanderer-Verl. 9929.
Weg in Le. 9957.
Weigel, M., in Le. 9958.
Weigel, D., in Le. 9956.
Weise & Co. 9957.
Weismann's Sort. 9958.
Weitbrecht & M. 9958.
Wellnit 9951.
Wiel & Fr. 9958.
Wiesel 9955.
Widens in Mainz 9959.
Wilder & Co. 9954.
Wilde, S., in Stu. 9919 (2).
Williams & N. 9952.
Wolfe 9958.
Wunschmann 9958.
v. Rabern 9953.
v. Zahn & Fr. 9955.
Zehrfeld 9957. 9958.
Zimmermann in Waldsh. 9959.</p> |
|--|---|---|---|---|---|

Hierzu eine Beilage: Monatliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels.

(Fortsetzung zu Seite 9914.)

schenkt; an das, was den Schenker und den Beschenkten ehrt, was teilnehmen läßt am ganzen Mikrokosmos und Makrokosmos, denken die meisten nicht — weil sie zu wenig daran erinnert werden. Wenn nun aber zu geringe Beteiligung an dem nicht ganz risikolosen Unternehmen eine weitere Propaganda unmöglich macht, dann ist doch zehn gegen eins zu wetten, daß keine andere Stelle diesen dringend notwendigen Reklamefeldzug wieder aufnehmen wird. Dies Fiasko würde das Trägheitsgesetz für lange Zeit begründend unterstützen.

Die Jagd nach Reklamemarken hat in München die wilde Art so nach und nach verloren. Der Sport hat die Kinderschuhe ausgezogen, und die Kleinen, die die »bunten Dinger« gesammelt haben, nur um sie zu haben, sind durch die Vielheit überwunden worden. Es werden jetzt viel weniger Siegelmarken hergestellt, dafür aber meist nur Gutes. Ein großer Kreis von Sammlern für seltene und vornehme Marken ist geblieben; er wird meist von Erwachsenen gebildet, zu denen die Reklame ja auch in erster Linie sprechen soll. Die »Brücke« bringt demnächst den ersten Bogen ihrer heraldischen Reklame-Marken heraus. Er ist, wie im letzten Brief bereits erwähnt wurde, von der Kaffee-Firma Hag gestiftet. Er bringt 32 ostpreussische Städte-Wappen in der geschichtlich korrekten Zeichnung Hupps, bildet also ein Sammelobjekt allerersten Ranges. Auf zwei andere Reklamemarken möchte ich gerne noch hinweisen: auf die vom Pfadfinder-Verlag Smelin, die die Tätigkeit des mir so außerordentlich sympathischen Pfadfinderbundes zeigen, und auf die der Deutschen Malerzeitung Die Mappe, die gerade durch die einfache Zeichnung und durch ihren Schwarz-Rot-Druck und Schwarz-Rot-Blau-Druck gute Wirkung erzielen.

G. Rednagel.

Übereinkunft zwischen Deutschland und Rußland zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst. Von Dr. Wenzel Goldbaum, Rechtsanwalt. Berlin 1913. Verlag von Franz Vahlen. M 2.20 ord.

In der vorliegenden systematischen Bearbeitung der am 14. August d. J. in Kraft getretenen Übereinkunft zwischen Deutschland und Rußland zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst hat der Verfasser den deutschen Schriftstellern, Künstlern und Verlegern einen wertvollen Führer für ihre literarischen und künstlerischen Beziehungen zu Rußland gegeben. In klarer, gemeinverständlicher Darstellung hat er den Grundsatz der Übereinkunft und seine verschiedenen Durchbrechungen, die geschützten Personen und Werke, die Rechtsverfolgung und die Dauer des Schutzes sowie die in der Übereinkunft getroffenen Schluß- und Übergangsbestimmungen behandelt und einen Abdruck des Wortlautes der Übereinkunft beigelegt. Besondere Aufmerksamkeit hat der Verfasser als Syndikus des Verbandes Deutscher Bühnenschriftsteller dem Rechte des Bühnenschriftstellers zugewandt und besonders eingehend neben dem sogenannten mechanischen Urheberrecht auch das kinematographische Urheberrecht behandelt, das er bereits früher in einer beachtenswerten Monographie (Jurist. Wochenschrift 1912) erläutert hat.

Berlin.

Dr. Paul Daude.

Kleine Mitteilungen.

Die deutsche Ingenieurschule für Chinesen in Shanghai (vgl. Nr. 225). — Kürzlich ist in Shanghai die deutsche Ingenieurschule für Chinesen eingeweiht worden, deren Bau im März v. J. begonnen wurde. Die Schule kann inzwischen auf ein Jahr ihrer Lehrtätigkeit zurückblicken, da sie im Mai v. J. in provisorischen Unterrichtsräumen den Unterricht eröffnete. Neben der Ingenieurschule besteht in Shanghai eine deutsche Medizinschule und als Unterstufe beider eine Sprachschule, die in Gemeinschaft mit den anderen Sprachschulen in Tsinanfu und Hankau die Studenten für die beiden höheren Schulen liefert. Diese Sprachschulen erfreuen sich nach wie vor eines außerordentlich starken Zuspruchs seitens der chinesischen Schüler, und ein erheblicher Teil von ihnen wird sich in Zukunft dem Studium der Technik zuwenden. Es ist daher für einen starken Nachwuchs für die Ingenieurschule gesorgt. Voraussichtlich wird man in vier Jahren Parallelklassen einrichten müssen. Infolgedessen wird die Schule in absehbarer Zeit jährlich regelmäßig 60 deutsch-chinesische Ingenieure in die Provinzen des chinesischen Reiches entsenden können. Das ist aber bei den riesigen

technischen Aufgaben, die im neuen China zu lösen sind, keineswegs eine große Zahl, und nur, wenn die Qualität dieser Abiturienten dem hervorragenden Stand der deutschen Industrie entspricht, können der große Vorsprung der anderen Völker eingeholt und die großzügigen Opfer der deutschen Industrie gerechtfertigt werden. Die Ingenieurschule ist eine Stiftung, über die, wie die »Shanghai Nachrichten« mitteilen, gegenwärtig der stellvertretende General-Konsul Dr. Rey die Aufsicht führt.

Die dritte Zusammenkunft der Internationalen Kommission für Luftfahrerkarten wird in Brüssel am 3. und 4. Oktober unter dem Vorsitz des Präsidenten dieser Kommission, Hauptmann Hilbebrandt-Berlin, abgehalten. Die Generalstäbe der belgischen, deutschen, französischen, italienischen und österreichischen Armee werden zu diesem Kongresse Vertreter entsenden.

Schweizerische Universitätsstatistik. — Im abgelaufenen Sommersemester dieses Jahres studierten an den sieben schweizerischen Universitäten insgesamt 8479 Personen, von denen 7088 immatrikuliert und 1391 als Hörer zugelassen waren. 505 studierten Theologie (271 katholische, 234 protestantische), 1548 Rechtswissenschaft, 2329 Medizin, 3329 Philosophie. 1960 der Studierenden waren weiblichen Geschlechtes, 3609 der Immatrikulierten Schweizer, 3479 Ausländer. Unter den Ausländern stehen die Russen mit 1655 Angehörigen, darunter 669 Damen, noch weit an der Spitze. Gegenüber dem Vorsemester ergibt sich eine Abnahme von 751 Personen, gegenüber dem Sommersemester 1912 eine Zunahme von 139. In der Gesamtfrequenz steht diesmal die Universität Zürich an der Spitze; sie zählt 1875 Studierende, Bern 1856, Genf 1669, Lausanne 1112, Basel 1037, Freiburg 613, Neuenburg 317.

Verurteilung wegen Feilhaltens unzüchtiger Bilder und Schriften. (Nachdruck verboten.) — Wegen Feilhaltens unzüchtiger Bücher und Bilder ist vom Landgericht I in Berlin am 2. April der Rusikalienhändler Otto Gerike zu der ungewöhnlich hohen Strafe von 6 Monaten Gefängnis und 500 M Geldstrafe verurteilt worden. Das Urteil behandelt im ersten Teile 94 unzüchtige Bücher, im zweiten gewisse Teile von Büchern und Photographien, zusammen 24 Auflagepunkte, im dritten Teile 78 Postkarten mit Frauengestalten und im vierten und fünften Photographien usw., die in einem Geheimfach in den Geschäftsräumen des Angeklagten gefunden worden sind. Es handelt sich hier hauptsächlich um deutsche, französische und englische Schriften sadistischen und masochistischen Inhalts, die auf einen Menschen mit normalem Scham- und Sittlichkeitsgefühl lediglich ekelerregend wirken, bei perversen Naturen dagegen einen Geschlechtsreiz auslösen. Der Angeklagte ist schon wiederholt wegen ähnlicher Straftaten bestraft. Das Landgericht hat bei Ausmessung der Strafe auch berücksichtigt, daß der Angeklagte sein Geschäft im belebtesten Teile der Friedrichstraße betreibt, wo »Kokotten und Lebemänner zu verkehren pflegen«. Die Revision des Angeklagten wurde heute von Justizrat Dr. Wolff aus Berlin vor dem Reichsgericht vertreten, der insbesondere darzulegen suchte, daß der Angeklagte zu Unrecht wegen der im Geheimfach aufbewahrten Schriften verurteilt worden sei, da hier von einem Feilhalten keine Rede sein könne. Das Reichsgericht erkannte jedoch auf Verwerfung des Rechtsmittels. (2 D 437/13.) L.

Für die Konferenz der Mitteleuropäischen Wirtschaftsvereine in Deutschland, Österreich, Ungarn und Belgien, die in Budapest am 17. und 18. Oktober stattfinden wird, sind folgende Beratungsgegenstände in Aussicht genommen: 1. Ausgewählte juristische Fragen im Texte der Handelsverträge; 2. Weitergehende Vereinheitlichung der Gütertransport-Bedingungen und gleichmäßige Anwendung derselben im Verkehr der mitteleuropäischen Staaten; 3. Vereinheitlichung der für Erwerbsvereine geltenden gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere derjenigen für die Gesellschaften m. b. H.; 4. Übereinstimmende Regelung der Prinzipien der Gesetzgebung gegen den unlauteren Wettbewerb.

Personalmeldungen.

Gestorben:

am 27. September Herr Kommerzienrat Martin Schroeder, Mitinhaber der bekannten Papierfabrik und Papierhandlung Sieler & Vogel, in Gölzern und Leipzig.

Die Firma, die anfangs nur den Papier-Engros-handel betrieb, ging in den 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts auch zur Fabrikation über, indem sie eine Fabrik in Gölzern anlegte. Seitdem ist sie zu immer größerer Bedeutung emporgestiegen, zu der der Verstorbene wesentlich mit beigetragen hat. Bei den lebhaften Beziehungen der Firma Sieler & Vogel zum deutschen Buchhandel sind viele seiner Angehörigen mit Kommerzienrat Schroeder persönlich in Berührung gekommen und werden die Nachricht von dem Ableben des tüchtigen, liebenswürdigen Mannes mit aufrichtigem Bedauern lesen.

Patrick Ford †. — In Brooklyn ist Patrick Ford, der Herausgeber der »Irish World« und einer der eifrigsten Vorkämpfer der irischen Nationalisten, im Alter von 68 Jahren aus dem Leben geschieden.

Ernst Dürr †. — In Bern ist dieser Tage der ordentliche Professor der Philosophie und Leiter des Seminars für experimentelle Psychologie an der Berner Universität Dr. Ernst Dürr nach längerer Krankheit im Alter von nur 35 Jahren gestorben. Aus seinen Schriften ist neben den zusammenfassenden »Grundzügen der Psychologie«, von denen der erste Teil bereits in 3. Auflage vorliegt, und seiner Neubearbeitung und Fortsetzung von Ebbinghaus' »Abriß der Psychologie« vor allem seine schätzbare Monographie über »Die Lehre von der Aufmerksamkeit« (1907) hervorzuheben. Zahlreiche Abhandlungen in psychologischen und pädagogischen Fachzeitschriften vervollständigen das Bild der ungewöhnlich reichen und vielseitigen Tätigkeit des Dahingegangenen.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Vorabendblatts.)

Reklamemarken.

Früher sammelte man Briefmarken, Münzen, Siegel, Schmetterlinge oder Mineralien. Heute sammelt man — Reklamemarken. Früher fing man in der Quinta oder Quarta mit dem Sammeln an, heute betteln drei- und vierjährige Knirpse, die kaum sprechen können, beim Bäcker, beim Buchbinder, im Buttergeschäft und im Milchladen um »Klamemaken«.

Eine Briefmarken-, Schmetterling- oder Steinsammlung anzusehen, macht mir noch heute Freude, und wenn ich solch einen jungen Sammler über seine Schätze sprechen höre oder mir von ihm die verschiedenen Gesteinsarten, Schmetterlingsgattungen oder den Wert und die Herkunft der einzelnen Briefmarken erklären lasse, werde ich von seinem Eifer angesteckt und bedauere, daß ich nicht in meinem Arbeitszimmer eine recht schöne Sammlung irgendwelcher Art stehen habe, in die ich mich von Zeit zu Zeit vertiefen könnte.

Als ich im Frühjahr dieses Jahres zufällig in die Ausstellung der Reklamemarken im Buchgewerbehaus in Leipzig geriet und dort die vielen guten, künstlerisch und technisch vollendeten Produkte einiger Firmen sah. (z. B. von Th. Schneider, München, oder von M. Fickel, Nürnberg), hatte ich die besten Hoffnungen für diesen neuen Sammel-sport. — Aber was ist daraus geworden?

Wenn man heute durch die Straßen Berlins geht, namentlich in den Gegenden, wo die »kleinen« Leute wohnen, so sieht man dort die Kinder auf den Bordschwellen hocken oder in Gruppen zusammenstehen und ihre »Alben« — meist alte Schulhefte, vollgeschriebene Notizbücher und dergl. — vergleichen. »Karl, ich habe jetzt 175!« — »Det is noch jarnischt, ich habe 210, etsch!« — Die Masse macht's! Ich habe mir oft genug solch ein Album geben lassen und es mir angesehen. Ein Schauer ergriff mich jedesmal. Nichts von Ordnung, nichts von System, keine Spur von Geschmack. Ein gräßlich buntes Lohwabohu mit ein paar Ruhepunkten für das Auge: den wenigen, wirklich guten Marken. Wohl hatten verständige Kinder versucht, Serien zusammenzustellen, oder gleichartig aussehende Bilder nebeneinanderzulegen, aber im allgemeinen blieb der Gesamteindruck der Sammlung immer gleich unbefriedigend.

Von den Kindern kann man es ja schließlich auch nicht verlangen, daß sie diese unglaublich verschiedenartigen Produkte systematisch und geschmackvoll anordnen — vor allem, da dieser Sport in erster Linie von den »ganz Kleinen« betrieben zu werden scheint. Aber es müßte doch möglich sein, diese Liebhaberei durch geschickt eingerichtete Alben in vernünftige Bahnen zu lenken? Wie man die Briefmarkenalben nach Ländern und Staaten eingeteilt hat, so würde sich hier z. B. durch Trennung der einzelnen Branchen und Arten, wie »Buchhandel«, »Konfektion«, »Drogen und Chemikalien«, »Nährpräparate«, »Automobil-Industrie«, »Spielwaren«, »Ausstellungsmarken« usw. eine gute Ordnung hineinbringen lassen. Auch sollten die einzelnen Firmen, die solche Marken herausgeben, etwas mehr die praktische Seite des Sammelns berücksichtigen, sollten ihre Marken deutlich numerieren und durch einen erklärenden und belehrenden Text auf der Rückseite — wie es schon einige, namentlich Verlegerfirmen tun — den Wert der Marken erhöhen. Da sind aber z. B. kürzlich die an sich guten, im Tiefdruckverfahren hergestellten »Ewen Hedin-Marken« herausgekommen. Als Text steht bei solch einer Marke oben: »Ewen Hedin« »Zu Lande nach Indien« und unten: »Meine persischen Kosaken und Gulam Hussein«. Was soll das Kind damit anfangen? Schreibt nicht ein derartiges Bild direkt nach einem erklärenden Text? Praktisch ist es

übrigens gut ausführbar, daß man die Rückseite erst bedruckt und dann gummiert.

Wollen wir unsere Kinder nicht zum Stumpfsinn erziehen, so muß doch das Objekt, das sie sammeln sollen, an sich irgend einen Wert haben, es muß interessant oder künstlerisch gut ausgeführt sein, es soll belehren oder anregen. Und welche Möglichkeiten ergeben sich nicht da gerade bei diesen kleinen Bilderchen! Beim Buchverleger ist es natürlich das Nächstliegende, daß er Illustrationen aus den Werken, für die er Propaganda machen will, reproduziert; aber warum kann er nicht in einer Serie einmal die Entstehung und den Lebenslauf eines Buches von dem Arbeitszimmer des Schriftstellers an zeigen, bis in den Laden des Sortimenters, oder in die Bibliothek des Bücherliebhabers; warum kann uns der Fabrikant eines Weltartikels nicht auf diesen Reklamemarken interessante Bilder aus dem bewegten Betriebe des Exporthandels geben? Daß bei solchen Experimenten die Reklame — der eigentliche Zweck der Marken — zu kurz kommen würde, wird niemand mir im Ernste entgegenhalten wollen. Denn dem Übelstande hilft ein gewandter Geschäftsmann leicht ab, sei es durch ein packendes Schlagwort auf der Vorderseite, das sich suggestiv einprägt, sei es durch einen geschickt in den erklärenden Text hineingeflochtenen Satz.

Aber beides muß zusammenwirken: geschickt angelegte Sammelbücher (das Wort »Album« ist hier eigentlich nicht angebracht, da man, entgegen dem Sinne dieses Wortes, meist schwarze Blätter verwenden wird, um die bunten Bilder besser hervortreten zu lassen) und Überlegung und liebevolle Sorgfalt bei der Herstellung von Reklamemarken. Dann erst kann aus diesem neuesten Sport etwas Erfreuliches werden. So, wie er jetzt blüht, ist er ein Unfug, eine Spielerei, die — abgesehen von der ekelhaften Vettelei in den Läden — dumm und sinnlos ist und die Kinder nur von Besserem abhält.

Das Bestreben aller Reklamemarken-Freunde müßte also dahin gerichtet sein, diesen Sammel-sport so zu gestalten, daß den Kindern die Durchsicht ihres Reklamemarken-Albums mehr Genuß und Anregung verschafft als — sagen wir mal, um recht zeitgemäß zu sein — der Besuch eines Kinos.

Berlin.

Louis Kulol.

Verlorengegangener Wechsel.

Ein von mir an Zahlungsstatt nach Chemnitz weitergegebener Wechsel, der am 15. Mai d. J. in Düsseldorf mit 100 M zahlbar war, ist dort nicht eingelöst worden, sondern unter Verursachung von 5 M Spesen zu Protest gegangen. Die Chemnitzer Firma schickte mir dieserhalb den Wechsel am 25. Mai durch Einschreibebrief wieder zu; der Brief nebst Wechsel ging hier jedoch verloren. Durch Verkettung einer Reihe unglücklicher Umstände erfuhr ich die vorgenannten Tatsachen jedoch erst am 31. August d. J.; der Wechsel fand sich bis heute nicht wieder. Wie ist die Rechtslage und wie kann ich zu meinem Gelde kommen? Die bezogene Düsseldorfer Firma ist vermutlich zahlungsunfähig. Kann ich mich, wenn auch des fehlenden Wechsels wegen wahrscheinlich nicht im Wege der Wechselklage, sonst rechtlich an die Giranten halten und wie?

Frankenhausen a. R.

C. Werneburg.

Von dem Einsender in seinem Begleitschreiben um unsere Meinung befragt, können wir diese nur dahin abgeben, daß die Giranten im gegenwärtigen Stadium der Angelegenheit überhaupt nicht mehr in Anspruch genommen werden können, da gegen sie lediglich eine Forderung aus dem Wechselrecht innerhalb dreier Tage nach Rückhalt des uneingelösten Wechsels (von Girant zu Girant) besteht. Auch ein Aufgebot des Wechsels würde daran nichts ändern, denn obwohl es strittig ist, ob der Aufbieter auch von den Regreßschuldnern Zahlung fordern kann, so scheiden hier doch alle Ansprüche auch mangels Vorhandenseins des Protestes aus. Es bleibt somit nichts übrig, als gegen den Schuldner im Wege der Forderungsklage vorzugehen. Red.

Zur Warnung

vor Kolporteur Fritz Bauer (vgl. Nr. 204) kann ich mitteilen, daß ich in diesem einen alten Schwindler erkannte, der mich unter dem Namen Martin vor 3 Jahren mit gefälschten Unterschriften um Provisionen prellte. Er kam damals mit der Modernen Kunst. Eine Forderung war f. B. ergebnislos. Ich ließ ihn jetzt verhaften, doch gab ihn die Behörde wieder frei, weil er angeblich zu dieser Zeit in der Schweiz gewesen sein will. Die Personalien stimmen jedoch mit den amtlich aufbewahrten Personalien des gesuchten Martin überein. Ich werde aufs neue Erhebungen beantragen und bin für geeignete Nachricht in dieser Sache sehr dankbar.

Billingen, Bad. Schwarzzw.

F. K. Wiebelt.

Rotations= Tiefdruck

Wir haben eine große Rotations-Tiefdruck-Anlage eingerichtet, die wir den Herren Verlegern für eine neuzeitliche Ausstattung von illustrierten Zeitschriften, Prospekten und andern bildgeschmückten Publikationen, sofern es sich um größere Auflagen handelt, zur Verfügung stellen. Mit Kostenanschlägen dienen wir bereitwilligst

Im neuerbauten „Elsnerhaus“ sind noch bis zu 800 Quadratmeter Büro-Räume per Dezember zu vermieten. Verleger, die Wert darauf legen, mit leistungsfähiger Druckerei, Buchbinderei, Anstalt im gleichen Hause zu wohnen, werden auf diese günstige Gelegenheit hingewiesen. Grundrisse und Mietspreise auf Wunsch

Otto Elsner A.-G., Berlin S.

Oranienstraße 140-142 * Buchdruckerei * Verlagsbuchhandlung

Romane berühmter Männer und Frauen



Marquise von Pompadour

Marquise von Pompadour

Ein Roman
aus galanter Zeit

von
Dora Duncker

Mit 28 historischen Illustrationen, Dokumenten usw.

Die auf neuen Forschungen beruhende Erzählung entwirft in spannender Weise das Bild einer Epoche aus dem Leben Ludwigs XV., die für das Hofleben jener Zeit und die französische Kultur ausserordentlich charakteristisch ist und wie das heitere Vorspiel zu dem düsteren Drama der Revolution anmutet, die später hereinbrach. Die Liebe des Königs zur Marquise von Pompadour und ihre Persönlichkeit bilden den Mittelpunkt der Handlung, auf den alle Fäden immer wieder zurücklaufen. Die schöne und kluge Frau zeigt sich in ihrer hohen und geistigen Bedeutung und als Heldin der Liebe. Sie erringt sich den König nicht allein durch ihre Jugendschönheit, sondern sie weiss sich im Kampfe mit hundert anderen Frauen durch ihren regen Geist, der dem König stets neue Anregung bietet, zu behaupten. Hierzu gehören auch Gründe künstlerischen Charakters, wie z. B. die Porzellanmanufaktur in Sèvres. Zugleich gewinnt sie einen starken politischen Einfluss, der sich in der Freundschaft zur Kaiserin Maria Theresia und in der Feindschaft gegen Friedrich den Grossen nicht zum Glück ihres Landes äussert. Auf diese Weise entrollt sich ein breites, farbengesättigtes Bild der französischen Geschichte. Den Schluss bildet die Trennung Ludwigs XV., der als Aussaiger seines Landes den Titel „Der Vielgeliebte“ längst verlor, von der Marquise von Pompadour.

Preis geheftet 4 M., elegant gebunden 5 M., in echt Pergamentband M 7,50 ord.

In Kommission mit 30%, bar mit 35% Rabatt

6 und mehr Exemplare geheftet oder gebunden, auch gemischt, mit 40% Rabatt.

Alle Vorausbestellungen bis zum 10. Oktober mit 40% Rabatt bar

Berlin-Leipzig

Verlag von Rich. Bong